

Unterrichtsveranstaltungen und Aktionsangebote
für Düsseldorfer Schulen – Schuljahr 2019/2020

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit



Inhaltsübersicht

Bildungsprogramm <i>Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft</i>	3
• Vielfältige Chancen und komplexe Herausforderungen	3
• Wichtige Rolle von Bildung	3
• Lehrpläne bieten Anknüpfungspunkte	3
• Angebot für Düsseldorfer Schulen	3
Hinweise zum Umgang mit dem Bildungsprogramm	4
• Informationen zu den Bildungsveranstaltungen	4
• Stellen Sie sich Ihr eigenes Programm zusammen	4
• Finanzierung durch die Stadt	4
• Öffentlichkeitsarbeit	4
Übersichten über die Bildungsveranstaltungen	5
• nach Themenfeldern/SDG sortiert	5
• Bildungsveranstaltungen nach Anbietern sortiert	9
Informationen zu den Bildungsveranstaltungen	12
(Anbieter, Inhalt der Bildungsveranstaltungen, Zielgruppen, möglicher Fächerbezug, Veranstaltungsort und -dauer sowie Kommunikationsverbindungen für die Buchung)	
Begleitende Veranstaltungsangebote	72
• Lehrerfortbildungen	72
• Schulberatung und -unterstützung	73
Anhang	
Bildung für nachhaltige Entwicklung – eine kurze Einführung	107
• Nachhaltige Entwicklung als gesellschaftspolitisches Leitbild	109
• Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der schulischen Bildung	109
• Bildung für nachhaltige Entwicklung in NRW	110
• Checkliste BNE-Lernprozesse im Unterricht	111
• Praktische Beispiele zu BNE im Unterricht	112
• Hinweis auf weitere Informationsmöglichkeiten	112

Bildungsprogramm

Vielfältige Chancen und komplexe Herausforderungen

Ist es möglich, in einer immer stärker zusammenwachsenden Welt gleichzeitig umweltschonend zu leben, wirtschaftlich erfolgreich zu sein und sozial gerecht zu handeln? Aktuelle Entwicklungen (zum Beispiel Klimawandel, erneuerbare Energien, Migration, Digitalisierung, wiederkehrender Nationalismus) zeigen, dass solche Fragen von großer Bedeutung für unsere Gesellschaft sind. Es bieten sich Chancen, vielfältiger als jemals zuvor, aber gleichzeitig sind komplexe Herausforderungen zu meistern.

Wichtige Rolle von Bildung

Bildung ist eine wesentliche Voraussetzung auf dem Weg zu einer global nachhaltigen Entwicklung. Bildung im 21. Jahrhundert muss der jungen Generation die Fähigkeiten vermitteln, die ökologischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Chancen und Herausforderungen erkennen und beurteilen zu können. Ziel ist, dass Schüler*innen die Kompetenz erwerben, aktiv und verantwortungsvoll eine nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft gestalten zu können (siehe auch *Hintergrund* auf dieser Seite).

Hintergrund: Bildung für nachhaltige Entwicklung

Im Abschlussdokument *Agenda 21* des Weltgipfels für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro 1992 ist der Auftrag formuliert, eine nachhaltige Entwicklung der Weltgesellschaft durch geeignete Bildungsinitiativen zu unterstützen. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich wie viele andere Staaten verpflichtet, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu fördern.

Auch die 2016 von den Vereinten Nationen verabschiedeten 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 heben mit Ziel 4 die Bedeutung von Bildung für den Transformationsprozess zu einer nachhaltigeren Gesellschaft hervor.

Lehrpläne bieten Anknüpfungspunkte

Themenbereiche und Inhalte der schulischen Bildung – das zeigen die Lehrpläne aller Schulformen und Schulstufen – bieten eine Vielzahl von Anknüpfungspunkten für die Frage, wie nachhaltig, also zukunftsfähig, unser Lebensstil und unsere Gesellschaft sind. Nachhaltige Entwicklung kann in vielen Fächern oder auch fachübergreifend thematisiert sowie im Schulalltag gelebt werden. Das Schulministerium hat im Frühjahr 2019 dazu eine *Leitlinie BNE* veröffentlicht, welche nützliche Hinweise enthält (zur Leitlinie siehe auch Anhang ab Seite 107).

Angebot für Düsseldorfer Schulen

Das Bildungsprogramm des Umweltamts (zum 10. Mal in Folge) bietet 162 kostenfreie Veranstaltungen von 45 außerschulischen Expert*innen beziehungsweise Institutionen zur Nachhaltigkeit an, mit denen Sie als Lehrer*innen Ihren Unterricht ergänzen beziehungsweise ihr Schulleben gestalten können. Das aktuelle Programm gilt für das Schuljahr 2019/2020. Die Bildungspartner kommen auf Wunsch in die Schule oder bieten Veranstaltungen an außerschulischen Lernorten an. Für alle Schulformen und Jahrgänge ist etwas dabei. Ergänzt wird das Angebot durch Lehrerfortbildungen und schulbegleitende Unterstützung.

Aktuell unterstützt die UNESCO mit dem Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (2015 – 2019) die Bemühungen der Staatengemeinschaft, BNE ins Bildungssystem zu integrieren. Auch die Bundesregierung und die nordrhein-westfälische Landesregierung fördern parteiübergreifend seit vielen Jahren dieses Bildungskonzept.

Ausführlichere Informationen zum gesellschaftspolitischen und pädagogischen Hintergrund am Ende dieses Veranstaltungskatalogs (ab Seite 107).

Hinweise zum Umgang mit dem Bildungsprogramm

Informationen zu den Bildungsveranstaltungen

Den beschreibenden Texten auf den folgenden Seiten können Sie die Zielgruppen, die Veranstaltungsorte (Veranstaltung in der Schule oder außerschulischer Lernort), die Inhalte der Bildungsveranstaltungen, den möglichen Fächerbezug, die Anbieter, die Veranstaltungsdauer sowie die Kommunikationsverbindungen für die Buchung entnehmen.

Sollten Sie sich dazu entscheiden, eines oder mehrere der Angebote wahrzunehmen und sie im Rahmen einer Unterrichtsstunde oder Unterrichtsreihe, eines Projekts oder eines Aktionstags oder auch einer ganzen Projektwoche aufzugreifen, können Sie direkt Kontakt mit den jeweiligen Anbietern aufnehmen. Bei vielen Veranstaltungen sind die Anbieter flexibel und können auf Ihre Terminwünsche eingehen. Bitte beachten Sie, dass einige der Veranstaltungen nur eingeschränkt oder zu bestimmten Terminen angeboten werden. Es gilt: Wer früh bucht, sichert sich die Teilnahme an der gewünschten Veranstaltung.

Stellen Sie sich Ihr eigenes Programm zusammen

Wenn Sie größere Aktivitäten wie Projekttag oder eine Projektwoche für Ihre Schule planen, können Sie selbstverständlich auch mehrere Angebote buchen. Organisieren Sie ein Weltfrühstück mit Ihren Schüler*innen, erkunden Sie ein Tierheim in Düsseldorf, forschen Sie zusammen mit Expert*innen der Verbraucherzentrale, wo unser Elektroschrott landet, kochen und essen Sie afrikanisch, setzen Sie sich mit Klimawandel und Verkehrswende auseinander, machen Sie einen Ausflug in das Naturschutzgebiet Urdenbacher Kämme oder in den Krefelder Zoo. Das Veranstaltungsangebot enthält Passendes für alle Altersstufen von der Grundschule bis zum Berufskolleg.

Finanzierung durch die Stadt

Anfallende Kosten (Aufwandsentschädigung für Referent*innen) werden durch städtische Mittel finanziert, solange der dafür vorgesehene Etat reicht. Für außerschulische Lernorte innerhalb Düsseldorfs können Sie für Schüler*innen ohne Schoko-Ticket über Ihr Schulsekretariat Fahrkarten buchen. Fahrtstrecken zu außerschulischen Lernorten innerhalb und außerhalb von Düsseldorf sind für Schokoticket-Besitzer*innen im Gebiet des VRR kostenlos.

Öffentlichkeitsarbeit

Das Umweltamt wird den Aktionszeitraum und Veranstaltungszeitraum medial begleiten. Lassen Sie uns Filme, Fotos, Texte, Kunstwerke oder andere Ergebnisse Ihrer Projekte, Ihres Unterrichts oder Ihrer Aktionen zukommen, wir werden solche Dokumentationen gerne veröffentlichen.

Hintergrund: Programmkonzept und Programmzusammenstellung

Konzipiert und zusammengestellt wurde das hier vorliegende Bildungsprogramm vom Düsseldorfer Netzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung mit freundlicher Unterstützung durch das Umweltamt der Landeshauptstadt Düsseldorf. Das Netzwerk besteht aus 36 Düsseldorfer Schulen aller Schulformen, Düsseldorfer Firmen, Institutionen wie der Verbraucherzentrale und Nichtregierungsorganisationen wie dem Eine Welt Forum Düsseldorf.

Informationen zu diesem Netzwerk finden Sie im Internet unter www.duesseldorf.de/agenda21/projekte/nachhaltigkeit-in-unternehmen-schulen-und-vereinen/projekt-16 beziehungsweise unter www.umweltschulen.de/audit/duesseldorf.

Hinweis: Dieses Bildungsprogramm ist, um Ressourcenverbrauch zu vermeiden, als pdf-Datei im Internet veröffentlicht, aber nicht als Broschüre gedruckt worden.



Große Malaktion, Bildungsangebot von WIU e.V. (S. 41)

Übersichten über die Bildungsveranstaltungen

Bildungsveranstaltungen nach Themenfelder/SDG sortiert

Thema	Primarstufe	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II	Seite
Erneuerbare Energie/Klimawandel (SDG 7 und 13)				
Mit ENERGIE gewinnen!	Klasse 1 bis ...		... Klasse 12	15
Klima-Impuls: Motivationsschub für Groß und Klein	Klasse 1 bis...		... Klasse 13	15
EnergieDetektive	Klasse 1 bis...	... Klasse 6		16
Energie erleben und verstehen	Klasse 3 bis 4			16
Energiespardetektive geben Stromspartipps	Klasse 4 bis...	... Klasse 5		17
WARM-up! Wissensspiele rund um Wärme		Klasse 5 bis 6		17
Voll dabei: Energiesparen durch Energieeffizienz		Klasse 7 bis ...	... Klasse 9	18
Der Warme-Pulli-Tag		Klasse 6 bis ...	... Klasse 13	18
Einmischen und Mitmachen – Klimaschutz in Düsseldorf		Klasse 8 bis ...	... Klasse 13	19
Lüftungsaktion – wie im schottischen Hochmoor	Klasse 1 bis ...	... Klasse 10		19
Windwerkstatt	Klasse 3 bis ...	... Klasse 5		20
Bau von einfachen Solarkochern aus Karton	Klasse 4 bis ...		... Klasse 12	20
Klimawandel – was sich mit der Temperatur alles ändert	Klasse 1 bis ...	... Klasse 7		21
Der Klimawandel	Klasse 2			21
Zukunftssichere Energieversorgung – Alternativen zu fossilen Brennstoffen	Klasse 1 bis ...	... Klasse 6		22
Klimaschützen kann jeder		Klasse 5 bis 10		22
Klimaexpedition		Klasse 5 bis ...	... Klasse 13	23
Rohstoffexpedition		Klasse 5 bis ...	... Klasse 13	24
Regie Klimaschutz: Wie kann Klimaschutz in Schulen organisiert werden?		Klasse 8 bis	... Klasse 13	25
Krafla – Simulationsspiel zu Energie und Klima		Klasse 9 bis ...	... Klasse 13	25
Ernährung (SDG 2 und 3)				
Die Frühstücksdetektive	Klasse 1 bis ...	... Klasse 6		27
Abfallarmes Frühstück	Klasse 2 bis 4			27
Ernährungshelden – theaterpädagogisches Programm rund um Ernährung	Klasse 3 bis 4			28
WeltFrühstück in Burkina Faso	Klasse 1 bis ...		... Klasse 12	28
Heute gehen wir mal zum Afrikaner! – Esskultur in Westafrika	Klasse 1 bis ...		... Klasse 13	29
Deine Schulstunde gegen den Hunger	Klasse 1 bis ...		... Klasse 12	29
Aktion LebensLäufe – dem Hunger Beine machen	Klasse 1 bis ...		... Klasse 12	30
Alles Banane, oder was?!	Klasse 3 bis 4			30
Essthetische Tafel: Essen verändert!		Klasse 5 bis 9		31

Thema	Primarstufe	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II	Seite
Lebensmittelverschwendung	Klasse 1...		... Klasse 12	31
Werkstatt L: Lebensmittelverschwendung stoppen!		Klasse 10 bis ...	... Klasse 13	32
Ausstellung <i>Schluss mit Hunger!</i>		Klasse 5 bis ...	... Klasse 13	33
Fair Trade (SDG 17 und 8)				
Fairtrade-Frühstück	Klasse 1 bis ...		... Klasse 13	35
Fairer Handel: <i>Schokologie</i> Immer fair bleiben – auch beim Naschen	Klasse 4 bis ...	... Klasse 7		35
Fair und lecker: Die Smoothie-Bar		Klasse 5 bis 9		36
Fairer Handel: Der Fußball-Workshop	Klasse 4 bis ...	... Klasse 7		36
FairFlowers – Projekttag für Schüler*innen		Klasse 8 bis ...	... Klasse 13	37
Globales Lernen/Nachhaltige Entwicklung (SDG 5 und 16)				
Weltentwicklungsziele (SDG)s – für Kinder und Jugendliche	Klasse 1 bis		... Klasse 12	39
Ausstellung der Weltentwicklungsziele (SDG)s und Unterrichtsmaterial		Klasse 7 bis...	... Klasse 13	39
Bildung trifft Entwicklung – Globales Lernen mit Erfahrungen aus erster Hand	Klasse 1 bis ...		... Klasse 13	40
Globale Grundbildung für Nachhaltige Entwicklung – Wesentliches entdecken, fühlen, denken und danach handeln	Klasse 3 bis ...		... Klasse 12	41
Wenn’s zu heiß wird ... dem Fluchtfaktor Klima auf der Spur!	Klasse 3 bis ...	... Klasse 9		41
Doppelblick	Klasse 4 bis ...		... Klasse 12	42
teamGLOBAL – Globalisierung lernen		Klasse 5 bis ...	... Klasse 13	42
CHAT der WELT		Klasse 5 bis	... Klasse 13	43
Globales Lernen zu Flucht und Migration		Klasse 6 bis ...	... Klasse 13	44
WeltStadtRallye Düsseldorf		Klasse 8 bis ...	... Klasse 13	45
Globalisierung am Beispiel von Kakao		Klasse 8 bis ...	... Klasse 13	45
Konsum (SDG 12)				
Woher kommt unsere Kleidung		Klasse 5 bis 7		47
ADBUST! Enttarne die Werbung!		Klasse 5 bis 9		47
Kleidertauschparty: Jetzt geht’s an die Wäsche!		Klasse 5 bis 9		47
TrikotTausch – Projekttag für Schüler*innen		Klasse 8 bis ...	... Klasse 13	48
Fast Fashion – Slow Fashion		Klasse 10 bis ...	... Klasse 12	48
KonsumWandel – Projekttag für Schüler*innen		Klasse 8 bis ...	... Klasse 13	49
PlasticPlanet – Projekttag für Schüler*innen		Klasse 8 bis ...	... Klasse 13	49
Palmöl – eine nachhaltige Ressource?	Klasse 1 bis ...		... Klasse 13	50
Wasserheld*innen: Entdecke das versteckte Wasser!		Klasse 5 bis 9		50
WasserSichtBar: Wie viel Wasser steckt in meinem Hamburger?		Klasse 5 bis 9		51
Wasser marsch		Klasse 5 bis ...	... Klasse 12	51
Durchblick – Trainingseinheiten zur Stärkung der Finanzkompetenz junger Menschen		Klasse 6 bis ...	... Klasse 13	52
Werkstatt Ressourcenschutz: Ressourcenstorys gesucht!		Klasse 7 bis ...	... Klasse 13	53

Thema	Primarstufe	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II	Seite
Fishbanks – Simulationsspiel von Dennis Meadows		Klasse 9 bis ...	... Klasse 13	53
Vergänglichkeit		Klasse 10 bis ...	... Klasse 13	54
Menschenrechte (SDG 1 und 16)				
Mädchen am Ball	Klasse 1 bis ...		... Klasse 12	56
Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt!	Klasse 3 bis ...	... Klasse 9		56
Große Malaktion: Wir malen uns Menschen und Erde aus	Klasse 3 bis ...		... Klasse 12	57
Engagement für eine gerechte Welt – wie geht das?		... Klasse 5	... Klasse 13	58
Werde Aktivist*in! – Aktionsideen zum Mitnehmen		... Klasse 8	... Klasse 13	58
Kinderalltag in Burkina Faso	Klasse 3 bis ...	... Klasse 6		59
Djembefola und Griots: Trommelworkshop mit Hintergrund	Klasse 4 bis ...	... Klasse 10		59
Abgehauen: Landflucht in Burkina Faso		Klasse 5 bis ...	... Klasse 12	59
Flucht und Fluchtursachen in Westafrika		Klasse 6 bis ...	... Klasse 10	60
Menschen, Migration & Miteinander – Projektstage zu Asyl, Flucht und Umwelt		Klasse 8 bis ...	... Klasse 12	60
Landraub in Burkina Faso		Klasse 7 bis ....	... Klasse 12	61
Mobilität (SDG 11)				
Mit dem Solarflizzer in die Zukunft	Klasse 3 bis ...	... Klasse 6		63
Mobilitätscheck in der Schule		Klasse 5 bis 7		63
Neue Mobilität		Klasse 5 bis 10		64
Clever unterwegs		Klasse 7 bis 10		64
Experimente-Werkstatt	Klasse 3 bis 4			65
Sonnenwerkstatt		Klasse 5 bis 7		65
Ökosysteme/Lebensräume (SDG 14 und 15)				
Naturerlebnisexkursion	Klasse 1 bis ...	... Klasse 6		67
Der Wald vor unserer Tür – kombinierbar mit einem Besuch im Wildpark	Klasse 1 bis 4			67
Lebensraum Wald – (Urdenbacher Kämpe/Haus Bürgel)	Klasse 1 bis ...		... Klasse 13	68
Rund um den Baum/Bäume im Winter	Klasse 1 bis ...	... Klasse 6		68
Der Wald im Wandel der Jahreszeiten	Klasse 1 bis ...	... Klasse 7		69
Ich glaub, ich steh im Wald	Klasse 1 bis ...	... Klasse 8		69
Ökosystem Wald		Klasse 9 bis ...	... Klasse 13	70
Der Waldwert – die Einflussnahme des Menschen auf den Forst		Klasse 5 bis ...	... Klasse 13	70
Lebensraum Wiese (Wald/Hecke/Streuobstwiese)	Klasse 1 bis 4			71
Lebensraum Wiese (Urdenbacher Kämpe/Haus Bürgel)	Klasse 2 bis ...		... Klasse 12	71
Obstsorten – alte Schätze der Menschheit	Klasse 1 bis 4			72
Lebensraum Obstwiese, vom Baum zum Saft	Klasse 1 bis ...		... Klasse 12	72
Mein Schulhof	Klasse 3 bis ...	... Klasse 10		73
Geocaching in der Umweltbildung	Klasse 1 bis ...	... Klasse 8		73

Thema	Primarstufe	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II	Seite
Tiere und Menschen – Ein gemeinsamer Lebensraum	Klasse 3 bis ...	... Klasse 7		74
Lebensraum Teich <i>Artenvielfalt</i>	Klasse 1 bis ...	... Klasse 10	... Klasse 12	74
Lebensraum Teich <i>Atmung</i>	Klasse 1 bis ...	... Klasse 6		75
Lebensraum Teich <i>Entwicklung von Ei über Larve zum adulten Tier</i>	Klasse 1 bis ...	... Klasse 6		75
Praktische Gewässeruntersuchung: Bachuntersuchung		Klasse 7 bis	... Klasse 12	76
Lebensraum Rheinaue mit Schwerpunkt Bodenökologie		Klasse 8 bis ...	... Klasse 12	76
Auen und deren Bedeutung im Hinblick auf den Klimawandel		Klasse 10 bis ...	... Klasse 13	77
Praktische Landschaftspflegearbeiten		Klasse 8 bis	... Klasse 12	77
Mobiles Gewächshaus	Klasse 1 bis ...	... Klasse 6		78
TiNa macht Schule – Tier- und Naturschutz im Unterricht	Klasse 1 bis ...	... Klasse 7		78
Bildung für nachhaltige Entwicklung im Zoo Krefeld	Klasse 1 bis		... Klasse 13	79
Lebensraum tropischer Regenwald	Klasse 4 bis ...		... Klasse 12	80
Ökosystem Korallenriff		Klasse 9 bis ...	... Klasse 12	80
WWF-Artenschutzkoffer: Unterwegs für die Vielfalt		Klasse 5 bis 10		81
Recycling/Upcycling (SDG 9)				
Moppels Abenteuer – ein Abfallworkshop	Klasse 1 bis 2			83
Sonderaktion: Einführung der Abfalltrennung an Ihrer Schule	Klasse 1 bis 4			83
Dem Abfall auf der Spur	Klasse 1 bis ...	... Klasse 8		84
Aktion Minikompost im Einmachglas	Klasse 1 bis 4			84
Kompostwoche für Schulklassen	Klasse 2 bis ...	... Klasse 8		85
Otto Robs Mission, Workshop in der Erprobung	Klasse 3 bis 4			85
Brauchwasser-Kreislauf – Versuche zur Abwasserreinigung	Klasse 1 bis ...	... Klasse 9		86
Aus ALT mach NEU – Recycling Tischlampe	Klasse 1 bis ...	... Klasse 7		86
Nachwachsende Rohstoffe im Alltag – Neue Produkte aus Natur gemacht	Klasse 1 bis ...	... Klasse 8		87
Plastik für den Misthaufen – Neue Produkte auf Stärkebasis	Klasse 1 bis ...	... Klasse 9		87
Abfall, Papier, Kompost	Klasse 1 bis ...	... Klasse 10		88
Recyclingpapier – Kleine Taten für große Dinge	Klasse 1 bis ...	... Klasse 10		88
Aus alt mach neu – Papierschöpfen	Klasse 2 bis 4			89
Papier schöpfen	Klasse 2 bis ...	... Klasse 6		89
In der Natur verschwindet nichts! – Versuche zu Stoffkreisläufen	Klasse 2 bis ...	... Klasse 9		90
Duftgewinnung aus <i>grünen</i> Rohstoffen – Duftstoffe aus Blüten und Früchten	Klasse 3 bis ...	... Klasse 9		90
Elektroschrott ist Gold wert		Klasse 6 bis 8		91

Thema	Primarstufe	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II	Seite
Mit anderen Augen in der Welt unterwegs		Klasse 6 und Klasse 9 bis ...	... Klasse 12	91
Besichtigung des Wasserwerks Am Staad	Klasse 4 bis ...		... Klasse 13	92
Führung Müllabfuhr und Straßenreinigung	Klasse 1 bis 4			92
Besichtigung der Düsseldorfer Müllverbrennungsanlage	Klasse 4 bis ...		... Klasse 13	92
Tiere/Natur (SDG 14 und 15)				
Das große Krabbeln – Tiere mit sechs und mehr Beinen	Klasse 1 bis 4			94
Alles über den Regenwurm	Klasse 1 bis 4			94
Wildbienen – die wilden Verwandten der Honigbiene	Klasse 1 bis 4			94
Bienen, Wildbienen und Wespen	Klasse 2 bis ...		... Klasse 13	95
Nisthilfen für Insekten	Klasse 1 bis ...	... Klasse 10		95
WWW im Wildpark – Wildschwein, Waschbär, Wildkatze	Klasse 1 bis 4			95
Heimische Tiere	Klasse 1 bis 4			96
Zu Besuch im Düsseldorfer Tierheim – Wegwerfware Tier?	Klasse 2 bis ...	... Klasse 10		96
Zu Besuch auf Gut Rodeberg – Pferde hautnah	Klasse 1 bis 4			97
Zu Besuch bei Erika&friends – Ein Kuh-Altersheim stellt sich vor	Klasse 1 bis 4			97
Winterfütterung der Vögel	Klasse 1 bis ...	... Klasse 6		98
Naturerlebnisexkursion Vögel	Klasse 1 bis ...		... Klasse 13	98
Vögel beobachten	Klasse 1 bis 4			99
Beutegreiferausgang – Eine Antriebsfeder für das Überleben	Klasse 1 bis ...		... Klasse 13	99
Fledermausabend – Zu Besuch bei Batmans Freunden oder keine Angst vor Vampiren	Klasse 3 bis ...	... Klasse 7		99
Natur mit allen Sinnen erleben	Klasse 1 bis ...	... Klasse 10		100
Natur-Apotheke	Klasse 2 bis ...	... Klasse 9		100
Lehrerfortbildung (SDG 4)				
Erlebniswerkstatt Landart	Lehrer*innenfortbildung			102
Wildkräuter am Wegesrand	Lehrer*innenfortbildung			102
Globales Lernen im Unterricht	Lehrer*innenfortbildung			103
Bildung für nachhaltige Entwicklung – Theorie und Praxis	Lehrer*innenfortbildung			103
Die UN-Kinderrechte umsetzen – aber wie?	Lehrer*innenfortbildung			104
Einführung Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Schulalltag – Gestaltungsmöglichkeiten	Beratung/Unterstützung für Lehrer*innen, gegebenenfalls auch weitere Personen aus der Schulgemeinde			105
Nachhaltigkeits-Auditierung in Ihrer Schule	Beratung/Unterstützung für Schulleitungen, Lehrerkollegien, Schulkonferenzen, Nachhaltigkeitsausschüsse oder Ähnliches			105

Bildungsveranstaltungen nach Anbietern sortiert

Anbieter	Thema	Seite
Allenstein, Jörg	• Vögel beobachten	99
	• Fledermausabend – zu Besuch bei Batmans Freunden oder keine Angst vor Vampiren	99
Aschemeier, Sabine	• Obstsorten – alte Schätze der Menschheit	72
Aquazoo Düsseldorf	• Lebensraum tropischer Regenwald	80
	• Ökosystem Korallenriff	80
AWISTA GmbH	• Aktion Minikompost im Einmachglas	84
	• Führung Müllabfuhr und Straßenreinigung	92
	• Abfall, Papier, Kompost	88
AWO Familienglobus gGmbH	• Die UN-Kinderrechte umsetzen – aber wie? (Lehrer*innenfortbildung)	104
BNE-Netzwerk	• SDG-Ausstellung und Material	39
Biologische Station Haus Bürgel	• Auen und deren Bedeutung im Hinblick auf den Klimawandel	77
	• Naturerlebnisexkursion Vögel	98
	• Naturerlebnisexkursion	67
	• Lebensraum Teich <i>Artenvielfalt</i>	74
	• Lebensraum Teich <i>Atmung</i>	75
	• Lebensraum Teich <i>Entwicklung von Ei über Larve zum adulten Tier</i>	75
	• Praktische Gewässerökologie – Bachuntersuchung	76
	• Lebensraum Wiese (Urdenbacher Kämpe/Haus Bürgel)	71
	• Lebensraum Obstwiese, Vom Baum zum Saft	72
	• Bienen, Wildbienen und Wespen	95
	• Lebensraum Wald (Urdenbacher Kämpe/Haus Bürgel)	68
	• Lebensraum Rheinaue mit Schwerpunkt Bodenökologie	76
• Praktische Landschaftspflegearbeiten	77	
Bonke, Michael	• Bau von einfachen Solarkochern aus Karton	20
BUND-Jugend NRW	• Menschen, Migration & Miteinander – Projekttag zu Asyl, Flucht und Umwelt	60
Deka Wowo e.V.	• Heute gehen wir mal zum Afrikaner! – Esskultur in Westafrika	29
	• Flucht und Fluchtursachen in Westafrika	60
denk global! gUG	• teamGLOBAL – Globalisierung lernen	42
Deutsche Umwelt-Aktion e.V.	• Der Klimawandel	21
	• Aus alt mach neu – Papierschöpfen	89
	• Energie erleben und verstehen	16
	• Neue Mobilität	64
Eine Welt Forum Düsseldorf	• Engagement für eine gerechte Welt – wie geht das?	58
Eine-Welt-Netz NRW – Bildung trifft Entwicklung	• Weltentwicklungsziele (SDGs) – für Kinder und Jugendliche	39
	• Bildung trifft Entwicklung – Globales Lernen mit Erfahrungen aus erster Hand	40
	• Globales Lernen zu Flucht und Migration	44
	• WeltStadtRalley Düsseldorf	45
	• CHAT der WELT	43
	• Globales Lernen im Unterricht (Lehrer*innenfortbildung)	103

Anbieter	Thema	Seite
Eine-Welt-Netz NRW/BUND-Jugend NRW: Einfach ganz ANDERS – Werde Weltbürger*in!	• Wenn's zu heiß wird ... dem Fluchtfaktor Klima auf der Spur	41
	• Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt	56
	• Adbust! Enttarne die Werbung!	47
	• Wasserheld*innen: Entdecke das versteckte Wasser!	50
	• Fair & lecker: Die Smoothie-Bar	36
	• Kleidertauschparty: Jetzt geht's an die Wäsche!	47
	• WasserSichtBar: Wie viel Wasser steckt in meinem Hamburger?	51
	• Essthetische Tafel: Essen verändert!	31
	• Werde Aktivist*in! Aktionsideen zum Mitnehmen	58
	• Alles Banane, oder was?!	30
Galerie CEBRA	• Mit anderen Augen in der Welt unterwegs	91
	• Vergänglichkeit	54
Germanwatch/Geoscopia	• Klimawandelexpedition	23
	• Rohstoffexpedition	24
Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft	• Lüftungsaktion – wie im schottischen Hochmoor	19
Giesbert & Heinen GbR	• Ernährungshelden – Theaterpädagogisches Programm rund um Ernährung	28
Grünes Klassenzimmer Düsseldorf	• Winterfütterung der Vögel	98
	• Rund um den Baum/Bäume im Winter	68
	• Die Frühstücksdetektive	27
	• Nisthilfen für Insekten	95
	• Die Natur mit allen Sinnen erleben	100
naturgut-ophoven	• Experimente-Werkstatt	65
	• Windwerkstatt	20
	• Natur-Apotheke	100
	• Sonnenwerkstatt	65
naturforscher.de	• Erlebniswerkstatt Landart (Lehrer*innenfortbildung)	102
	• Wildkräuter am Wegesrand (Lehrer*innenfortbildung)	102
Hüsges, Anke	• Palmöl – eine nachhaltige Ressource?	50
Junge Forscher Düsseldorf	• Zukunftssichere Energieversorgung – Alternativen zu fossilen Brennstoffen	22
	• Brauchwasser-Kreislauf – Versuche zur Abwasserreinigung	86
	• Klimawandel – Was sich mit der Temperatur alles ändert	21
	• Aus ALT mach NEU – Recycling Tischlampe	86
	• Nachwachsende Rohstoffe im Alltag – Neue Produkte aus Natur gemacht	87
	• Plastik für den Misthaufen – Neue Produkte auf Stärkebasis	87
	• In der Natur verschwindet nichts! – Versuche zu Stoffkreisläufen	90
	• Geocaching in der Umweltbildung	73
	• Mit dem Solarflizzer in die Zukunft	63
	• Duftgewinnung aus <i>grünen</i> Rohstoffen – Duftstoffe aus Blüten und Früchten	90
Kurtz, Klaus	• Bildung für nachhaltige Entwicklung – Theorie und Praxis (Lehrer*innenfortbildung)	103
	• Nachhaltigkeits-Auditierung in Ihrer Schule (Schulberatung)	105
Lernen-Helfen-Leben e.V.	• Globalisierung am Beispiel von Kakao	45
Leonhard, Anja (Schulberatung)	• Einführung BNE im Schulalltag – Gestaltungsmöglichkeiten	105
	• Dem Abfall auf der Spur	84
	• EnergieDetektive	16
	• FAIRTRADE-Frühstück	35

Anbieter	Thema	Seite
Langner, Tilman	• Krafla – Simulationsspiel zu Energie und Klima	25
	• Fishbanks – Simulationsspiel von Dennis Meadows	53
Ökotopt Heerdt	• Das große Krabbeln – Tiere mit sechs und mehr Beinen	94
	• Alles über den Regenwurm	94
	• Wildbienen – die wilden Verwandten der Honigbiene	94
	• Lebensraum Wiese (Wald/Hecke/Streuobstwiese)	71
Rheinisches Waldpädagogium	• Der Wald im Wandel der Jahreszeiten!	69
	• Beutegreifersystem – eine Antriebsfeder für das Überleben	99
	• Tiere und Menschen – ein gemeinsamer Lebensraum	74
	• Mein Schulhof	73
	• Der Waldwert – die Einflussnahme des Menschen auf den Forst	70
Rheinisches Stifterforum	• Mobiles Gewächshaus	78
Sanwidi, Jul	• Lebensmittelverschwendung	31
	• Weltfrühstück in Burkina Faso	28
	• Mädchen am Ball	56
	• Kinderalltag in Burkina Faso	59
	• Djembefolas und Griots: Trommelworkshop mit Hintergrund	59
	• Doppelblick	42
	• Abgehauen: Landflucht in Burkina Faso	59
	• Wasser marsch	51
	• Landraub in Burkina Faso	61
Stadtwerke Düsseldorf	• Besichtigung des Wasserwerks Am Staad	92
	• Besichtigung der Düsseldorfer Müllverbrennungsanlage	92
Stiftung Schloss und Park Benrath/Naturkundemuseum	• Heimische Tiere	96
Tierschutzverein Düsseldorf e.V.	• Zu Besuch auf Gut Rodeberg – Pferde hautnah	97
	• Zu Besuch bei Erika&friends – Ein Kuh-Altersheim stellt sich vor	97
	• TiNa macht Schule – Tier- und Naturschutz im Unterricht	78
	• Zu Besuch im Düsseldorfer Tierheim – Wegwerfware Tier?	96
Vamos e.V.	• KonsumWandel – Projekttag für Schüler*innen	49
	• PlanetPlastic – Projekttag für Schüler*innen	49
	• TrikotTausch – Projekttag für Schüler*innen	48
	• FairFlowers – Projekttag für Schüler*innen	37
Prof. Dr. Rudolf Voller	• Woher kommt meine Kleidung?	47
	• Fast Fashion – Slow Fashion	48

Anbieter	Thema	Seite
Verbraucherzentrale Düsseldorf	• Moppels Abenteuer – ein Abfallworkshop	83
	• Sonderaktion Einführung der Abfalltrennung an ihrer Schule	83
	• Recyclingpapier – Kleine Taten für große Dinge	88
	• Abfallarmes Frühstück	27
	• Papier schöpfen	89
	• Otto Robs Mission (Workshop in der Erprobung)	85
	• Energiespardetektive geben Stromspartipps	17
	• Fairer Handel: <i>Schokologie</i> – Immer fair bleiben – auch beim Naschen	35
	• Fairer Handel: Fußball-Workshop	36
	• WARM-up! Wissensspiele rund um Wärme	17
	• Mobilitätscheck in der Schule	63
	• Klima schützen kann jeder	22
	• Elektroschrott ist Gold wert	91
	• Durchblick – Trainingseinheiten zur Stärkung der Finanzkompetenz junger Menschen	52
• Voll dabei: Energiesparen durch Energieeffizienz	18	
• Clever unterwegs	64	
• Werkstatt Ressourcenschutz: Ressourcenstorys gesucht!	53	
• Werkstatt L: Lebensmittelverschwendung stoppen!	32	
Waldschule/Wildpark Düsseldorf	• WWW im Wildpark – Wildschwein, Waschbär, Wildkatze	95
	• Der Wald vor unserer Tür – kombinierbar mit einem Besuch im Wildpark	67
	• Ich glaub, ich steh im Wald	69
	• Ökosystem Wald	70
Welthungerhilfe	• Deine Schulstunde gegen den Hunger	29
	• Aktion Lebensläufe	30
	• Ausstellung <i>Schluss mit Hunger!</i>	33
	• Essen mit Zukunft	
WertSicht/Umweltamt	• <i>mit ENERGIE gewinnen!</i> Projekt	15
	• Einmischen und Mitmachen – Klimaschutz in Düsseldorf	19
	• Warmer-Pulli-Tag	18
	• Klima-Impuls: Motivationsschub für Groß und Klein	15
	• Regie Klimaschutz: Wie kann Klimaschutz in Schulen organisiert werden?	25
World in Union e.V	• Große Malaktion: Wir malen uns Menschen und Erde aus	57
	• Globale Grundbildung für Nachhaltige Entwicklung – Wesentliches entdecken, fühlen, denken und danach handeln	41
WWF/ Freiherr-vom-Stein-Realschule	• WWF-Artenschutzkoffer: Unterwegs für die Vielfalt	81
Zentraler Schulgarten	• Kompostwoche für Schulklassen	85
Zoo Krefeld	• Bildung für nachhaltige Entwicklung im Zoo Krefeld	79

SDG 7
und 13

Erneuerbare Energie/ Klimawandel

Informationen zu den Bildungsveranstaltungen

Klasse 1 bis 12 – Jahresprogramm in der Schule

mit ENERGIE gewinnen!

Das Energie-, Wasser- und Abfallsparprogramm für Düsseldorfer Schulen und Kindertagesstätten

Die Landeshauptstadt Düsseldorf hilft Schulen, Energie, Wasser und Abfall zu sparen. Bei der Teilnahme am Programm *mit ENERGIE gewinnen!* reduzieren die Bildungseinrichtungen ihren Energie- und Wasserverbrauch und verringern ihr Abfallaufkommen. Im Gegenzug dazu erhalten sie die Hälfte der eingesparten Kosten zur freien Verfügung.

Wichtig sind aber nicht nur direkte Einsparungen, sondern auch die praxisnahe Wissensvermittlung an die Kinder und Jugendlichen über den Zusammenhang von Energieverbrauch und Klimaschutz. Die teilnehmenden Bildungseinrichtungen erhalten zur Umsetzung des Programms eine Vor-Ort-Beratung durch Energie- und Umweltberater*innen, die technische und organisatorische Methoden vermitteln. Zusätzlich werden Aktionen angeboten und Materialien bereitgestellt, die helfen, Schüler*innen und Kindergartenkinder in das Programm einzubeziehen.

Weitere Einzelheiten und aktuelle Informationen finde Sie unter:

www.duesseldorf.de/umweltamt/umweltthemen-von-a-z/bildung/mit-energie-gewinnen

Dauer: Jahresprogramm

Anbieter: Umweltamt Düsseldorf zusammen mit der WertSicht GmbH

Anmeldung: Landeshauptstadt Düsseldorf Umweltamt

Telefon: 0211 89-26265

E-Mail: mitenergiegewinnen@duesseldorf.de

Klasse 1 bis 13 – Veranstaltung in der Schule

Klima-Impuls: Motivationsschub für Groß und Klein

Klimaschutz ist eines der zentralen Themen der Zukunft. Bereits im Kindergartenalter machen die Kleinsten hierzu ihre ersten Erfahrungen. Auch in den Lehrplänen der Grundschulen und weiterführenden Schulen ist der Klima- und Ressourcenschutz integraler Bestandteil. Doch oft fehlt der Schritt zum konkreten eigenen Handeln. Dabei führt kein Weg daran vorbei: Alle müssen aktiv fürs Klima zu werden. Sie sind dem Thema Klimaschutz zugewandt, können aber nicht so ganz alle Kolleg*innen mit ins Boot holen? Sie möchten die Anderen wachrütteln, wissen aber nicht so recht wie? Kein Problem, wir helfen Ihnen dabei! Ob Eltern-, Lehrer*innen- oder Schüler*innenkonferenzen wir kommen vorbei und setzen Impulse, die zum Nachdenken anregen. Jede*r kann was tun – auch die kleinsten Schritte zählen!

Dauer: circa 2 Stunden

Anbieter: WertSicht GmbH

Anmeldung: Katja Dlouhy

Telefon/Telefax: 0211 59896110

E-Mail: anmeldung@wertsicht.de

EnergieDetektive

Den Energiefressern auf der Spur...

Ein Projekt, um die Teilnahme am 50:50 Programm der Stadt Düsseldorf *Mit Energie gewinnen* einzuleiten und zu unterstützen.

Im Projekt *EnergieDetektive* untersuchen die Teilnehmer*innen das Schulgebäude mit Blick auf Energieverbräuche, wobei wir zwischen Licht-/Strom- und Heizenergie unterscheiden. Die Schüler*innen lernen die verschiedenen Arten der Energiegewinnung und deren Auswirkung auf den Klimawandel (Treibhauseffekt) kennen und verstehen den Zusammenhang zwischen Energieverbrauch (/ -verschwendung) und CO₂-Ausstoss. Der Fokus liegt auf der Ermittlung der potentiellen Einsparmöglichkeiten und das Vermitteln von Verhaltensänderungen in der Schulgemeinschaft (Botschafter in allen Klassen). Innerhalb der Projektarbeit werden ein Protokoll zur Ist-Situation und ein Abschlussbericht mit zeitlicher Zielsetzung erstellt.

Fächerbezug: Sachunterricht, Erdkunde, Biologie

Die Gestaltung der Projektarbeit wird abhängig vom kalkulierten Aufwand und den zur Verfügung stehenden Zeitfenstern individuell vereinbart:

10 bis maximal 20 Einheiten: 6 Wochen bis ein Schulhalbjahr

Dauer pro Einheit: 1 bis 2 Schulstunden

Anbieter: Anja Leonhard, Umweltbildnerin

Anmeldung: Anja Leonhard

Telefon: 0151 12756330

E-Mail: Anja.Leonhard@posteo.de

Klasse 3 bis 4 – Veranstaltung in der Schule

Energie erleben und verstehen

Der Unterricht beginnt mit einem Spiel. Maschinen und Geräte müssen durch Bewegung und Geräusche dargestellt und erraten werden. Wie funktionieren diese Geräte? Durch Strom! Wo wird der Strom hergestellt? Im Kraftwerk. Anhand einer Dampfmaschine wird die Stromerzeugung in Kohle, Öl, Gas und Müllkraftwerken erklärt. Es kann im Weiteren ergänzt werden durch Biomassekraftwerke und Heizkraftwerke. Die genaue Funktionsweise des Kraftwerkes wird erarbeitet (Verbrennung, Wasserdampf, Turbine, Generator). Die Auswirkungen der Abgase, insbesondere des Kohlenstoffdioxids auf die Umwelt, werden besprochen. Der Klimawandel, nämlich die Möglichkeiten der Überflutung, der Trockenheit, dass Tiere und Pflanzen ihren Lebensraum verlieren, und vieles mehr wird erarbeitet. Es gibt aber auch die Möglichkeit, Strom ohne Verbrennung zu erzeugen und zwar durch Wind- und Wasserkraftwerke und durch Solarzellen. An Arbeitsstationen mit kleinen Kraftwerksmodellen wird die umweltfreundliche Stromerzeugung anschaulich erarbeitet. Wo wäre der Standort der entsprechenden Kraftwerke? Solarzellen findet man auf Hausdächern, Parkscheinautomaten, Verkehrsschilder et cetera, Windkraftwerke im Meer, auf Feldern et cetera und Wasserkraftwerke in Flüssen, Stauseen et cetera. Nachdem die Schüler*innen die Arbeitsstationen besucht haben, wird ein Arbeitsbogen erarbeitet. Was kann ich als Schüler*in tun, um den Klimawandel nicht zu verstärken? Wir sammeln Vorschläge: Licht aus, Geräte nicht auf stand by, Geräte weniger benutzen, sich nicht mit dem Auto in die Schule fahren lassen.

Fächerbezug: Sachkunde, aber auch fachübergreifend nutzbar

Dauer: 90 Minuten

Anbieter: Deutsche Umwelt-Aktion e. V., www.umwelt-aktion.de

Anmeldung: Sabine Köster

Telefon/Telefax: 02132 971883

E-Mail: pr.koester@t-online.de

Klasse 3 bis 4 – Veranstaltung in der Schule**Energiespardetektive geben Stromspartipps**

Welches Gerät ist der größte Stromfresser? Muss der Backofen beim Pizzabacken vorheizen? Und schaden wir eigentlich unserer Umwelt, wenn wir Strom unnütz verschwenden?

Mit spannenden Materialien finden die angehenden Energiespardetektive Antworten auf diese Fragen, zum Beispiel erarbeiten sie sich mit Hilfe eines Energie-Memory praktische Stromspartipps für den Alltag oder lernen beim Lampenquiz spielerisch nützliches Wissen über Energiesparlampen, LEDs & Co. Sie erfassen die Auswirkungen ihres Energieverbrauchs auf die Umwelt und das Klima. Anschließend üben sie in Rollenspielen ihr neues Wissen weiterzugeben und werden direkt im eigenen Umfeld – bei den Eltern, Verwandten, Bekannten und Freunden – aktiv.

Zum Abschluss der Unterrichtsaktion werden die Schüler*innen mit einer Urkunde als Energiespardetektiv*in ausgezeichnet.

Fächerbezug: Sachkunde

Dauer: 3 mal 2 Schulstunden

Anbieter: Energieberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf

Anmeldung: Julia Rosenberg/Nathalie Wegner

Telefon: 0211 3809-369

E-Mail: energiebildung@verbraucherzentrale.nrw

Klasse 5 bis 6 – Veranstaltung in der Schule**WARM-up! Wissensspiele rund um Wärme**

Schüler*innen der Klassen 5 und 6 werden für ihren Umgang mit Heizenergie und Warmwasser sensibilisiert. Zu erfassen, dass das eigene Handeln eine bedeutende Rolle für den Ressourcenverbrauch und die Klimaentwicklung spielt, ist ein wesentlicher Bestandteil der 4-stündigen Unterrichtseinheit.

In vier Lernstationen finden die Schüler*innen die richtige Einstellung für ihre Heizung, vergleichen in einem Wiegespiel den Energieverbrauch beim Duschen und Baden und lernen beim Kartenspiel oder über ein magnetisches Wimmelbild die endlichen und erneuerbaren Energieträger kennen.

Anschließend wird das Wissen auf das eigene Handeln übertragen und die Kreativität der Schüler*innen gefordert. Sie erstellen Zukunftsszenarien, die die Konsequenzen eines verantwortungsvollen und eines verschwenderischen Energieverbrauchs widerspiegeln. Die Bewertung der beiden Szenarien führt dazu, dass die Schüler*innen im Unterricht einen guten Vorsatz formulieren, wie sie in Zukunft auf den eigenen Energieverbrauch achten möchten.

Fächerbezug: Naturwissenschaften, Erdkunde, Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Religion

Dauer: 4 Schulstunden

Anbieter: Energieberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf

Anmeldung: Julia Rosenberg/Nathalie Wegner

Telefon: 0211 3809-369

E-Mail: energiebildung@verbraucherzentrale.nrw

Klasse 7 bis 9 – Veranstaltung in der Schule**Voll dabei: Energiesparen durch Energieeffizienz**

Neben einem sparsamen Umgang mit Strom und Wärme, spielt der effiziente Einsatz von Energie eine entscheidende Rolle. Im Rahmen der Unterrichtseinheit lernen die Schüler*innen beim Einsatz von Elektrogeräten Energie zu sparen und beim Neukauf auf Energieeffizienz zu achten. Dafür betrachten wir die Größe, Funktionen und alltägliche Nutzungsweisen ausgewählter Elektrogeräte, wie zum Beispiel Handy, PC und TV. Gleichzeitig erarbeiten wir, welche Eckdaten und Begriffe den Stromverbrauch kennzeichnen. Nach Abschluss der Unterrichtseinheit können die Schüler*innen sparsame Geräte von Stromfressern unterscheiden und mit der eigenen Familie ökologisch wie ökonomisch sinnvolle Kaufentscheidungen treffen. Sie hinterfragen Werbeversprechen, wie zum Beispiel CO₂-frei, und kennen praktikable Tipps, um sparsame Handlungsweisen zu etablieren.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Naturwissenschaften, Erdkunde, Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Religion

Dauer: 2 Schulstunden, auch außerhalb des Angebotszeitraums möglich.

Anbieter: Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düsseldorf, www.verbraucherzentrale.nrw/duesseldorf

Anmeldung: Julia Rosenberg/Nathalie Wegner

Telefon: 0211 3809-369

E-Mail: energiebildung@verbraucherzentrale.nrw

Klasse 6 bis 13 – Veranstaltung in der Schule**Der Warme-Pulli-Tag**

soll alle Beteiligten darauf aufmerksam machen, dass jede*r im Alltag aktiv etwas zum Klimaschutz beitragen kann und so ein Zeichen setzt zum solidarischen Energiesparen. Im Rahmen dieser Aktion wird die Heizung der Einrichtung an einem kalten Wintertag um ein oder zwei Grad herunter gedreht und spart dadurch 6 bis 12 Prozent Heizenergie. Wie der Name der Aktion schon sagt, bekleiden sich alle mit warmen Pullovern und Schals, um den kühleren Temperaturen Stand zu halten.

Im Vorfeld sollte das Thema Wärme mit den Schüler*innen und Kollegen*innen thematisiert werden, bspw. über die Energieentdeckungsreise oder die Raumtemperaturmessungen.

In einem zweistündigen Workshop vermitteln wir das nötige Know-how und die benötigten Materialien, um den Aktionstag eigenständig zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

Dauer: circa 2 Stunden

Anbieter: WertSicht GmbH

Anmeldung: Katja Dlouhy

Telefon/Telefax: 0211 59896110

E-Mail: anmeldung@wertsicht.de

Klasse 7 bis 13 – Veranstaltung in der Schule**Einmischen und Mitmachen – Klimaschutz in Düsseldorf**

Um die globale Klimaerwärmung in den Griff zu bekommen, wurden auf internationaler und nationaler Ebene Ziele vereinbart. Auf nationaler Ebene werden Rahmen gegeben und erarbeitet, um diese Ziele zu erreichen. Die Kommunen und so auch die Stadt Düsseldorf haben Aktionspakete erarbeitet, die zu der notwendigen Reduzierung des CO₂-Ausstoßes beitragen sollen.

Übergeordnete Ziele sind absolut wichtig – und auch unser Aufhänger für viele Möglichkeiten des lokalen Handelns.

In dem halbtägigen Workshop vermitteln wir die übergeordneten Rahmenbedingungen und helfen Euch Eure Ideen und Ansätze, und auch gern Euren Unmut zu fokussieren. Gemeinsam erarbeiten wir einen roten Faden, wie Ideen und Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden können. Wir nehmen uns eure Themen vor, nehmen sie auseinander, hinterleuchten die Problematik und die Ursachen und arbeiten gemeinsam an Lösungen. Abschließend wird ein Fahrplan aufgestellt, der Euch unterstützen soll, die nächsten Schritte zu gehen.

In dem Workshop können wir uns große und kleine Themen vornehmen. Städtische und gesamtgesellschaftliche Themen – Themen aus der Wirtschaft und auch Alltagsthemen.

Die Moderation des Workshops erfolgt durch geschulte Moderator*innen, die jahrelange Erfahrung im Projektmanagement und der Managementberatung, mit Problemlöseprozessen und kontinuierlichen Verbesserungsprozessen haben.

Dauer: circa 4 Stunden

Anbieter: WertSicht GmbH

Anmeldung: Katja Dlouhy

Telefon/Telefax: 0211 59896110

E-Mail: anmeldung@wertsicht.de

Klasse 1 bis 10 – Veranstaltung in der Schule**Lüftungsaktion – wie im schottischen Hochmoor**

Wie lüften wir eigentlich richtig? Wie intensiv lüften wir und was ist dabei zu beachten?

Diesen beiden Fragen geht die angebotene Lüftungsaktion nach. Dafür wird ein Klassenraum mit Disconebel eingenebelt und anschließend untersucht, wie lange es dauert bis sich der Nebel bei Kipp- oder Stoßlüftung gelichtet hat. Bei der sehr eindrücklichen Aktion lernen die Schüler*innen, wie man eine gute Luftqualität erreicht und das Klima schützt. Ein Bezug zum Projekt *mit ENERGIE gewinnen* wird hergestellt.

Im Nachgang erhalten die Klassen interessante Fotos von der Aktion.

Ein Vorgeschmack in der ersten Hälfte des Videos unter: www.youtube.com/watch?v=2QtOoe4BA54

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachkunde (Grundschule), Physik, Chemie, Biologie, ... (Sekundarstufe I und II). Geeignet (auch) als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: 2 Schulstunden, auch außerhalb des Angebotszeitraums möglich

Anbieter: Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft, Martin-Kremmer-Straße 12, 45327 Essen

Anmeldung: Jörg Ackermann

Telefon: 0163 24564-35

E-Mail: joerg.ackermann@gertec.de

Klasse 3 bis 5 – Außerschulischer Lernort**Windwerkstatt**

Die Eigenschaften der Luft und des Windes werden mit einfachen und spaßigen Experimenten verdeutlicht. Die Schüler*innen erfahren mit allen Sinnen, dass sie mit Luft Körper in Bewegung bringen können. Zum Abschluss wird das Thema Erneuerbare Energien in der EnergieStation vertieft.

Geeignet für folgendes Unterrichtsfach: Sachkunde

Dauer: 2 Stunden

Anbieter: Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt im NaturGut Ophoven

Anmeldung: Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt

Telefon: 02171 7349918

E-Mail: energiestadt@naturgut-ophoven.de

Klasse 4 bis 12 – Veranstaltung in der Schule**Bau von einfachen Solarkochern aus Karton**

Kochen mit Sonnenlicht? Ja wie geht das denn? Es geht und ist sogar einfach. In dem Workshop bauen jeweils drei Schüler*innen gemeinsam einen Solarkocher. Aus einlagiger Wellpappe und Rettungsdecke entstehen mit wenig Aufwand auch für handwerklich Unbegabte in kurzer Zeit so genannte *Trichterkocher*, die leistungsstärksten aller LowTech-Kocher, mit deren Hilfe die Kraft der Sonne sinnlich erfahrbar wird.

Die Solarkocher lassen sich hervorragend mit einer Vielzahl von Themen und Stichwörtern verknüpfen: Solarenergie, Wärmestrahlung, Wärmeleitung, Wärmedämmung, Energiesparen, Solarkonstante, Reflektion (Einfallswinkel- und Ausfallswinkel), Erdrotation, Tages- und Jahreszeiten, Probleme der Entwicklungsländer, Desertifikation, Verantwortung für die Schöpfung, Teamarbeit, vernetztes Denken, ...

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Arbeitslehre/Technik, Geschichte, Politik, Erdkunde (Sekundarstufe), auch als Veranstaltung für eine Projektwoche geeignet

Dauer: 1 Doppelstunde

Anbieter: www.solargourmet.de

Anmeldung: Michael Bonke (Referent)

Telefon: 01578 9335716

E-Mail: optimist@optimist.com

Klasse 1 bis 7 – Veranstaltung in der Schule**Klimawandel – Was sich mit der Temperatur alles ändert**

Wir erfinden unser eigenes Thermometer, beobachten das Wetter und schauen uns an, was sich auf der Erde mit der Temperatur alles ändert. Welche Eigenschaften hat die Temperatur auf feste Körper, Flüssigkeiten oder Luft? So erforschen wir zum Beispiel warum der Eiffelturm im Sommer höher ist, was der Treibhauseffekt ist und welche Stoffe besonders gut zur Wärmedämmung geeignet sind.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachkunde (Grundschulen), Biologie, Chemie, Physik (Schulen der Sekundarstufe I)

Dauer: 3 Stunden oder 4 Stunden

Ort: Schule

Anbieter: Junge Forscher Düsseldorf, www.junge-forscher-duesseldorf.de

Anmeldung: Dr. Raphaela Tarp

Telefon: 0157 85966247

E-Mail: info@junge-forscher-duesseldorf.de

Klasse 2 – Veranstaltung in der Schule**Der Klimawandel**

Wir erarbeiten den Klimawandel anhand Globusmodell, Plexiglaskugel, Thermometer und Lampe. Die Sonne (Lampe) scheint auf die Erde (Globus). Die Schüler*innen messen die Temperatur. Dann wird die Entstehung der Treibhausgase erarbeitet. Die Treibhausgasschicht um die Erde wird immer dicker. Sie wird simuliert durch die Plexiglaskugel. Die Sonne strahlt weiter auf die Erde. Die Temperatur wird erneut gemessen. Sie steigt. Die Plexiglaskugel lässt die Lichtstrahlen der Sonne durch, aber die Wärmestrahlung, in die sich die Lichtstrahlung verwandelt, nachdem sie auf die Erde aufgetroffen ist, wird durch die Plexiglaskugel (Treibhausgasschicht) aufgehalten. So wird es immer wärmer. Es folgt ein kleines Rollenspiel, indem einige Schüler*innen als Eisbären, Sonne und Eisschollen verkleidet sind. Die Erwärmung der Erde und die daraus resultierenden Folgen (Schmelzen des Eises, Eisbär verliert seinen Lebensraum) werden nachgespielt. Diese beiden Aktionen sollen die Bedeutung des Klimawandels und seine Auswirkungen auf die Umwelt vermitteln. Wir singen ein Eisbärlied und unterstützen den Inhalt durch Bewegungen. Jede*r Schüler*in erhält eine Kopie mit Eisbärstickern. Diese malen und schneiden wir aus. Was können wir tun, damit es den Eisbären wieder besser geht? Wir sammeln Vorschläge. Die ausgeschnittenen Eisbärsticker werden nun auf Geräte, Heizung, Lichtschalter et cetera geklebt, damit wir uns ständig daran erinnern, dass dieses alles Energie benötigt und wir damit sorgfältig umgehen müssen. Wir bestimmen zwei Energiedetektive, die im Wochenwechsel darauf achten, dass im Klassenzimmer alle Regeln eingehalten werden. Der Rest der Sticker wird mit nach Hause genommen und dort ebenfalls auf Geräten et cetera angebracht, um sich und auch die Familie zu einem umweltgerechten Handeln anzuleiten.

Fächerbezug: Sachkunde, aber auch fachübergreifend nutzbar

Dauer: 90 Minuten

Anbieter: Deutsche Umwelt-Aktion e. V., www.umwelt-aktion.de

Anmeldung: Sabine Köster

Telefon/Telefax: 02132 971883

E-Mail: pr.koester@t-online.de

Klasse 1 bis 6 – Veranstaltung in der Schule

Zukunftssichere Energieversorgung – Alternativen zu fossilen Brennstoffen

Was ist eigentlich elektrischer Strom und woher stammt unser Strom? Was steckt in einer Batterie und warum sind sie umweltschädlich? In verschiedenen Experimenten werden wir Energie aus nachwachsenden Rohstoffen unter die Lupe nehmen und Strom aus Sonnen-, Wind- und Wasserenergie erzeugen.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachkunde (Grundschulen), Physik, Chemie (Schulen der Sekundarstufe I)

Dauer: 3 Stunden

Ort: Schule

Anbieter: Junge Forscher Düsseldorf, www.junge-forscher-duesseldorf.de

Anmeldung: Dr. Raphaela Tarp

Telefon: 0157 85966247

E-Mail: Info@junge-forscher-duesseldorf.de

Klasse 5 bis 10 – Veranstaltung in der Schule

Klimaschützen kann jeder

Wieso ist ein spritsparendes Auto klimafreundlicher? Warum hat Essen etwas mit Klimawandel zu tun? Wie kann man vermeiden, dass der Standby-Modus bei vielen Geräten unnötigen Strom frisst? Warum ist Recyclingpapier klimaschonender? Wir bieten Schulen einen Workshop an, der diese und viele andere aktuelle Fragen aufgreift und beantwortet. Wir erklären, wie Klimawandel funktioniert und was Jugendliche im Alltag für den Klimaschutz tun können.

Fächerbezug: Gesellschaftslehre, Erdkunde, Geschichte/Politik, Biologie, Physik, Arbeitslehre/Technik, Hauswirtschaft

Dauer: 3 Schulstunden

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf,
www.verbraucherzentrale.nrw/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 0211 710649-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Klimaexpedition

Die Klimaexpedition holt den Blick auf die Erde vom Weltall ins Klassenzimmer. In den Unterrichtseinheiten erarbeiten die Schüler*innen das Thema Klimawandel anhand von Live-Satellitenbildern. Hurrikans, Gletscherschmelze, Tornados – ausgehend von aktuellen Wetterextremen und schleichenden Veränderungen thematisiert die Klimaexpedition grundlegende wissenschaftliche Fragen zu Treibhauseffekt, Klimawandel und Klimagerechtigkeit, Klimapolitik und individuellen Handlungsmöglichkeiten. Im Angebots-Paket mit inbegriffen sind eine ganze Reihe von Infomaterialien und Arbeitsblättern rund um das Thema Klimawandel.

Fächerbezug: Gesellschaftslehre, Erdkunde, Geschichte, Politik, Naturwissenschaften, Biologie, Chemie, Physik, Ethik, Religion

Dauer: Zwei mal 90 Minuten (für zwei Klassen nacheinander im gleichen Raum)

Anbieter: Germanwatch/Geoscopia, www.germanwatch.org

Anmeldung: Klimaexpedition Geoscopia

Telefon: 0234 9490141

E-Mail: info@geoscopia.de

Rohstoffexpedition

In der Germanwatch Rohstoffexpedition werden Satellitenbilder zum Abbau von mineralischen und energetischen Rohstoffen im zeitlichen Vergleich gezeigt. Auswirkungen und Hintergründe des Rohstoffabbaus werden so sichtbar gemacht, die Schüler*innen können anhand der Bilder daraus Folgeeffekte ableiten, weiteres Hintergrundwissen wird durch die Referent*innen ergänzt (ökologische, soziale und menschenrechtliche Aspekte).

Das Konzept der Kreislaufwirtschaft als gesellschaftliche Antwort auf die Frage der Ressourcenverknappung wird erarbeitet und individuelle (IT-Nutzungsverhalten, Konsum und Recyclingverhalten, Lebensstil der Schüler*innen) sowie politische Handlungsoptionen werden diskutiert. Kinder/Jugendliche werden so für rohstoffrelevante Forschungs- und Berufsfelder begeistert, die vor allem in Zukunft auch im Rahmen einer gesellschaftlichen Transformation immer größere Bedeutung gewinnen werden.

Bestehende Elemente der Germanwatch Rohstoffexpedition beziehen sich einerseits auf Wertstoffe im Handy, andererseits auf Rohstoffe für die Energieversorgung:

- Eisenerzmine (Kupfer), Bilder von Kupfermine Carajas in Brasilien – und dann parallel dazu Bilder aus Flugzeugen
- Coltanabbau aus der DR Kongo (ergänzt durch ein Cartoon zu Coltan)
- Goldabbau (Chile und Peru), Hintergrund zum Goldanteil im Gestein und viel höheren Anteil in einer Tonne Elektroschrott – Thema Recycling (Urban Mining)
- Braunkohletagebau in Deutschland (Lausitz, NRW)
- Teersandabbau in der Athabasca-Region, Kanada
- Abbau Seltener Erden in China und der Mongolei
- Elektroschrottdéponien in Ghana und Nigeria
- Platin/Palladiumabbau in Südafrika.

Die Liste zeigt einige Beispiele, die verwendeten Bilder und Themen werden laufend aktualisiert beziehungsweise neu aufgenommen.

Fächerbezug: Gesellschaftslehre, Erdkunde, Geschichte, Politik, Naturwissenschaften, Biologie, Chemie, Physik, Ethik, Religion

Dauer: Zwei mal 90 Minuten (für zwei Klassen nacheinander im gleichen Raum)

Anbieter: Germanwatch/Geoscopia, www.germanwatch.org

Anmeldung: Klimaexpedition Geoscopia

Telefon: 0234 9490141

E-Mail: info@geoscopia.de

Klasse 7 bis 13 – Veranstaltung in der Schule

Regie Klimaschutz: Wie kann Klimaschutz in Schulen organisiert werden?

Sie möchten in Ihrer Schule die Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz langfristig vorantreiben doch wissen nicht so recht wie? Womit startet man? Wie bleiben diese wichtigen Themen keine Eintagsfliegen, sondern werden dauerhaft gelebt?

Sie sind mit diesen Fragen nicht allein! Mit unserer jahrelangen Erfahrung bei der Betreuung von Bildungseinrichtungen haben wir ein System entwickelt, nachdem jede Schule die Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz langfristig in ihrem Alltag verankern können. In nur 10 Schritten zu mehr Klimaschutz – so lautet die Devise!

In einem dreistündigen Workshop vermitteln wir das nötige Know-how und die benötigten Materialien zur Implementierung der drei wichtigen Themen in Ihrer Schule.

Die Moderation des Workshops erfolgt durch geschulte Moderator*innen, die jahrelange Erfahrung im Projektmanagement und der Managementberatung, mit Problemlöseprozessen und kontinuierlichen Verbesserungsprozessen haben.

Dauer: circa 4 Stunden

Anbieter: WertSicht GmbH

Anmeldung: Katja Dlouhy

Telefon/Telefax: 0211 59896110

E-Mail: anmeldung@wertsicht.de

Klasse 9 bis 13 – Veranstaltung in der Schule

Krafla – Simulationsspiel zu Energie und Klima

Im Simulationsspiel Krafla agieren die Teilnehmer*innen als Manager großer Energiekonzerne. Sie streben nach wirtschaftlichem Erfolg, forcieren aber zugleich mit den Emissionen ihrer Kraftwerke den Klimawandel. Das wiederum hat langfristig erhebliche Auswirkungen auf ihre wirtschaftliche Tätigkeit ...

Krafla zielt insbesondere darauf, dass die Teilnehmenden:

- weit in die Zukunft schauen und aus dieser Perspektive über das Heute nachdenken,
- die weltweit ungerechte Verteilung von Nutzen und Lasten in der Klimaproblematik verstehen und den Gedanken der Klimagerechtigkeit kennen lernen und akzeptieren,
- ihre eigenen Rolle im Klimaschutz und einer nachhaltigen Entwicklung reflektieren,
- Kompetenzen zur Mitgestaltung einer nachhaltigen Entwicklung erwerben.

Weitere Informationen: www.umweltschulen.de/krafla

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Erdkunde, Politik, Wirtschaft (Sekundarstufe I und II oder Berufsschule) und/oder Geeignet als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: Projekttag, 5 bis 6 Schulstunden

Anbieter: Tilman Langner Umweltbildung-Umweltberatung

Anmeldung: bitte vorzugsweise per Mail

Telefon: 038320 50598

E-Mail: tl@umweltschulen.de

SDG 2
und 3

Ernährung

Die Frühstücksdetektive

In einer theoretischen Einführungsphase tragen die Schüler*innen die Bestandteile eines gesunden Frühstücks zusammen und erörtern die Bedeutung dieser ersten Tagesmahlzeit für einen gesunden, funktionierenden Körper. Anschließend geht es in Kleingruppen an die Stationenarbeit, und die Kinder begeben sich auf eine handlungsorientierte, interessante und spannende Spurensuche anhand verschiedener Nahrungsmittel (dem Mehl auf der Spur, der Sahne auf der Spur und andere). Zum Schluss gibt es eine kurze, aber effektive Reflexionsphase und ein genüssliches gemeinsames Frühstück in der Klasse mit einem Teil der zuvor erforschten Nahrungsmittel ... guten Appetit!

Fächerbezug: Sachunterricht

Dauer: circa 3 Schulstunden (*Achtung: nur zwischen dem 15. November und dem 15. März des Folgejahres jeweils dienstags und donnerstags möglich!*)

Anmeldung: Grünes Klassenzimmer Düsseldorf www.gk-duesseldorf.de

E-Mail: info@gk-duesseldorf.de

Sonstiges: Es wird für die Stationenarbeit ein separater Raum (möglichst eine Küche mit Kühlschrank) gebraucht! – Die Projektbegleitung ist kostenlos, aber die benötigten Verbrauchsmaterialien müssen von der Klasse bereitgestellt werden (*Materielliste kommt umgehend nach verbindlicher Anmeldung!*)

Klasse 2 bis 4 – Veranstaltung in der Schule

Abfallarmes Frühstück

Umweltengel und Umwelteufel erhalten den Auftrag, ein himmlisches beziehungsweise höllisches Frühstück zuzubereiten. Nach einer kurzen Einführung zu verschiedenen Verpackungsmöglichkeiten wird gemeinsam mit den Kindern ein Frühstück zubereitet und verzehrt. Im Anschluss wird der dabei angefallene Müll ausgewertet. Die einzelnen Workshops behandeln das Thema Abfalltrennung und -vermeidung aus verschiedenen Perspektiven und können auch im Rahmen einer Projektwoche oder eines Projektmonats durchgeführt werden.

Fächerbezug: Sachunterricht, Religion, auch als Ganztagsveranstaltung möglich und auch als Veranstaltung im Rahmen von Projektwochen geeignet

Dauer: mindestens 3 Schulstunden

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.verbraucherzentrale.nrw/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Kosten: 2,50 Euro pro Schüler*innen als Eigenanteil für den Verzehr

Räumliche Voraussetzungen: Küchennutzung mit Kühlschrank notwendig

Telefon: 0211 710649-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@vz.nrw.de

Ernährungshelden – Theaterpädagogisches Programm rund um Ernährung

Das 70-minütige theaterpädagogische Programm *Ernährungshelden* richtet sich an circa 70 Schüler*innen (2 bis 3 Schulklassen) der 3. und 4. Klasse. Dabei lernen die Kinder zwei Mitglieder des Gorilla-Ernährungstheater-Ensembles erst einmal als reale Personen kennen, bevor sie in verschiedene Rollen schlüpfen.

Warum essen und trinken wir überhaupt und was passiert mit der Nahrung in unserem Körper? Woher kommen die Lebensmittel und was wird mit ihnen gemacht?

Neben der künstlerischen und abwechslungsreichen Aufbereitung dieser Themen werden die jungen Schüler*innen auf Augenhöhe in das Programm einbezogen, ihre Alltagssituationen und Erfahrungen in Bezug auf Essen und Trinken werden mit ihnen interaktiv besprochen und hinterfragt.

In Ergänzung zur Aufführung des Ernährungstheaters steht Lehrkräften für den Unterricht ein ausführliches Nachbereitungsmaterial zur Verfügung. Es enthält im Wesentlichen Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung und Kopiervorlagen, die als Arbeitsblätter im Unterricht eingesetzt werden können.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachkunde (Grundschule) und/oder geeignet (auch) als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: 2 Schulstunden, auch außerhalb des Angebotszeitraums möglich

Kosten: 10 Euro pro Kind

Anbieter: Giesbert & Heinen GbR

Anmeldung: Kirsten Heinen und Maik Giesbert

Telefon: 0221 16841442

E-Mail: info@gorilla-ernaehrungstheater.de

Für Klasse 1 bis 12 – Veranstaltung in der Schule

WeltFrühstück in Burkina Faso

Im Rahmen der Aktion Weltfrühstück der Welthungerhilfe lädt Jul Sanwidi zu einem Frühstück nach Burkina Faso ein. Die Schüler*innen bereiten ihr Frühstück vor, während er die geistige Nahrung mitbringt. Der Autor eines Artikels über Frühstück in Burkina Faso im Handbuch Globales Lernen antwortet auf Fragen wie: Wie frühstücken Kinder in Burkina Faso? Wie sieht der Alltag der burkinischen Kinder aus? Was machen die Mütter, um die Ernährung ihrer Kinder zu sichern?

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Arbeitslehre/Hauswirtschaft, Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde (Sekundarstufe), auch als Veranstaltung im Rahmen einer Projektwoche möglich

Dauer: 90 Minuten

Anbieter: Jul Sanwidi, entwicklungspolitischer Referent für Globales Lernen

Anmeldung: Jul Sanwidi

Telefon: 0228 4339095 oder **Mobil:** 0170 5483206

E-Mail: jimas@web.de

Heute gehen wir mal zum Afrikaner! – Esskultur in Westafrika

Bei uns in Düsseldorf gibt es Restaurants mit Gerichten aus vielen Ländern der Welt. So haben wir eine Ahnung von asiatischer, amerikanischer und europäischer Küche. Aber wissen wir auch, was in Afrika gekocht wird? Mit Bildern und Texten, Erzählungen und praktischen Beispielen erfahren Schüler*innen etwas über Essgewohnheiten in Westafrika, Hauptnahrungsmittel, Ursachen für Fehl- und Mangelernährung, Kochgewohnheiten und Folgen der Globalisierung auf die heimische Ernährung in unserem Partnerland Togo. Es kann auch selbst gekocht und probiert werden – wie beim Afrikaner (dafür muss eine Schulküche vorhanden sein).

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachkunde, Erdkunde, Biologie, Hauswirtschaft, ebenfalls als Angebot im Rahmen von Projektwochen/-tagen

Dauer: Ein Angebot ohne eigene praktische Erfahrungen (aber mit kleinen Kostproben) dauert 90 Minuten, mit Kochen und Essen sind 3 bis 4 Zeitstunden anzusetzen. Schwerpunkte und Ziele können in einem Vorgespräch abgeklärt werden, für einen Kochevent ist die Grenze bei 20 Personen anzusetzen.

Anbieter: Dekawowo – Partnerprojekte mit Togo für Gesundheit, Bildung, Umwelt e.V.

Anmeldung: Monika Brosch

Telefon: 0179 7617905

E-Mail: Monika.Brosch@t-online.de

Klasse 1 bis 12 – Veranstaltung in der Schule oder an selbst gewählten Orten

Deine Schulstunde gegen den Hunger

Du willst etwas Gutes tun, hast jedoch keine Zeit, dich neben Hausaufgaben, Referaten und anderen Aktivitäten sozial zu engagieren? So geht es vielleicht vielen Schüler*innen. Mit der Aktion *Deine Schulstunde gegen den Hunger* können Sie spannenden Inhalt mit Aktivität kombinieren. Unser Angebot: Die Welthungerhilfe schenkt Ihnen eine Schulstunde. Ein*e Referent*in besucht die Klasse und informiert sie aus erster Hand: Was ist eigentlich Hunger? Warum hungert immer noch jeder neunte Mensch auf der Welt, und was können wir dagegen tun? Zwei Schulprojekte in Mali und Burundi werden kurz vorgestellt. Anschließend denken sich die Schüler*innen eine Aktion aus, die sie in einer zweiten Schulstunde der Welthungerhilfe zurückschenken, zum Beispiel Flaschen sammeln und Pfand spenden. Wir unterstützen bei *Pfand macht Bildung* und vielen anderen Aktionsideen. Ob Flohmarkt, Lesung, Backen, Sponsorenlauf oder Konzert – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Alle Informationen zu *Deine Schulstunde gegen den Hunger* finden Sie unter www.welthungerhilfe.de/mitmachen

Deine Schulstunde passt zu den Fächern Sachkunde- und Religionsunterricht (Grundschule) sowie Religions- und Gesellschaftslehre/Politikunterricht an weiterführenden Schulen.

Dauer: zweimal eine Schulstunde

Anbieter: Deutsche Welthungerhilfe e.V., www.welthungerhilfe.de

Anmeldung: Hawa Grund-Djigo, Team Aktive Schule

Telefon: 0228 2288-258

E-Mail: hawa.grund-djigo@welthungerhilfe.de

Aktion LebensLäufe – Dem Hunger Beine machen

Der Klassiker hat noch nichts von seinem Reiz verloren: Sponsorenläufe sind eine tolle Möglichkeit, Engagement mit Spaß zu verbinden. Die Aktion LebensLäufe der Welthungerhilfe macht es Ihnen besonders leicht, einen solchen Lauf auf die Beine zu stellen. Neue Aktionsmaterialien vereinfachen Planung und Durchführung, und mit der 7-Punkte-Liste hat man alles abgehakt, was es zu beachten gibt.

Neu ist die Möglichkeit, den Lebenslauf mit der oben beschriebenen Aktion *Deine Schulstunde gegen den Hunger* zu verbinden. Ein*e Referent*in kommt an die Schule, führt die Schüler*innen in das Thema Hunger ein und stellt Projekte vor, für die Spenden gesammelt werden können. Dann wissen auch alle, wofür sie sich auf die Beine machen! Übrigens: Ein Lebenslauf muss kein Lauf sein! Auch Schwimmbadbahnen, Fußballtore oder Fahrradstrecken können „vergoldet“ werden. Alle Informationen und Materialien finden Sie hier: www.welthungerhilfe.de/sportlich-aktiv

Ein Lebenslauf passt in den Sportunterricht aller Schulformen und an Grundschulen auch in den Sachunterricht, in weiterführenden Schulen auch zum Erdkunde- beziehungsweise Politikunterricht. Die Aktion ist natürlich auch im Rahmen von Projekttagen beziehungsweise -wochen möglich.

Dauer: ein Vor- oder Nachmittag

Anbieter: Deutsche Welthungerhilfe e.V., www.welthungerhilfe.de

Telefon: 0228 2288-258

E-Mail: hawa.grund-djigo@welthungerhilfe.de

Klasse 3 bis 4 – Veranstaltung in der Schule

Alles Banane, oder was?!

Bananen sind ein sehr beliebtes Lebensmittel: Doch die Banane legt einen weiten Weg zurück, bis sie in Deutschland gegessen wird: Wo und wie wächst eine Banane? Wie kommt die Banane von der Plantage in den Supermarkt? Wer ist an dem Anbau und dem Transport beteiligt? Bei dem Projekttag nehmen wir den Bananenanbau und die mit dem massenhaften Verzehr der Banane verbundenen Probleme genauer in den Blick und überlegen, welche Handlungsmöglichkeiten es gibt, um diese zu verändern.

Geeignet als Angebot im Rahmen von Projekttagen und Projektwochen.

Dauer: 5 Stunden (Projekttag)

Anbieter: Eine Welt Netz NRW/BUNDjugend NRW, www.einfachganzanders.de

Anmeldung: Isabel Empacher/Maike Bannick

Telefon: 0251 28466923/02921 3193295

E-Mail: isabel.empacher@eine-welt-netz-nrw.de/maike.bannick@bundjugend-nrw.de

Essthetische Tafel: Essen verändert!

Gemeinsam essen und gleichzeitig die Welt verändern: Am Ende der Projektwoche steht ein gemeinsames Mahl, bei dem die Schüler*innen ihr erworbenes Wissen über ökologische und soziale Produktionsbedingungen an andere weitergeben.

Geeignet als Angebot im Rahmen von Projektwochen.

Dauer: 4 Tage x 5 Stunden (Projektwoche)

Anbieter: Eine Welt Netz NRW/BUNDjugend NRW, www.einfachganzanders.de

Anmeldung: Isabel Empacher/Maïke Bannick

Telefon: 0251 28466923/02921 3193295

E-Mail: isabel.empacher@eine-welt-netz-nrw.de/maïke.bannick@bundjugend-nrw.de

Für Klasse 1 bis 12 – Veranstaltung in der Schule

Lebensmittelverschwendung

Während Millionen Menschen in manchen Teilen der Erde verhungern, werden Lebensmittel in Europa weggeschmissen. Lebensmittelverschwendung ist eine Sünde der Industriegesellschaft. Aber wo fängt sie an und was kann man dagegen tun?

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde, Religion, Philosophie (Sekundarstufe)

Dauer: 90 Minuten, zum Beispiel im Erdkundeunterricht, auch Gestaltung einer Projektwoche möglich

Anbieter: Jul Sanwidi, entwicklungspolitischer Referent für Globales Lernen

Anmeldung: Jul Sanwidi

Telefon: 0228 4339095 oder **Mobil:** 0170 5483206

E-Mail: jimas@web.de

Werkstatt L: Lebensmittelverschwendung stoppen!

Jahr für Jahr landen in Deutschland 11 Millionen Tonnen Lebensmittel im Wert von circa 25 Milliarden Euro von der Lebensmittelherstellung bis zum Privathaushalt im Müll. Hinzu kommen noch bis zu 4 Millionen Tonnen Lebensmittelverluste, die in der Landwirtschaft entstehen.

Mit jedem weggeworfenen Lebensmittel ist ein hoher Verbrauch an Energie, Wasser und anderen Rohstoffen in der Kette vom Anbau bis zum Handel verbunden. Aber auch Verbraucher*innen kaufen oder kochen zu viel oder lagern Lebensmittel falsch. Im Durchschnitt wirft heute jeder Bundesbürger im Jahr circa 80 Kilogramm Lebensmittel weg, 2/3 davon ist vermeidbarer Lebensmittel Müll. Junge Menschen gilt es frühzeitig für diese Thematik zu sensibilisieren und eine kritische Auseinandersetzung anzuregen.

Analog der Methoden zum Bildungsangebot Werkstatt Ressourcenschutz werden die inhaltlichen Botschaften interaktiv über die Methoden Stand up und Digital Storytelling vermittelt. Mit der Methode Stand Up/(Spontan)-Rollenspiele denken sich zunächst die Teilnehmenden in verschiedene Situationen und Charaktere hinein und bekommen durch den Perspektivwechsel eine andere Sicht auf die Auswirkungen und Ursachen der Lebensmittelverschwendung. Die Verschwendung beginnt bereits auf dem Acker, setzt sich über Verarbeitung, Handel, Kantinen et cetera fort und findet auch in jedem Haushalt statt. Diese Zusammenhänge erleben die Schüler*innen – aber auch, dass es auf das persönliche Verhalten ankommt, dass jeder etwas ändern kann. Im Anschluss werden die Erfahrungen und Botschaften der Stand Ups sowie eigenen Erfahrungen mit der Methode Digital Storytelling verarbeitet. Die Schüler*innen konzipieren ein kleines Drehbuch, formulieren eigenständig ihnen wichtige Botschaften, produzieren Fotos und/oder kleine Filme und erstellen daraus eine persönliche Filmsequenz, die in der Abschlussphase vorgestellt wird.

Im Rahmen des Bildungskongresses *WeltWeitWissen 2016* erfolgte eine Auszeichnung als herausragendes Beispiel zu globalem Lernen und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Das neue Bildungsangebot wird erprobt, deshalb werden die Lehrkräfte um ein Feedback mittels Fragebogen gebeten. So helfen Sie uns, dieses Angebot zu optimieren.

Fächerbezug: Deutsch, Kunst, Arbeitslehre/Technik, Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde, Wirtschaftslehre, Informatik

Dauer: 4 bis 6 Schulstunden

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf
www.verbraucherzentrale.nrw/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 0211 710649-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Ausstellung *Schluss mit Hunger!*

Schluss mit Hunger! fordert eine Ausstellung der Welthungerhilfe, die zur Auseinandersetzung mit den eigenen Ernährungsgewohnheiten und der Hungerproblematik anregt und zum Handeln auffordert. Sie richtet sich an junge Menschen ab 10 Jahren. 13 Roll-ups, jeweils drei zu den Themenkomplexen: Recht auf Nahrung, Kampf gegen den Hunger, Wasser ist Leben und die Rechte von Frauen und Mädchen werden ergänzt durch didaktisches Begleitmaterial, mit dem einzelne Fragestellungen vertieft werden können.

Sie ist perfekt geeignet für interessierte Schulen, Bibliotheken und öffentliche Einrichtungen und kann über das Umweltamt Düsseldorf kostenlos ausgeliehen werden (*Die Ausstellung kann pro Schule für drei bis vier Wochen zur Verfügung gestellt werden. Wer früh bucht, sichert sich noch einen freien Termin!*). Die robusten, leicht aufzustellenden Roll-ups benötigen nur wenig Aufsicht und können auch auf dem Flur vor der Aula, im Durchgang oder dem Eingangsbereich aufgestellt werden.

Die Auseinandersetzung mit dem alltäglichen Skandal des Hungers in der Welt, mit Lebensmittelverschwendung, Wassermangel und der Missachtung der Menschenrechte muss kein „schwerer Stoff“ sein. Schüler*innen werden in der Ausstellung *Schluss mit Hunger!* direkt angesprochen und zum Mitdenken und Mitmachen angeregt. Durch das Medium *Ausstellung* und die dazugehörigen Arbeitsmaterialien werden neue Zugänge geschaffen und der Schulunterricht bereichert.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema basiert auf den Menschenrechten. Sowohl das Recht auf Nahrung und sauberes Wasser als auch die Rechte von Frauen und Mädchen sind nicht verhandelbar, sie gelten für alle, immer und überall! Großformatige Fotos und informative Texte sprechen die jungen Ausstellungsbesucher direkt an. „Satt werden ist das Wichtigste im Leben!“ Diese Aussage eines Schülers in Uganda bringt einen Perspektivwechsel in die Diskussion um Lebensstil und Konsumverhalten. Wie steht es mit dem ökologischen Fußabdruck eines jeden und wie ist es mit unserer Verantwortung für die ungerechten Lebensverhältnisse in der Welt? Themenschwerpunkte sind Ernährung und Menschenrechte. Auch Jugendliche und junge Erwachsene werden von der Ausstellung angesprochen, sie ist also auch für Berufsschulen geeignet.

Ausleihe der Ausstellung: Deutsche Welthungerhilfe e.V.

Alle Informationen zur Ausleihe: www.welthungerhilfe.de/mitmachen/wanderausstellung-schluss-mit-hunger

Telefon: 0228 2288205

E-Mail: antje.paulsen@welthungerhilfe.de

SDG 17
und 8

Fair Trade

Klasse 3 bis 12 – Veranstaltung in der Schule

FAIRTRADE-Frühstück

Die Aktion *fares Frühstück* verbindet die Wissensvermittlung mit der Verköstigung und dem Kennenlernen von fair gehandelten Produkten.

Dabei lernen die Schüler*innen alltägliche Produkte kennen, die aus dem globalen Süden in unsere Supermärkte kommen. Exemplarisch für die Probleme in den Herstellerländern werden Produkte vorgestellt und die negativen Auswirkungen globaler Handelsstrukturen thematisiert. Die Schüler*innen lernen verschiedene Siegel für fair gehandelte Produkte kennen. Das faire Frühstück ist ein Appell: mit jeder bewussten Kaufentscheidung kann die Welt ein Stück fairbessert werden. In vielen Bereichen des Schulalltags kann der Faire Handel thematisiert und vorgestellt werden, so dass die Schüler*innen Zusammenhänge verstehen und lernen, dass durch bewusstes Handeln globale Probleme lokal zu lösen sind. Mit jeder bewussten Kaufentscheidung kann jeder von uns Fairantwortung übernehmen....

Fächerbezug: Sachkundeunterricht, Religion, Geschichte/Politik, Gesellschaftslehre, Erdkunde, Arbeitslehre/Hauswirtschaft, Ethik

Dauer: mindestens 2 Schulstunden

Anbieter: Anja Leonhard, Umweltbildnerin FairTrade Multiplikatorin
Erklärfilm SchulNews PaulusFair

Anmeldung: Anja Leonhard

Telefon: 0151 12756330

E-Mail: Anja.Leonhard@posteo.de

Klasse 4 bis 7 – Veranstaltung in der Schule

Fairer Handel: Schokologie – Immer fair bleiben – auch beim Naschen

Bananen, Orangensaft, Schokolade und Tee gehören in deutschen Schulen ganz selbstverständlich zur Pausenverpflegung. Doch nur wenige Kinder wissen, dass die Erzeuger in Ländern wie Brasilien, Mexiko, Bolivien oder Ghana mit dem Anbau und Verkauf ihrer Produkte ihren Lebensunterhalt kaum bestreiten können. Die Arbeit an Lernstationen ermöglicht eine kognitive, kreative und spielerische Auseinandersetzung mit den vielfältigen Aspekten des Fairen Handels am Beispiel von Schokolade.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Gesellschaftslehre, Erdkunde, Geschichte/Politik, Arbeitslehre/Hauswirtschaft, Biologie (weiterführende Schulen), auch als Veranstaltung im Rahmen von Projektwochen geeignet

Dauer: 3 Schulstunden

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf,
www.verbraucherzentrale.nrw/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 0211 710649-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Fair Trade

Klasse 5 bis 9 – Veranstaltung in der Schule

Fair und lecker: Die Smoothie-Bar

Rund um das Thema Obst erfahren die Schüler*innen bei diesem Mini-Aktionstag vieles zur Herkunft und den Produktionsbedingungen von Lebensmitteln, zur regional-saisonalen Ernährung und zur Lebensmittelverschwendung. Dabei probieren sie auch aus, wie man es anders machen kann: mit leckeren und originellen Smoothies.

Geeignet als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: 5 Stunden (Projekttag)

Anbieter: Eine Welt Netz NRW/BUNDjugend NRW, www.einfachganzanders.de

Anmeldung: Isabel Empacher/Maike Bannick

Telefon: 0251 28466923/02921 3193295

E-Mail: isabel.empacher@eine-welt-netz-nrw.de/maike.bannick@bundjugend-nrw.de

Klasse 4 bis 7 – Veranstaltung in der Schule

Fairer Handel: Der Fußball-Workshop

An fünf verschiedenen Lernstationen dreht sich alles um den Ball. An der Station *Wie entsteht ein Ball?* werden die Schüler*innen handwerklich tätig beim Nähen eines Fußballes aus Pappe. Ein Fußball-Quiz bildet den Abschluss. Beim Fußball-Workshop wird durch die Verschiedenartigkeit der beleuchteten Aspekte eine spielerische und doch umfassende Auseinandersetzung mit den sozialen und globalen Bedingungen der Ballproduktion ermöglicht.

Fächerbezug: Sachunterricht, Sport (Grundschule), Gesellschaftslehre, Erdkunde, Politik, Sport, (weiterführende Schulen), auch als Veranstaltung im Rahmen von Projektwochen geeignet

Dauer: 3 Schulstunden

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.verbraucherzentrale.nrw/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 0211 710649-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

A blue circular logo with the text "Fair Trade" in white.

fair flowers – Projekttag für Schüler*innen

Die Deutschen geben pro Kopf durchschnittlich 37 Euro im Jahr für Schnittblumen aus. Insbesondere zu Muttertag und Valentinstag werden häufig Blumen verschenkt. Doch über die Produktionsbedingungen in den Ursprungsländern ist vielen Personen wenig bekannt.

Der Projekttag bietet die Möglichkeit dies zu ändern. Die Schüler*innen erarbeiten die Hintergründe der Menschen- und Arbeitsrechte in der internationalen Blumenindustrie, um auf Grundlage der Hintergrundinformationen eine eigene Radio- beziehungsweise Fernsehsendung zu produzieren. Danach trainieren die Schüler*innen in Rollenspielen mögliche Gesprächssituationen zum Thema ein und informieren abschließend in der Fußgängerzone ihrer Stadt Passant*innen. In diesen Gesprächen können sie das erworbene Wissen direkt anwenden.

Die Bildungsmaterialien machen Zusammenhänge der Globalisierung erfahrbar und regen durch Methoden des Globalen Lernens und der Global Citizen Education zum reflektierten Handeln in einer globalisierten Welt an.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Erdkunde, Sozialwissenschaften, Biologie, Religion, aber auch als fächerübergreifende Veranstaltung

Dauer: 7 x 45 Minuten, plus Pausen

Anbieter: Vamos e. V., Münster, www.vamos-muenster.de

Anmeldung/Terminabsprache: Steffi Neumann, Kristin Duwenbeck

Telefon: 0251 45431

E-Mail: neumann@vamos-muenster.de, duwenbeck@vamos-muenster.de



Fair Trade

Globales Lernen/ Nachhaltige Entwicklung

**SDG 5
und 16**

Weltentwicklungsziele (SDGs) – für Kinder und Jugendliche

Die Weltentwicklungsziele (SDGs = sustainable development goals) sind der Leitfaden dieser Veranstaltungsreihe, welche auf verschiedenen Bausteinen beruht. Je nach Bedarf können Einzelveranstaltungen, Projektstage, Projektwochen, Veranstaltungsreihen oder Halbjahres-AGs eingesetzt werden (auch im Rahmen der OGS). Der Einführung in das Thema Kinderrechte, aus einer globalen Sicht, folgen die Weltentwicklungsziele als Vision für eine nachhaltige Entwicklung. Daraus ergeben sich verschiedene Themen, die Kinder und Jugendliche betreffen: Armut und Reichtum, Hunger und Lebensmittelverschwendung, Bildung, Geschlechtergleichheit, Wasser und Klimawandel, Kinderarbeit, Fairer Handel und Städte und Gemeinden: inklusiv, sicher, nachhaltig. Jedes Thema kann eine oder mehrere Unterrichtseinheiten in Anspruch nehmen. Mit spielerischen Methoden werden Kinder und Jugendliche für die verschiedenen Weltentwicklungsziele sensibilisiert und der Zusammenhang der einzelnen Weltentwicklungsziele reflektiert. Im Laufe der Veranstaltungsreihe werden Handlungsoptionen aufgezeigt und diskutiert.

Materialien werden zu Verfügung gestellt. Einzelne Veranstaltungen können auf Wunsch ganz oder teilweise auch in spanischer Sprache durchgeführt werden, zum Beispiel im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachkunde (Grundschule), Biologie, Erdkunde, Geschichte/Politik, Spanisch (Sekundarstufe I).

Dauer: 90 bis 135 Minuten pro Einheit

Anbieter: Eine Welt Netz NRW e.V. Bildung trifft Entwicklung,
www.eine-welt-netz-nrw.de/bildung_trifft_entwicklung

Anmeldung: Angelica Garcia

Telefon: 0163 6990572

E-Mail: angedarciamv@gmail.com

Klasse 7 bis 13 – Ausstellung in der Schule

Ausstellung der Weltentwicklungsziele (SDGs) und Unterrichtsmaterial

Die Ausstellung umfasst 17 Schautafeln, die jeweils ein SDG zum Inhalt haben. Zu jedem SDG wurde ein Schwerpunktthema gewählt und mit relevanten Informationen, Schaubildern, Erfahrungsberichten et cetera bearbeitet. Jede Tafel beinhaltet auch Beispiele, die die SDGs anschaulich machen. Vorteilhaft ist es, vor allem bei Schulklassen oder Gruppen von Jugendlichen, die einzelnen Schautafeln in Kleingruppen zu bearbeiten. Dabei ist es durchaus möglich, zu manchen Schaubildern oder Fakten kontrovers zu diskutieren. Abgerundet wird jedes Ziel mit Fragen zu den behandelten Themen.

Weitere Informationen zum Netzwerk und der Ausstellung finden Sie im Internet unter www.duesseldorf.de/agenda21/projekte/nachhaltigkeit-in-unternehmen-schulen-und-vereinen/projekt-16 beziehungsweise unter www.umweltschulen.de/audit/duesseldorf.

Dauer: in Absprache

Anbieter: Netzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung Düsseldorf

Anmeldung: Anke Hüsches

E-Mail: anke.huesches@duesseldorf.de

Bildung trifft Entwicklung – Globales Lernen mit Erfahrungen aus erster Hand

Am Beispiel ausgewählter Themen beleuchten unsere Referentinnen/Referenten vor dem Hintergrund ihrer persönlichen, meist mehrjährigen Erfahrungen aus Ländern des Südens die wirtschaftlichen, sozialen, ökologischen und politischen Zusammenhänge unseres Lebens hier mit dem Rest der Welt. Eine Vielzahl unterschiedlicher Themen ist möglich: Flucht und Migration, Alltagsleben und Kinderwelten, interkulturelles Lernen, Nachhaltiger Konsum und Fairer Handel und vieles mehr.

Mit Blick auf die derzeitigen gesellschaftlichen Herausforderungen können zum Beispiel verschiedene Fluchtursachen und die Themen Sicherheit und Frieden beleuchtet werden oder die Auseinandersetzung mit Alltag und Kultur der sogenannten Krisenländer können eine andere Perspektive und interkulturelle Kompetenzen fördern. Gemeinsam mit den Schüler*innen werden jeweils Handlungsmöglichkeiten erarbeitet, wie jede*r Einzelne einen Beitrag zu einer gerechteren Welt und einer nachhaltigen Entwicklung leisten kann.

Das Projekt *Bildung trifft Entwicklung* vermittelt qualifizierte Referent*innen an Schulen aller Art und Jugendfreizeiteinrichtungen. Vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen als Fachkräfte beziehungsweise Freiwillige aus der Entwicklungszusammenarbeit oder als Migrant*innen aus Ländern des Südens machen sie die komplexen und oft sehr abstrakten Zusammenhänge der Globalisierung mit einer altersgerechten Methodenvielfalt für die Schüler*innen konkret erlebbar.

Unterrichtsfächer: Erdkunde, Sachkunde, Fremdsprachen, Biologie, Politik/Sozialwissenschaften, Religion et cetera

Dauer: Doppelstunde bis Projektwoche

Anbieter: Eine Welt Netz NRW e.V., www.eine-welt-netz-nrw.de/bildung_trifft_entwicklung

Anmeldung: Lina Dybowski

Telefon: 0251 38422202

E-Mail: lina.dybowski@eine-welt-netz-nrw.de

Globale Grundbildung für Nachhaltige Entwicklung – Wesentliches entdecken, fühlen, denken und danach handeln

In einer Doppelstunde erkunden und betrachten wir globale beziehungsweise allgemeingültige Lebensgrundlagen und Gemeinsamkeiten, die alle Menschen teilen. Lokal wie global beginnt Nachhaltige Entwicklung immer beim Einzelnen, bei uns, bei jedem selbst. Am besten wenden wir uns daher zuerst uns selbst sowie den grundlegenden Faktoren unseres Lebens zu. Was ist wesentlich für mich? Was verbindet alle Menschen und wie weit geht das? Worin findet sich der Einzelne wieder und womit kann sich im Grunde jeder identifizieren? Was ist für alle wertvoll und schützenswert?

Forschend entdecken wir so unsere eigene Wirkung auf die Welt, erkennen Zusammenhänge und fühlen uns dadurch verantwortlich nachzufragen: Kann ich mich damit annehmen, mag ich mich so und passt mein Verhalten zu meinem Wunsch nach einem guten Leben? Über diese Art des Hinterfragens kommen wir zu Einsichten, die das Bewusstsein öffnen und den Willen dafür stärken können, zukünftig zum Beispiel sozial, gerecht, respektvoll, fair, ressourcenschonend, klimafreundlich und somit lebensbejahend nachhaltig handeln zu wollen. (Brainstorming/Diskussion/evtl. Kreativworkshop – inhaltlich ist das Angebot auf unterschiedliche Altersstufen abgestimmt.)

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Kunst, Religion/Philosophie/Ethik, Gesellschaftslehre, (eventuell Biologie/Erkunde), Geschichte/Politik (Sekundarstufe), insbesondere auch für Projekttag geeignet

Dauer: 90 Minuten

Anbieter: WIU World in Union e.V., www.wiu.org

Anmeldung: Claus Michael Pulm

Telefon: 0211 615385 oder 0179 5296403

E-Mail: claus@wiu.org

Wenn's zu heiß wird ... dem Fluchtfaktor Klima auf der Spur!

Menschen fliehen weltweit – das hören wir täglich. Aber was hat das mit mir zu tun? Warum verlassen Menschen ihr Zuhause? Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die Lebensbedingungen? Was trägt mein Handeln dazu bei? Und wie kann ich dabei mitwirken, dass Menschen gut auf dieser Erde leben können?

Bei dem Projekttag und bei der Projektwoche gehen wir der Frage nach, wie Veränderungen des Klimas mit Fluchtursachen zusammenhängen. Wir überlegen, was wir lokal anders machen können und wie sich dies im globalen Kontext auswirken kann – und setzen erste Ideen direkt in die Tat um.

Geeignet als Angebot im Rahmen von Projekttagen und Projektwochen.

Dauer: 5 Stunden (Projekttag), 3 Tage x 5 Stunden/Projektwoche)

Anbieter: Eine Welt Netz NRW/BUNDjugend NRW, www.einfachganzanders.de

Anmeldung: Isabel Empacher/Maike Bannick

Telefon: 0251 28466923/02921 3193295

E-Mail: isabel.empacher@eine-welt-netz-nrw.de/maike.bannick@bundjugend-nrw.de

Doppelblick

Als ob man nicht zufällig zwei Augen hätte, sondern ganz bewusst: eins auf sich gerichtet und das andere auf andere, um ein vollständiges Bild zu bekommen... Ein (Innen)blick und Ausblick: Doppelblick. Der Doppelblick gibt den Schüler*innen die Möglichkeit, ihr Bild von Deutschland sowie ihr Bild von Burkina Faso zu beschreiben, welche mit den Bildern des Referenten von Deutschland und von Burkina Faso verglichen werden und auf diese Weise mit dem Ziel interkulturellen Austausches zur Diskussion gestellt werden. So wird den Projektteilnehmer*innen die Möglichkeit gegeben, „nicht nur den Splitter im Auge des Nächsten zu sehen, sondern auch das Holzbalken im eigenen Auge“, wie es bereits in der Bibel geschrieben steht.

Das Projekt richtet sich in erster Linie an Schulkinder (Afrika – Europa und Migranten – Nicht-Migranten), aber es eignet sich auch für die Erwachsenenbildung.

Fächerbezug: Religion/Ethik, auch für Projektwochen geeignet

Dauer: 90 Minuten, auch Gestaltung einer Projektwoche möglich

Anbieter: Jul Sanwidi, entwicklungspolitischer Referent für Globales Lernen

Anmeldung: Jul Sanwidi

Telefon: 0228 4339095 oder **Mobil:** 0170 5483206

E-Mail: jimas@web.de

Klasse 5 bis 13 – Veranstaltung in der Schule

teamGLOBAL – Globalisierung lernen

Mit innovativen und interaktiven Methoden bringen junge Teamer*innen von teamGLOBAL das Thema Globalisierung an die Schule. Gemeinsam und auf Augenhöhe werden Zukunftsfragen diskutiert und globale Zusammenhänge, Strukturen und Vorgänge kritisch hinterfragt. Ziel ist es, zusammen mit den Schüler*innen zu erarbeiten, wo ihnen in ihrem Alltag Globalisierung begegnet und welche Handlungsmöglichkeiten es geben kann, um auf diese Entwicklung zu reagieren. Schulen können aus den folgenden Themenkomplexen auswählen: Konsum und Nachhaltigkeit, Ressourcen und Konflikte, Energie und Klima, Leben im Datenmeer, Wohlstand und Märkte, Identität in der globalisierten Welt, Flucht und Migration, Globalisierung Basic und Internationale Zusammenarbeit. Weitere Themen sind auf Anfrage möglich.

Weitere Informationen unter www.teamglobal.de

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Erdkunde, Geschichte/Politik, Sozialwissenschaften, Wirtschaft, auch als Ganztagsveranstaltung möglich und auch als Veranstaltung im Rahmen von Projektwochen geeignet

Dauer: eine Schulstunde bis zu einem Tag

Anbieter: DENK GLOBAL! gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Anmeldung: Sabine Scherer

Telefon: 0621 16647825

E-Mail: Sabine.Scherer@denkglobal.org

CHAT der WELTEN

Ab dem Schuljahr 2019/2020 bieten wir mit dem Chat der Welten Schüler*innen die Möglichkeit, über digitale Medien mit Gleichaltrigen aber auch Expert*innen in Asien, Afrika und Lateinamerika in einen Austausch zu treten.

Der CHAT der WELTEN behandelt globale Fragen des Alltags, vertieft kulturelles Wissen sowie Sprach- und Medienkompetenz und entwickelt persönliche Beziehungen. Auf diesem Weg sollen die Chat-Partner*innen voneinander und miteinander lernen und so ihr Bewusstsein für globale Herausforderungen stärken.

Globale Herausforderungen

Die CHATs können live und zeitversetzt stattfinden. Sie werden methodisch und thematisch in die Unterrichtseinheiten zum Globalen Lernen integriert und von erfahrenen Referent*innen fachlich begleitet. Der CHAT der WELTEN NRW richtet sich an Schüler*innen aller Schulformen ab Klasse 5.

Geeignet prinzipiell für alle **Unterrichtsfächer** und auch als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: Nach Absprache, mindestens 6 Schulstunden, auch außerhalb des Angebotszeitraums möglich.

Anbieter: Eine Welt Netz NRW, www.eine-welt-netz-nrw.de

Anmeldung: Sebastian van Ledden

Telefon: 0211 6009-112

E-Mail: cdw@eine-welt-netz-nrw.de

Globales Lernen zu Flucht und Migration

Die Themen Flucht und Migration begegnen uns überall und stellen das gesellschaftliche Zusammenleben vor große Herausforderungen. Die Referent*innen des Programms *Bildung trifft Entwicklung* bringen als Rückkehrer*innen der Entwicklungszusammenarbeit, Migrant*innen oder Geflüchtete aus Ländern des globalen Südens authentische Erfahrungen, persönliche Erlebnisse und Geschichten mit. In ihren Bildungsveranstaltungen vermitteln sie Hintergrundwissen und interkulturelle Kompetenzen und fördern einen verantwortungsbewussten Umgang mit den Herausforderungen unserer globalen Welt. So machen sie die vielen Facetten des Themenkomplexes Flucht & Migration auf ganz eigene Weise erleb- und begreifbar.

Der Themenkomplex in diesem Bereich umfasst eine Vielzahl von Themen, zum Beispiel

- Lebensumstände in den Herkunftsländern: zum Beispiel Alltag, Menschenrechte, Bildung, politische Teilhabe, Arbeitsbedingungen
- Fluchtursachen und globale Zusammenhänge: zum Beispiel Perspektivlosigkeit und Armut, Krieg und Terror, Umweltkatastrophen, Verfolgung
- Förderung interkultureller Kompetenzen: zum Beispiel Kulturelle Identität, Rassismus und Stereotype, Religionen

Begleitend zu einer Veranstaltung zu diesem Thema können Sie die Wanderausstellung *Fluchtgrund* unseres Kooperationspartners earthlink ausleihen, die sich für Schulen ab Klasse 5 als Einführung in das Thema eignet.

www.fluchtgrund.earthlink.de/kampagne/infoausstellung

Je nach Thema bieten sich Anknüpfungspunkte an fast alle **Unterrichtsfächer** an, zum Beispiel Erdkunde, Sachkunde, Fremdsprachen, Biologie, Politik/Sozialwissenschaften, Religion et cetera.

Dauer: Doppelstunde bis Projekttag

Anbieter: Eine Welt Netz NRW e.V., www.eine-welt-netz-nrw.de/bildung_trifft_entwicklung

Anmeldung: Lina Dybowski

Telefon: 0251 38422202

E-Mail: lina.dybowski@eine-welt-netz-nrw.de

WeltStadtRallye Düsseldorf

Wo werden unsere Turnschuhe produziert? Was für Menschen, Kulturen und Arbeitsbedingungen stecken dahinter? Und was bedeutet überhaupt Globalisierung? Unsere Welt wächst immer enger zusammen, wir haben täglich mit Produkten aus aller Welt zu tun. Dabei wird es immer schwerer, den Überblick zu behalten: Woher kommen die Produkte des täglichen Bedarfs und wie werden sie produziert? Die WeltStadtRallye Düsseldorf führt die Schüler*innen an diese und andere Fragen der Globalisierung heran und bietet am Beispiel von ausgesuchten Läden in der Altstadt einen Einblick in komplexe weltwirtschaftliche Zusammenhänge. Neben dem aktiven Erleben und Begreifen der Globalisierung vor Ort und dem Kennenlernen der Düsseldorfer Altstadt aus einer ganz neuen Perspektive werden gleichzeitig Handlungsmöglichkeiten für mehr globale Gerechtigkeit aufgezeigt. Die Weltstadtrallye ist auch eine schöne Aktion im Rahmen von Schulaustauschbesuchen.

Es wird empfohlen, im Vorfeld oder Anschluss an die Rallye eine Nachbereitung mit den Gruppen durchzuführen. Hierfür wie auch zur Durchführung der Rallye kann beim Eine Welt Netz NRW Referent*innen des Projektes *Bildung trifft Entwicklung* gebucht werden, die vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen aus den Produktionsländern einzelne Themenfelder mit altersgerechten Methoden vertiefen und konkretisieren.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachkunde (Grundschule), Erdkunde, Geschichte/Politik, Religion (Sekundarstufe) oder auch als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: circa 2 bis 4 Stunden

Anbieter: Eine Welt Netz NRW e.V., www.eine-welt-netz-nrw.de/bildung_trifft_entwicklung

Anmeldung: Lina Dybowski

Telefon: 0251 38422202

E-Mail: lina.dybowski@eine-welt-netz-nrw.de

Klasse 8 bis 13 – Veranstaltungen in der Schule

Globalisierung am Beispiel von Kakao

Anhand des Beispiels Elfenbeinküste, erfahren wir bei der ersten Veranstaltung, warum und unter welchen Umständen viele Kinder in den Kakaoplantagen arbeiten und warum der Wald durch Pestizide zerstört wird.

Bei der zweiten Veranstaltung wird das Thema auf die Rohstoffe im allgemein fokussiert, die unter unwürdigen Bedingungen in Afrika, Südamerika und manchen Ländern Asiens gewonnen werden. Anhand der Weltkarte wird schließlich erläutert, wie die Globalisierung auf Kosten der Entwicklungsländer funktioniert.

Als Schluss werden wir über mögliche Lösungen sprechen und uns differenziert mit dem Thema Fair Trade und persönlichem Engagement kritisch auseinandersetzen.

Am Ende jeder Veranstaltung wird eine schriftliche Synthese gemacht.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Politik, Religion, Ethik, Geschichte, Erdkunde, Französisch (wenn Veranstaltung auf Französisch)

Dauer und Form der Arbeit: 2 Veranstaltungen à je 90 Minuten, (oder 4 Unterrichtsstunden, einmalig)

Auch geeignet als Angebot im Rahmen von Projekttagen/Wochen.

Die Veranstaltungen können auch auf Französisch gehalten werden.

Anbieter: Lernen-Helfen-Leben e.V.

Anmeldung: Chantal Kloecker

Telefon: 0176 47520575

Email: chantal@familie-kloecker.net

SDG 12

Konsum

Klasse 5 bis 7 – Veranstaltung in der Schule

Woher kommt meine Kleidung?

Jede Schüler*in bringt Lieblingskleidungsstücke mit. Wir stellen fest, wo es herkommt, welche Verarbeitungsschritte und Transportschritte notwendig waren und welche Probleme bei der Verarbeitung auftreten.

Fächerbezug: Erdkunde, Politik, Rahmen von Projekttagen

Dauer: 2 x 90 Minuten

(nicht im Monat September oder im Monat Februar 2020)

Anbieter: Prof. Dr. Voller

Anmeldung: Prof. Dr. Voller

Telefon: 0211 281724

E-Mail: lvoller@t-online.de

Klasse 5 bis 9 – Veranstaltung in der Schule

ADBUST! Enttarne die Werbung!

Bei diesem Mini-Aktionstag zum Themenbereich Klima und Konsum setzen sich die Schüler*innen kreativ mit dem Thema Mode und Konsum auseinander, beschäftigen sich mit den Produktionsbedingungen in der Textilbranche und gestalten eine etwas andere Werbung: Werbebotschaften werden parodiert und zeigen so die dunklen Seiten der Modeindustrie auf.

Geeignet als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: 5 Stunden (Projekttag)

Anbieter: Eine Welt Netz NRW/BUNDjugend NRW, www.einfachganzanders.de

Anmeldung: Isabel Empacher/Maike Bannick

Telefon: 0251 28466923/02921 3193295

E-Mail: isabel.empacher@eine-welt-netz-nrw.de/maike.bannick@bundjugend-nrw.de

Klasse 5 bis 9 – Veranstaltung in der Schule

Kleidertauschparty: Jetzt geht's an die Wäsche

Kleidung in globalen Zusammenhängen und unser Konsumverhalten werden bei dieser Projektwoche aus vielen verschiedenen Perspektiven betrachtet. Die Schüler*innen reisen mit einer Jeans um die Welt, beschäftigen sich mit den Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie und reflektieren ihr eigenes Konsumverhalten. Am Ende steht eine selbst organisierte Tauschparty mit viel Spaß und neuen Klamotten!

Geeignet als Angebot im Rahmen von Projektwochen.

Dauer: 4 Tage x 5 Stunden (Projektwoche)

Anbieter: Eine Welt Netz NRW/BUNDjugend NRW, www.einfachganzanders.de

Anmeldung: Isabel Empacher/Maike Bannick

Telefon: 0251 28466923/02921 3193295

E-Mail: isabel.empacher@eine-welt-netz-nrw.de/maike.bannick@bundjugend-nrw.de

Konsum

TrikotTausch – Projekttag für Schüler*innen

Nike, adidas, Puma... jedem sind sie ein Begriff, die bekannten Ausstatter der größten Sportevents. Welche Bilder die Marken transportieren, ist offensichtlich: Diese Marke führt dich zum Sieg! Diese Marke ist cool! Unsichtbar bleiben die Verlierer*innen eines anderen Wettkampfes: die Menschen, die in mühevoller Arbeit den Siegerstoff in Asien, Mittelamerika und zum Teil in Europa produzieren. Der Projekttag greift ein alltägliches Thema aus dem Leben von Schüler*innen aus der Sicht von Menschen in Billiglohnländern auf. TrikotTausch vermittelt mithilfe von Spielen, Kurzfilmen und weiteren Materialien anschaulich Informationen zur Wertschöpfungskette von Sportbekleidung, Einsatz von Chemikalien, sowie Arbeitsbedingungen und Aktionsmöglichkeiten. Am Ende des Projekttagess können die Schüler*innen wahlweise in einem interaktiven Hörspiel mitbestimmen, wie ein T-Shirt produziert wird, oder eine konkrete Aktion planen, die im Anschluss an den Projekttag durchgeführt wird. Die Bildungsmaterialien machen Zusammenhänge der Globalisierung erfahrbar und regen durch Methoden des Globalen Lernens und der Global Citizen Education zum reflektierten Handeln in einer globalisierten Welt an

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Erdkunde, Sozialwissenschaften, Biologie, Religion, aber auch als fächerübergreifende Veranstaltung

Dauer: 5 x 45 min, plus Pausen

Anbieter: Vamos e. V., Münster, www.vamos-muenster.de

Anmeldung/Terminabsprache: Steffi Neumann, Kristin Duwenbeck

Konsum

Klasse 10 bis 12- Veranstaltung in der Schule/Hochschule Niederrhein

Fast Fashion – Slow Fashion

Persönliches Konsumverhalten reflektieren, Altkleiderproblematik, Alternative *grüne* Mode – was ist das und woran erkennt man das? Was hat die Bekleidung mit Umwelt-/Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu tun?

Fächerbezug: Textilkunde, Erdkunde, Politik/Sozialwissenschaft, Rahmen von Projekttagen

Dauer: 2 x 90 Minuten in der Schule oder 3 x 90 Minuten im Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach mit Besichtigung der Textil- und Bekleidungslabore (nicht im Monat September oder im Monat Februar 2020)

Anbieter: Prof. Dr. Voller

Anmeldung: Prof. Dr. Voller

Telefon: 0211 281724

E-Mail: lvoller@t-online.de

Klasse 8 bis 13 – Veranstaltung in der Schule

KonsumWandel – Projekttag für Schüler*innen

Konsum kann auch anders! Mit den Dingen die wir kaufen, entscheiden wir global gesehen eine ganze Menge. Denn jeder tut es jeden Tag und irgendwie auch überall: konsumieren. Von A wie Apfel bis Z wie Zahnpasta... Im Rahmen des Projekttags KonsumWandel setzen sich Schüler*innen mit den Themen Glück, Konsum, Ressourcen und Umwelt auseinander. In einem fiktiven Band-Szenario erhalten die Schüler*innen das Angebot, als Musik-Band für ein Smartphone zu werben und müssen entscheiden, wie sie mit dem Angebot der Smartphone-Firma umgehen wollen: Annehmen? Ablehnen? Verhandeln? Was sind die Alternativen? Was steckt hinter der Herstellung von einem Smartphone? Das Bildungsmaterial ermöglicht den Schüler*innen durch Methoden des Globalen und des Kooperativen Lernens den Erwerb von Kompetenzen für ein Leben in der globalisierten Welt. Dabei fungiert die Ausgangssituation als Beispiel – der Kompetenzerwerb der Schüler*innen steht im Mittelpunkt.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Erdkunde, Sozialwissenschaften, Biologie, Religion, aber auch als fächerübergreifende Veranstaltung

Dauer: 5 x 45 min, plus Pausen

Anbieter: Vamos e.V., Münster, www.vamos-muenster.de

Anmeldung/Terminabsprache: Steffi Neumann, Kristin Duwenbeck

Telefon: 0251 45431

E-Mail: neumann@vamos-muenster.de, duwenbeck@vamos-muenster.de

Konsum

Klasse 8 bis 13 – Veranstaltung in der Schule

PlanetPlastic – Projekttag für Schüler*innen

Plastik ist überall – und es wird immer mehr: Coffee-To-Go-Becher, Tüten, Flaschen, Lebensmittelverpackungen... Plastik im Meer, Plastik im Essen, in Medikamenten, in unserem Blut. Kein Lebensbereich, in dem wir nicht auf Plastik und Erdölanteile treffen.

Während des Projekttages setzen sich die Schüler*innen auf vielfältige Art und Weise mit dem Thema Plastik auseinander. So werden am Beispiel Nigerias Auswirkungen der Erdölförderung näher betrachtet und im Rahmen eines Spiels die Konsequenzen unserer Konsumentscheidungen sichtbar gemacht. Das Gelernte können die Schüler*innen im Anschluss in der No-Plastic-Challenge direkt anwenden. Zwei Wochen verzichten die Teilnehmenden auf zwei Plastik-Produkte ihrer Wahl und berichten anschließend über ihre Erfahrungen.

Die Bildungsmaterialien machen Zusammenhänge der Globalisierung erfahrbar und regen durch Methoden des Globalen Lernens und der Global Citizen Education zum reflektierten Handeln in einer globalisierten Welt an

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Erdkunde, Sozialwissenschaften, Biologie, Religion, aber auch als fächerübergreifende Veranstaltung

Dauer: 5 x 45 min, plus Pausen

Anbieter: Vamos e. V., Münster, www.vamos-muenster.de

Anmeldung/Terminabsprache: Steffi Neumann, Kristin Duwenbeck

Telefon: 0251 45431

E-Mail: neumann@vamos-muenster.de, duwenbeck@vamos-muenster.de

Palmöl – eine nachhaltige Ressource?

Palmöl ist eins der meist genutzten Öle auf der Welt. Es ist in jedem zweiten Haushaltsprodukt enthalten. Der enorme Verbrauch hat zur Folge, dass riesige Regenwaldgebiete in Borneo und Sumatra für den Anbau gerodet werden müssen.

In der Unterrichtseinheit oder beim Projekttag erzähle ich den Kindern/Jugendlichen in einer kurzen Präsentation von meiner Arbeit auf der Orang-Utan Aufzuchtstation in Sepilok/Borneo.

Es wird unter anderem thematisiert und diskutiert, was der Verlust des Regenwaldes für klimatische Folgen hat und ob Palmöl eine *gute* nachhaltige Ressource ist.

Auf praktische und spielerische Weise erarbeiten die Kinder/Jugendlichen wo sich überall Palmöl versteckt und welche Handlungsalternativen sie haben, um den Konsum zu reduzieren.

Im Anschluss produzieren die Kinder/Jugendlichen palmölfreie Produkte. Alle nötigen Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachkunde (Grundschule), Biologie, Chemie, Erdkunde, Geschichte/Politik, ... (Sekundarstufe I/II) und/oder geeignet (auch) als Angebot im Rahmen von Projekttagen (zum Beispiel im Krefelder Zoo)

Dauer: 2 bis 3 Schulstunden, Projekttag

Anbieter: Anke Hüsches

Anmeldung: Anke Hüsches

E-Mail: anke.huesges@duesseldorf.de

Konsum

Wasserheld*innen: Entdecke das versteckte Wasser!

Während dieses Mini-Aktionstags setzen sich die Schüler*innen mit dem Thema *Virtuelles Wasser* auseinander und können sich dabei ihres eigenen versteckten Wasserverbrauchs bewusst werden. Die Schüler*innen verleihen den Wasserheld*innen ein Etikett als Preis und verschaffen damit dem Thema mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Damit verbunden werden auch Fragen zum Zugang zu Wasser für Menschen in verschiedenen Regionen der Welt und zur Nutzbarkeit des global verfügbaren Wassers thematisiert.

Geeignet als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: 5 Stunden (Projekttag)

Anbieter: Eine Welt Netz NRW/BUNDjugend NRW, www.einfachganzanders.de

Anmeldung: Isabel Empacher/Maike Bannick

Telefon: 0251 28466923/02921 3193295

E-Mail: isabel.empacher@eine-welt-netz-nrw.de/maike.bannick@bundjugend-nrw.de

Klasse 5 bis 9 – Veranstaltung in der Schule

WasserSichtBar: Wie viel Wasser steckt in meinem Hamburger?

In dieser Projektwoche erforschen die Schüler*innen die Verteilung von Wasser auf der Erde, erfahren Wasser als Menschenrecht und entdecken verstecktes Wasser in verschiedenen Konsumgütern. Am Ende dieser Projektwoche gestalten die Schüler*innen eine vielseitige und spannende Bar, bei der sie die im Laufe der Woche erarbeiteten Informationen über soziale und ökologische Aspekte von Wasser und Wasserkonsum in lebendig aufbereiteter Form an ihre Mitschüler*innen weitergeben.

Geeignet als Angebot im Rahmen von Projektwochen.

Dauer: 4 Tage x 5 Stunden (Projektwoche)

Anbieter: Eine Welt Netz NRW/BUNDjugend NRW, www.einfachganzanders.de

Anmeldung: Isabel Empacher/Maike Bannick

Telefon: 0251 28466923/02921 3193295

E-Mail: isabel.empacher@eine-welt-netz-nrw.de/maike.bannick@bundjugend-nrw.de

Klasse 5 bis 12 – Veranstaltung in der Schule

Wasser marsch

Zusammenhänge zwischen Wasser, Hunger und Demokratie werden thematisiert. Wie kann eine gerechte Wasserverteilung in Ländern wie Burkina Faso die Entwicklung vorantreiben?

Fächerbezug: Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde, auch im Rahmen einer Projektwoche möglich

Dauer: 90 Minuten

Anbieter: Jul Sanwidi, entwicklungspolitischer Referent für Globales Lernen

Anmeldung: Jul Sanwidi

Telefon: 0228 4339095 oder **Mobil:** 0170 5483206

E-Mail: jimas@web.de

Konsum

Durchblick – Trainingseinheiten zur Stärkung der Finanzkompetenz junger Menschen

Das Lebensumfeld junger Menschen

Der immer komplexer werdende Konsumalltag erfordert von Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielfältige Handlungs- und Entscheidungskompetenzen, die erlernt und trainiert werden müssen. Dazu gehört zentral auch der Umgang mit Geld. Erfahrungen aus der Beratungspraxis bestätigen, dass junge Menschen ihre finanziellen Möglichkeiten oft überschätzen. Drohende Ver- oder gar Überschuldung im Erwachsenenalter sind die Konsequenz.

Weil Geld immer noch ein Tabu-Thema ist, findet Finanzerziehung in der Familie oftmals nur unzureichend oder gar nicht statt. Die Folgen sind ein allzu sorgloser Umgang mit Geld sowie ein unreflektiertes Konsumverhalten. Dabei verfügt die junge Zielgruppe vielfach über erhebliche Kaufkraft und steht damit im Fokus ausgeklügelter Marketingstrategien der Anbieterseite.

Unser Angebot

Wir geben professionell Hilfestellung, damit junge Menschen möglichst frühzeitig lernen, überlegte und eigenverantwortliche Konsumententscheidungen zu treffen. Die Verbraucherzentrale NRW hat speziell für Jugendliche und junge Erwachsene Trainingseinheiten entwickelt, mit denen Konsum- und Finanzkompetenzen erlernt und eingeübt werden können. Relevante Fragestellungen aus dem Konsum- und Finanzalltag wurden zielgruppengerecht aufbereitet und in ein Modulsystem integriert. Die einzelnen Module können nach individueller Absprache zusammengestellt und gebucht werden. Die methodische Ausrichtung orientiert sich an den Bedürfnissen der Zielgruppe.

Die Durchführung der Trainingseinheiten erfolgt durch Mitarbeiter*innen der Verbraucherzentrale NRW.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Wirtschaftslehre, Arbeitslehre, Politik, Sozialwissenschaften und/oder geeignet als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: 2 Schulstunden, auch außerhalb des Angebotszeitraums möglich

Anbieter: Schuldenprävention der Verbraucherzentrale Düsseldorf,
www.verbraucherzentrale.nrw/duesseldorf

Anmeldung: Laura Werner und Constanze Niepenberg

Telefon: 0211 710649-74

E-Mail: duesseldorf.schuldenpraevention@verbraucherzentrale.nrw

Werkstatt Ressourcenschutz: Ressourcenstorys gesucht!

Über die Methode Stand Ups, (Spontan-)Rollenspiele, lernen die Teilnehmenden Hintergrundinformationen und zentrale Zusammenhänge zwischen dem Rohstoffabbau, der Herstellung, der Nutzung von Elektrogeräten sowie der Verwertung und des Recyclings dieser Geräte kennen. Die verschiedenen Rollen sind so angelegt, dass die Jugendlichen durch den Perspektivwechsel eine andere Sicht auf Alltagsgeräte wie Handys, Smartphones, Laptops und Tablets bekommen. Im Anschluss werden die Erfahrungen der Rollenspiele sowie eigene Erfahrungen mit der Methode Digital Storytelling verarbeitet. In Kleingruppenarbeit findet eine Reflexion und Ausarbeitung in Form einer persönlichen Geschichte statt, die zu einer eigenen Digitalen Story verarbeitet wird. Die Bildungseinheit ist interdisziplinär angelegt und bietet vielfältige Bezüge zu Lernzielen und Lerninhalten, zum Beispiel: Problembewusstsein für Fragen des Umweltschutzes entwickeln und bei der Ausübung des Berufes berücksichtigen, Notwendigkeit wirtschaftlichen Handelns unter Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse begründen, Aufgaben und Wirkung der Produktionsfaktoren im Wirtschaftsprozess – besonders auch im Hinblick auf die Risiken und Chancen für das Ökosystem – kennen, Organisationsmittel im Büro wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll einsetzen und dabei die Erfordernisse der Arbeitssicherheit beachten.

Fächerbezug: Deutsch, Kunst, Arbeitslehre/Technik, Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde, Wirtschaftslehre, Informatik

Dauer: kann bis zu 6 Stunden gebucht werden

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.vz-nrw.de/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 0211 710649-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Konsum

Fishbanks – Simulationsspiel von Dennis Meadows

Im Simulationsspiel Fishbanks^{Ltd.} agieren die Teilnehmenden als Manager großer Fischereikonzerne. Sie streben nach wirtschaftlichem Erfolg, beuten aber gleichzeitig – mit den Fischbeständen – eine erneuerbare Ressource aus. Das wiederum hat erhebliche Auswirkungen auf ihre wirtschaftliche Tätigkeit. Inwieweit lassen sich Gewinnstreben und Nachhaltigkeit unter einen Hut bringen?

Fishbanks^{Ltd.} zielt insbesondere darauf, dass die Teilnehmenden:

- in die Zukunft schauen und aus dieser Perspektive über das Heute nachdenken
- Grundzüge des Nachhaltigkeits-Leitbildes beziehungsweise die negativen Auswirkungen einer nicht-nachhaltigen Wirtschaftsweise erkennen
- Kompetenzen zur Mitgestaltung einer nachhaltigen Entwicklung erwerben
- ihre eigenen Rollen als Konsument*innen reflektieren.

Weitere Informationen: www.umweltschulen.de/net/fishbanks

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Erdkunde, Politik, Wirtschaft (Sekundarstufe I und II oder Berufsschule) und/oder geeignet als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: Projekttag, 5 bis 6 Schulstunden

Anbieter: Tilman Langner Umweltbildung-Umweltberatung

Anmeldung: bitte vorzugsweise per Mail

Telefon: 038320 50598

E-Mail: tl@umweltschulen.de

Vergänglichkeit

Während wir im Allgemeinen erlernen, dass Haltbarkeit und Beständigkeit anzustreben sind, ist hier einmal Gelegenheit zur Untersuchung von Vergänglichkeit. In der Natur ist Vergänglichkeit ein wesentlicher Bestandteil des nachhaltigen Kreislaufs, ohne den unser Leben auf diesem Planeten gar nicht möglich wäre. Betrachtet werden Dinge, die vertrocknen, sich fast auflösen oder schrumpfen und zu Stein werden et cetera, sowohl als Prozess als auch als gestalterisches Mittel ... ein Einkaufswagen voll Obst und Gemüse, neulich in die Werkstatt der School of Art and Design, San Antonio, Texas, geschoben, brachte spannende Ergebnisse hervor, und das Schöne ist, es erwächst bei den meisten eine veränderte Wahrnehmung. Anschließend sehen die meisten in einer vertrockneten Zitrone oder in einer Gummi-Möhre recht reizvolle Objekte. Dafür braucht man etwa 5 Stunden am Stück, ein Gemüsemesser und ein kleines Öfchen, um etwas schnell trocknen zu können. Im Anschluss erstellen wir eine kleine Präsentation/Fotosammlung.

Fächerbezug: Kunstunterricht, geeignet besonders für Projekttag oder Projektwoche

Zielgruppe: Gruppengröße bis zu 12 Schüler*innen

Dauer: 5 Zeitstunden

Material: Obst und Gemüse, etwa 5 Euro pro Teilnehmer*in

Anbieter: Anemone Tontsch, GALERIE CEBRA, www.galerie-cebra.de

Anmeldung: Anemone Tontsch

Telefon: 0211 323212

E-Mail: info@galerie-cebra.de

Konsum

SDG 1
und 16

Menschen- rechte

Für Klasse 1 bis 12 – Veranstaltung in der Schule

Mädchen am Ball

Für eine faire neue Welt ist die Gleichstellung von Mädchen und Jungs eine Grundvoraussetzung. In der Veranstaltung wird gezeigt, wie traditionelle Werte mit modernen verbunden werden für eine faire Zukunft für beide Geschlechter.

Fächerbezug: Sachunterricht, Sport (Grundschule), Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde, Sport (Sekundarstufe)

Dauer: 90 Minuten, auch Gestaltung einer Projektwoche möglich

Anbieter: Jul Sanwidi, entwicklungspolitischer Referent für Globales Lernen

Anmeldung: Jul Sanwidi

Telefon: 0228 4339095 oder **Mobil:** 0170 5483206

E-Mail: jimas@web.de

Klasse 3 bis 9 – Veranstaltung in der Schule

Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt!

Wenn du die Welt nach eigenen Vorstellungen gestalten könntest – wie würde sie aussehen? Was läuft eigentlich gerade schief? Wie kannst du die Gesellschaft positiv mitgestalten? Wir spinnen uns eine Welt, in der wir gerne leben würden und überlegen gemeinsam, was wir selbst tun können, um unsere Welt ein Stückchen besser zu machen... und fangen mit den ersten Schritten direkt an.

Geeignet als Angebot im Rahmen von Projekttagen und Projektwochen.

Dauer: 5 Stunden (Projekttag), 3 Tage x 5 Stunden (Projektwoche)

Anbieter: Eine Welt Netz NRW/BUNDjugend NRW, www.einfachganzanders.de

Anmeldung: Isabel Empacher/Maike Bannick

Telefon: 0251 28466923/02921 3193295

E-Mail: isabel.empacher@eine-welt-netz-nrw.de/maike.bannick@bundjugend-nrw.de

Menschen-
rechte

Große Malaktion: Wir malen uns Menschen und Erde aus

Das Angebot lädt ein zu einer kreativ-künstlerischen Malaktion und Entdeckungsreise. Zum Aktionstag kommen wir in der Schule oder an einen vorher verabredeten Platz zusammen. Ein Team von WIU stellt dort alle notwendigen Materialien bereit. Mit Pinsel, Farbe und großen Kartonbahnen (nach Absprache auch Malleinen) geht es dann ans Werk. Jeder malt sich als Figur realistisch oder fantasievoll, ganz wie es gefällt. Im Zentrum der Aktion entsteht währenddessen ein ebenso real-fantastisches Abbild der Erde (circa 3 bis 4 Meter im Durchmesser). Das Gesamtwerk zeigt später ein Bild globaler Freundschaft und Verbundenheit – Hand in Hand um die Erde. Dieses Bild bleibt dann in der Schule und kann dort ausgestellt beziehungsweise aufgehängt werden (circa 5 m Gesamtdurchmesser). Seit 1993 fand diese Malaktion über hundert Mal an unterschiedlichsten Schulen und Orten statt. Dabei war sie meist Initialzündung für weitere Aktivitäten oder Inhalte in Schule oder Unterricht.

Die Aktion kann auf die jeweiligen Bedürfnisse der Schule/Institution abgestimmt werden (Anzahl der Teilnehmer*innen maximal 30). Als Tagesaktion braucht sie mindestens 6 Zeitstunden. Sie kann als In- oder (wetterbedingt) Outdoor-Aktion stattfinden. Ein ausreichendes Platzangebot ist allerdings immer Voraussetzung. Indoor eignen sich Räume wie Sporthalle oder Aula. Für eine Outdoor-Aktion lässt sich zum Beispiel der Schulhof nutzen oder lassen sich öffentliche Plätze am Rheinufer oder in städtischen Parkanlagen bei der Stadt anfragen.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Kunst, Religion/Philosophie/Ethik, Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik (Sekundarstufe), insbesondere auch für Projekttag oder -wochen geeignet

Dauer: mindestens 6 Zeitstunden (Tagesaktion)

Kosten: Beitrag für Material von 2,50 Euro pro Teilnehmer*innen

Anbieter: WIU world in union e.V., www.wiu.org

Anmeldung: Claus Michael Pulm

Telefon: 0211 615385

Telefax: 0211 6411146

E-Mail: claus@wiu.org

Engagement für eine gerechte Welt – wie geht das?

198 EW-Initiativen und Koop.-Partner (Kirche, Schulen, Programm-Kinos und Kultureinrichtungen)
Düsseldorf ist eine Hochburg der Eine-Welt-Arbeit in Deutschland. 198 erfasste Düsseldorfer Eine-Welt-Initiativen und Koop.-Partner (Kirche, Schulen, Programm-Kinos und Kultureinrichtungen) fördern Bildungs-, Gesundheits- und Infrastrukturprogramme, unterstützen den Fairen Handel und setzen sich für die Wahrung der Menschenrechte auf allen Kontinenten der Erde ein. Das EINE WELT FORUM DÜSSELDORF E. V. ist das Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Wir koordinieren und betreuen die Aktivitäten der über 250 Initiativen, Gruppen und Vereine aus Düsseldorf und dem Kreis Mettmann, die auf allen Kontinenten der Erde Eine-Welt-Arbeit leisten. Erfolgreiche Entwicklungsarbeit aber beginnt in der eigenen Stadt – durch Mitarbeit in politischen Gremien, öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen und fundierte Information der Bürgerinnen und Bürger über die Medien. Das EINE WELT FORUM DÜSSELDORF E. V. schafft wertvolle Kontakte und engagiert sich für eine menschenwürdige Welt – hier und anderswo. Vertreter*innen des EINE WELT FORUMS DÜSSELDORF e. V. kommen gerne in Ihre Schule und informieren Ihre Schüler*innen über die praktische Arbeit unseres Netzwerks, zum Beispiel: Darstellung der Aktivitäten aller EW-Initiativen in Düsseldorf und Ihrer Projekte in den südlichen Kontinenten, Vorstellung der lokalen Arbeit zu Menschenrechtsfragen (mit Amnesty International und Pax Christi), Organisation der Eine Welt Tage, lokale Arbeit zum/im Fairen Handel, lokale Kultur-Kooperationen, um fremde Kulturen kennenzulernen, Städtepartnerschaften als Brücke zwischen der Stadt im Süden und Düsseldorf.

Fächerbezug: Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde, Ethik, Religion

Tip: Beim EINE WELT FORUM DÜSSELDORF e. V. gibt es auch die Möglichkeit für junge Leute, nach dem Schulabschluss im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahrs (FÖJ) ein einjähriges Praktikum zu absolvieren.

Anbieter: Eine Welt Forum Düsseldorf e. V., www.eineweltforum.de/

Dauer: eine bis zwei Schulstunden

Anmeldung: Ladislav Ceki (Eine-Welt-Promotor in Düsseldorf)

Telefon: 0211 3983129 oder 0173 9024654

E-Mail: info@eineweltforum.de

Klasse 8 bis 13 – Veranstaltungen in der Schule

Werde Aktivist*in!- Aktionsideen zum Mitnehmen

Dieser Workshop speziell für Jugendliche legt seinen Fokus auf das Thema *Junges Engagement* und die Frage, wie sich Jugendliche für eine gerechte Zukunft und globale Veränderungen einsetzen können. Haben Sie Schüler*innen, die sich gerne engagieren möchten, oder die Sie motivieren möchten, ihre Umwelt aktiv zu gestalten? In dem Workshop *Werde Aktivist*in!* erhalten Jugendliche wertvolle Tipps und Tricks: Was motiviert mich, aktiv zu werden? Welche Themen interessieren mich? Welcher Aktionstyp bin ich? Wie finde ich Mitstreiter*innen? Wie setze ich mir Ziele? Wie organisiere ich eine Aktion? Am Ende wird gemeinsam eine kleine Aktion geplant und durchgeführt.

Geeignet als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: 5 Stunden

Anbieter: Eine Welt Netz NRW/BUNDjugend NRW, www.einfachganzanders.de

Anmeldung: Isabel Empacher/Maike Bannick

Telefon: 0251 284669 23/02921 3193295

E-Mail: isabel.empacher@eine-welt-netz-nrw.de/maike.bannick@bundjugend-nrw.de



Für Klasse 3 bis 6 – Veranstaltung in der Schule

Kinderalltag in Burkina Faso

Wie leben Kinder und Jugendliche auf dem Land und in der Stadt in Burkina Faso? Mit interaktiven Rollenspielen wird den Kindern und Jugendlichen ein Einblick in das Alltagsleben burkinischer beziehungsweise afrikanischer Kinder und Jugendlicher ermöglicht.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde (Sekundarstufe)

Dauer: 90 Minuten, auch Gestaltung einer Projektwoche möglich

Anbieter: Jul Sanwidi, entwicklungspolitischer Referent für Globales Lernen

Anmeldung: Jul Sanwidi

Telefon: 0228 4339095 oder **Mobil:** 0170 5483206

E-Mail: jimmas@web.de

Für Klassen 4 bis 10 – Veranstaltung in der Schule

Djembefola und Griots: Trommelworkshop mit Hintergrund

„Ein Griot, der in Afrika stirbt, ist wie eine Bibliothek in Europa, die in Flammen aufgeht.“ Dennoch sind die Griots in Afrika vernachlässigt und in Europa geschätzt.

Jeder kennt die kelchförmige afrikanische Trommel *Djembe*. Wussten Sie auch, dass von Burkina Faso über Gambia, Ghana, Guinea und Mali bis zum Senegal viele junge Männer seit Jahrzehnten ihre Hoffnung auf diese Trommel (*Djembe*) bauen, um durch sie um die Welt zu kommen? Und das funktioniert. Die afrikanische Trommel ist ein fester Bestandteil der internationalen Kulturindustrie und die Trommler stammen meist aus Griot-Familien.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Musikunterricht (Sekundarstufe), auch zur Gestaltung einer Projektwoche möglich

Dauer: 90 Minuten

Anbieter: Jul Sanwidi, entwicklungspolitischer Referent für Globales Lernen

Anmeldung: Jul Sanwidi

Telefon: 0228 4339095 oder **Mobil:** 0170 5483206

E-Mail: jimmas@web.de

Klassen 5 bis 12 – Veranstaltung in der Schule

Abgehauen: Landflucht in Burkina Faso

Wenn nichts mehr geht, bleibt die Flucht: Zum Beispiel vom Dorf in die Stadt, von der Stadt nach Europa oder Amerika. Was brauchen diese Menschen, um in ihrer Heimat bleiben zu können?

Fächerbezug: Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde, auch im Rahmen einer Projektwoche möglich

Dauer: 90 Minuten, zum Beispiel im Erdkundeunterricht

Anbieter: Jul Sanwidi, entwicklungspolitischer Referent für Globales Lernen

Anmeldung: Jul Sanwidi

Telefon: 0228 4339095 oder **Mobil:** 0170 5483206

E-Mail: jimmas@web.de



Flucht und Fluchtursachen in Westafrika

Während unserer Reisen durch Togo und bei Besuchen unseres togoischen Partnervereins haben wir in den letzten Jahren einen intensiven Einblick in die Situation togoischer Kinder und Jugendlicher gewinnen können. Obwohl in Togo und vielen anderen afrikanischen Ländern kein Krieg herrscht, haben vor allem junge Menschen den Wunsch, ihr Land zu verlassen und sind sogar bereit, ihr Leben dafür zu riskieren.

In unserem Angebot können verschiedene Aspekte zur Sprache gebracht werden: Wie sehen afrikanische Jugendliche sich selbst, Europa und die Europäer*innen? Wie sieht der togoische Alltag aus? Welche Zukunftschancen bieten sich im eigenen Land? Wie wirken sich Kolonialzeit und Entwicklungshilfe auf die heutige Situation aus? Was bräuchten die Menschen, um nicht an Abwanderung und Flucht zu denken? Welche Ansätze haben unsere Partner in Togo schon realisiert?

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Erdkunde, Geschichte, Politik, Sozialwissenschaften, Religion

Dauer: 2 Schulstunden

Anbieter: Dekawowo – Partnerprojekte mit Togo für Gesundheit, Bildung, Umwelt e.V.

Anmeldung: Monika Brosch

Telefon: 0179 7617905

E-Mail: Monika.Brosch@t-online.de

Menschen, Migration & Miteinander – Projekttag zu Asyl, Flucht und Umwelt

Der sechs Unterrichtseinheiten (270 Minuten) umfassende Projekttag ist ein besonderes fächerübergreifendes Angebot, da es in einem Team von geflüchteten und nicht geflüchteten geschulten Referent*innen durchgeführt wird. Der Projekttag vermittelt somit ein multiperspektivisches Verständnis über globale Fluchtzusammenhänge. Im Fokus stehen die Themen Migration, Fluchtursachen, Asylpolitik und die Lebensbedingungen von Asylsuchenden in Deutschland.

Was ist eigentlich Migration? Wer flüchtet wann, wohin und warum? Wie steht unser Leben in Zusammenhang mit weltweiten Fluchtursachen? Wie leben Asylsuchende in Deutschland? Welche Rechte und Probleme haben sie und wie können sie angemessen in die Gesellschaft eingebunden werden? Mit abwechslungsreichen Methoden sensibilisiert der Projekttag für unterschiedliche Lebensumstände und regt zum Perspektivwechsel an. Die Teilnehmenden erkennen verschiedene Ebenen weltweiter Verflechtungen und setzen sich mit Fragen globaler Gerechtigkeit auseinander.

Geeignet als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: 6 Schulstunden (Projekttag), auch außerhalb des Angebotszeitraums möglich.

Anbieter: BUNDjugend NRW, www.bundjugend-nrw.de

Anmeldung: Felix Popescu

Telefon: 02921 346944

E-Mail: felix.popescu@bundjugend-nrw.de



Landraub in Burkina Faso

Traditionell kann man Land in Burkina Faso nur erben oder leihen. Die fortschreitende Modernisierung zwingt die Regierungen zur Landreform, was dazu führt, dass die Ureigentümer am Ende leer ausgehen zugunsten ausländischer Firmen und privater nationaler Investoren. Den Bauern bleibt kein Land mehr für ihren Anbau.

Fächerbezug: Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde (Sekundarstufe)

Dauer: 90 Minuten, auch Gestaltung einer Projektwoche möglich

Anbieter: Jul Sanwidi, entwicklungspolitischer Referent für Globales Lernen

Anmeldung: Jul Sanwidi

Telefon: 0228 4339095 oder **Mobil:** 0170 5483206

E-Mail: jimas@web.de



SDG 11

Mobilität

Klasse 3 bis 6 – Veranstaltung in der Schule

Mit dem Solarflizzer in die Zukunft

Täglich gelangen Schadstoffe durch unser Auto in die Umwelt. Bereits die Förderung von Erdöl, das zur Benzinproduktion benötigt wird, birgt große Risiken für die Umwelt. Wären Solarautos mit sauberer Sonnenenergie eine Alternative? Wie funktionieren Solarzellen überhaupt?

Im Mittelpunkt dieser Einheit soll der Aufbau eines einfachen Solarautos stehen. Durch einen einfachen Stromkreis mit Solarzelle und Solarmotor wird das Auto angetrieben. Alternativ kann eine Solarsonnenblume oder Solarwindrad gebaut werden. Anschließend werden der Einfluss des Sonnenstands auf die Solarzelle sowie der Größe der Solarzelle auf die Leistung des Motors erforscht.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachkunde (Grundschule), Physik (Schulen der Sekundarstufe I)

Dauer: 3 Stunden

Ort: Schule

Anbieter: Junge Forscher Düsseldorf, www.junge-forscher-duesseldorf.de

Anmeldung: Dr. Raphaela Tarp

Telefon: 0157 85966247

E-Mail: Info@junge-forscher-duesseldorf.de

Klasse 5 bis 7 – Veranstaltung in der Schule

Mobilitätscheck in der Schule

Circa ein Fünftel des in Deutschland ausgestoßenen CO₂ wird durch den Verkehr verursacht. Ob Kinder und Jugendliche zu bloßen Autofahrern werden oder Alternativen kennen lernen und nutzen, entscheidet sich früh. Mobilitätsverhalten ist auch eine Sache der Gewohnheit. Bei der Unterrichtseinheit Mobilitätscheck geht es um den klimafreundlichen Schulweg. Kinder und Jugendliche untersuchen, wie sie ihr eigenes Mobilitätsverhalten ändern können und welche äußeren Faktoren ihrer Lebenswelt sie daran hindern. Gibt es an der Schule einen Fahrradabstellraum? Führen Radwege zur Schule? Fährt der Bus auch regelmäßig? Solchen und ähnlichen Fragen gehen die Schüler*innen aktiv nach.

Fächerbezug: Gesellschaftslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde, Arbeitslehre/Technik

Dauer: 3 Schulstunden

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.verbraucherzentrale.nrw/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 0211 710649-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Mobilität

Neue Mobilität

Wir fahren mit dem E-Auto in die Schule und parken auf dem Lehrerparkplatz oder Schulhof. 60 Minuten des Unterrichtes finden im Klassenraum, die restlichen 30 Minuten draußen am Auto statt. Fast jede Familie hat ein Auto, manche auch mehrere. Welche Vor- und Nachteile hat ein Auto? Es wird erarbeitet, dass die Abgase der Autos schlecht für die Umwelt und unsere Gesundheit sind. Die wachsende Infrastruktur führt zu Flächenversiegelung und das Verkehrsaufkommen zu immer mehr Staus. Autos verursachen unter anderem Kohlenstoffdioxid. Dieser verstärkt den Klimawandel. Es werden der Klimawandel und seine Auswirkungen erarbeitet. Gibt es auch Autos mit geringerem Kohlenstoffdioxidausstoß? Es werden Gasantrieb, Hybridfahrzeuge, Elektrofahrzeuge und Fahrzeuge mit Brennstoffzellenantrieb diskutiert.

Welche anderen Möglichkeiten haben wir, um die Verkehrsproblematik in den Griff zu bekommen? Es werden neue Mobilitätskonzepte erarbeitet und analysiert. Es gibt für kurze Strecken neben Fahrrädern auch Pedelects, Segways und E-Bikes, um sich fortzubewegen. Es können auch verschiedene Fortbewegungsmittel miteinander vernetzt werden. Hierbei helfen unter anderem Carsharingsysteme, die stationsbasiert oder free-floating-basiert sind. Wir diskutieren die Wirkung verschiedener Carsharing-Varianten auf Verkehr und Mobilitätsverhalten, denn Carsharing entlastet die Umwelt!

Fächerbezug: Arbeitslehre/Technik

Dauer: 90 Minuten

Anbieter: Deutsche Umwelt-Aktion e. V., www.umwelt-aktion.de

Anmeldung: Carsten Schultz

Telefon/Telefax: 02151 451510

E-Mail: carstenschultz20@yahoo.de

Clever unterwegs

Ob mit PKW, Bus und Bahn, per Rad, mit dem Flugzeug oder zu Fuß – mobil sein ist ein fester Bestandteil unseres Alltags. Im Durchschnitt legen wir 40 Kilometer pro Tag zurück, davon allein 30 Kilometer mit dem Auto. Angesichts des Klimawandels und der Ressourcenverknappung sind Kompetenzen gefragt, um Fragen zu beantworten wie: Welches Verkehrsmittel ist für welche Klimabelastung verantwortlich? Ist ein Auto immer schneller als ein Fahrrad? Wie kann ich unterwegs sein und dennoch aufs Klima achten? In der Unterrichtseinheit *Clever unterwegs!* werden gemeinsam mit den Schüler*innen lebensnahe Ideen zur klimafreundlichen Mobilität entwickelt.

Fächerbezug: Gesellschaftslehre, Erdkunde, Geschichte/Politik, Sozialwissenschaften, Arbeitslehre/Technik

Dauer: 3 Schulstunden

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.verbraucherzentrale.nrw/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 0211 710649-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Experimente-Werkstatt

Die Schüler*innen erarbeiten und vertiefen in mehreren aneinander angepassten Experimentiereinheiten ihr Wissen in dem gewählten Thema.

Themen: Elektrische Energie, Solarenergie, Wasserkraft, Windenergie, Bionik oder Bewegungsenergie.

Hinweis: Bitte entscheiden Sie sich nach einer Beratung für ein Schwerpunktthema.

Geeignet für folgendes Unterrichtsfach: Sachkunde

Dauer: 2 Stunden

Anbieter: Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt im NaturGut Ophoven

Anmeldung: Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt

Telefon: 02171 7349918

E-Mail: energiestadt@naturgut-ophoven.de

Sonnenwerkstatt

Die Schüler*innen machen einen Rundgang durch die Energie-Station und über das Erlebnisgelände. Dabei finden sie heraus, welche Kraft die Sonne hat und wie die Menschen die Kraft der Sonne nutzen können. Anschließend arbeiten sie mit Solarbausätzen. Sie können die einzelnen Bauteile Solarzelle, Motor und Kabel auf verschiedene Weise kombinieren und so ein Fahrzeug konstruieren, das mit Solarenergie fährt und auf diese Weise das Klima schont.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Naturwissenschaften, Erdkunde

Dauer: 2 Stunden

Anbieter: Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt im NaturGut Ophoven

Anmeldung: Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt

Telefon: 02171 7349918

E-Mail: energiestadt@naturgut-ophoven.de

**SDG 14
und 15**

Ökosysteme/ Lebensräume

Naturerlebnisexkursion

Bei einer Exkursion werden den Schüler*innen spielerisch Zusammenhänge in der Natur verdeutlicht.

- Spielerische Naturbegegnungen
- Sinneserfahrungen in der Natur (Bäume fühlen, Naturgeräusche wahrnehmen, Kräuter riechen und schmecken)
- Spiele zum Verstehen der Räuber-Beute-Verhältnisse, der Ansprüche von Tieren an ihren Lebensraum, der Balz und des Revierverhaltens und des Lebens der Tiere im Verlauf des Jahres
- kreativ die Schätze der Natur nutzen (Landart)
- Artenkenntnis zu ausgewählten Baum- und Krautarten je nach Jahreszeit.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachunterricht, Biologie

Dauer: 3 Stunden, ganzjährig möglich

Anbieter: Biologische Station Haus Bürgel

Anmeldung: über das Anmeldeformular:

www.biostation-d-me.de/veranstaltungen/schulklassen-kindergaerten/anmeldung

Telefon: 0211 9961227

E-Mail: norbert.tenten@bsdme.de

Klassen 1 bis 4 – Grafenberger Wald und Wildpark Düsseldorf

Der Wald vor unserer Tür

Die Kinder erleben den heimischen Wald und seine Bewohner spielerisch mit allen Sinnen: suchen, entdecken, lauschen, riechen! Im Wechsel der Jahreszeiten lernen sie die Artenvielfalt einheimischer Pflanzen und Tiere kennen, sowie deren vielfältige Wechselbeziehungen. Zusammenhänge werden nachhaltig aufgezeigt und begreifbar gemacht.

Wünsche wie zum Beispiel das Sammeln von Waldmaterial für den Unterricht oder zum Basteln berücksichtigen wir gerne.

Mögliche Themen:

- Boden- und Totholzbewohner
- Vögel, Säugetiere
- Überlebensstrategien von Tieren
- Spuren suchen
- Bäume, ihre Blätter und Früchte
- Frühblüher, Kräuter
- Wechselwirkung Wald, Mensch, Klima.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachunterricht, geeignet als Projekttag

Auch buchbar mit bis zu vier Veranstaltungen als Jahreszeitenpaket (Frühling, Sommer, Herbst und Winter).

Dauer: 2 bis 2,5 Stunden

Anbieter: Waldpädagogen Düsseldorf/Waldschule

Anmeldung: Jörg Allenstein/Sabine Aschemeier/Barbara Keller

Telefon: 0151 67330057/0160 7202050/0176 62021627

Email: joerg@wiese-wasser-wald.de/sabine.aschemeier@posteo.de/info@naturerforschen.de

Lebensraum Wald

Folgende Themenbereiche werden angeboten:

Der Wald und seine Tiere (Klassen 1 bis 10)

- Boden- und Totholzbewohner
- Vögel: Besondere Anpassungen an den Lebensraum Wald
- Überlebensstrategien im Winter
- Spuren suchen.

Der Laubwald (Klassen 1 bis 12)

- Stockwerksbildung, Aufbau eines Baumstamms
- Artenkenntnis zu ausgewählten Baum- und Krautarten je nach Jahreszeit
- Lebensraum Laubwald: Wirbellose Tiere der Boden- und Moosschicht, Vögel, Säugetiere (Wild).

Ökosystem Wald (Klassen 9 bis 12)

- Kennzeichnende Lebensformen
- Nahrungsketten und -netze, Stoffkreislaufsysteme
- Bedeutung des Waldes und seine Gefährdung.

Fächerbezug: Biologie

Dauer: 3 Unterrichtsstunden, ganzjährig

Anbieter: Biologische Station Haus Bürgel

Anmeldung: über das Anmeldeformular:

www.biostation-d-me.de/veranstaltungen/schulklassen-kindergaerten/anmeldung

Telefon: 0211 9961227

E-Mail: norbert.tenten@bsdme.de

Klasse 1 bis 6 – Veranstaltung in der Schule und gegebenenfalls an einem außerschulischen Lernort (schulnaher Park)

Rund um den Baum/Bäume im Winter

In der theoretischen Einführungsphase im Klassenverband lernen die Kinder verschiedene einheimische Bäume und deren Bestandteile sowie die ökologische Bedeutung von Bäumen als Mikroklimafaktor besser kennen und wertschätzen.

Auch das Thema *Persönlicher Einsatz für den Baumerhalt in meiner Stadt* sowie die mögliche aktive Teilnahme am alljährlichen *Tag des Baumes* werden angesprochen. In der anschließenden Praxisphase werden beim Unterrichtsgang – je nach Baumbestand ins Schulgelände oder in einen schulnahen Park – verschiedene Bäume in Kleingruppen näher untersucht (Rinden-Rubbelbilder, Blätter und Baumteile sammeln, gegebenenfalls Fotos machen). Später werden im Klassenraum gruppenweise große Plakate mit Baumsteckbriefen erstellt und präsentiert.

Fächerbezug: Sachunterricht

Dauer: circa 3 Schulstunden (*Achtung: nur zwischen dem 15. November und dem 15. März des Folgejahres jeweils dienstags und donnerstags möglich!*)

Anbieter: Grünes Klassenzimmer Düsseldorf www.gk-duesseldorf.de

Anmeldung: info@gk-duesseldorf.de

E-Mail: info@gk-duesseldorf.de

Sonstiges: Die Projektbegleitung ist kostenlos, die benötigten Verbrauchsmaterialien wie Plakatpappen, Klebstoff, Scheren, Buntstifte und Tesafilm müssen von der Klasse bereitgestellt werden!

Der Wald im Wandel der Jahreszeiten

Der Wald ist in einem stetigen Prozess der Veränderung. Das Klima, der Mensch, die Tiere, Pflanzen und Pilze stehen in einer wechselseitigen Wirkung zueinander. Im Rahmen des Programms erleben die Schüler*innen, wie sich der Wald verändert und welche Bedeutung der Mensch hat.

Wir beginnen das Programm im Herbst. Warum wachsen Bäume so krumm und schief? Weshalb verändert sich die Blattfarbe? Welche Bedeutung haben die Pilze? Wie bereiten sich die Tiere auf den Winter vor. Wir planen und bauen ein Insektenhotel. Im Winter suchen wir nach warmen Plätzen für die Tiere. Wie passen sich Tiere, Pflanzen an das neue Klima an? Der Winter ist die Zeit des Försters? Wo und welche Bäume sollten wir fällen? Es wird wärmer! Der Frühling hält Einzug in den Wald. Welche Bedeutung haben Kräuter für die Tiere? Welche kann der Mensch auch essen? Singvögel sind lautstark unterwegs. Wie sieht ein optimales Singvogelrevier aus? Wir planen und bauen eine Benjeshecke und werden zu aktiven Naturschützern. Im Sommer ist der Wald ein kühler Ort. Alle Bäume und Pflanzen sind in voller Pracht. Wir planen den Wald der Zukunft.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachkunde (Grundschule), Biologie, Chemie, Erdkunde (Sekundarstufe I)

Dauer: 4 Veranstaltungen mit je 3 Schulstunden, auch außerhalb des Angebotszeitraums möglich

Anbieter: Rheinisches Waldpädagogikum, www.wald-paedagogik.de

Anmeldung: Frithjof Schnurbusch

Telefon: 0152 21519371

E-Mail: schnurbusch@wald-paedagogik.de

Klassen 5 bis 8 – Grafenberger Wald und Wildpark Düsseldorf

Ich glaub, ich steh im Wald

Die Schüler*innen erhalten vielfältige Einblicke in den komplexen Lebensraum Wald. Im Vordergrund stehen eigene Beobachtungen, Untersuchungen und Reflexionen.

Mögliche Themen sind zum Beispiel:

- Waldstockwerke mit ihren typischen Pflanzenarten
- Aufbau und Wachstum eines Baumes
- Artenkenntnis zu ausgewählten Baum- und Krautarten je nach Jahreszeit
- Wirbellose Tiere der Boden- und Moosschicht und im Totholz
- Vögel
- Säugetiere (gerne in Verbindung mit dem Wildpark Grafenberg)
- Wirkungen des Klimawandels auf den heimischen Wald, mögliche Folgen auf die zukünftige Waldwirtschaft und Lösungsmöglichkeiten
- Einflüsse des Menschen (Forstwirtschaft, Freizeitnutzung...)
- Arten, die sich durch den Einfluss des Menschen angesiedelt haben (Neobiota).

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Biologie, NW-Kurse, Erdkunde, geeignet als Projekttag

Dauer: 2 bis 2,5 Stunden

Anbieter: Waldpädagogen Düsseldorf/Waldschule

Anmeldung: Jörg Allenstein/Sabine Aschemeier/Barbara Keller

Telefon: 0151 67330057/0160 7202050/0176 62021627

Email: joerg@wiese-wasser-wald.de/sabine.aschemeier@posteo.de/info@naturerforschen.de

Ökosystem Wald

Angelehnt an den Ökologieunterricht erarbeiten sich die Schüler*innen das Ökosystem des Waldes mit seinen typischen Arten.

Mögliche Themen sind zum Beispiel:

- Kennzeichnende Lebensformen (Pflanzen, Wirbeltiere, Wirbellose)
- Boden
- Nahrungsketten und -netze, Stoffkreislaufsysteme
- Bedeutung des Waldes
- Gefährdungen (unter anderem Klimaveränderung) und Lösungsansätze
- Wald der Zukunft
- Biodiversität, Neobiota
- Zeigerpflanzen (Nährstoff-, Klima-, Feuchte-)
- Heimischer Laubwald versus tropischer Regenwald
- Formen der Waldwirtschaft
- Klimazeiger.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Biologie, NW-Kurse, Erdkunde, geeignet als Projekttag

Dauer: 2 bis 2,5 Stunden

Anbieter: Waldpädagogen Düsseldorf/Waldschule

Anmeldung: Jörg Allenstein/Sabine Aschemeier/Barbara Keller

Telefon: 0151 67330057/0160 7202050/0176 62021627

Email: joerg@wiese-wasser-wald.de/sabine.aschemeier@posteo.de/info@naturerforschen.de

Klasse 5 bis 13 – Außerschulische Veranstaltung

Der Waldwert – die Einflussnahme des Menschen auf den Forst

Holz gehört zu den wichtigsten Ressourcen und die Waldwirtschaft übernimmt eine zukunftsorientierte Aufgabe. Im ersten Teil bekommen die Schüler*innen einen Einblick in die Waldökologie. Die Standortfaktoren für den Wuchs von Bäumen und Pflanzen werden gemeinsam erarbeitet. Baumarten werden in ihrem wirtschaftlichen und ökologischen Wert für Mensch und Tier betrachtet. Die verschiedenen Interessengruppen des Waldes werden hierbei thematisiert. Im Rahmen eines Planspiels erhalten die Schüler*innen im zweiten Teil der Veranstaltung die Aufgabe einen Wald zu planen.

Fächerbezug: Biologie (Sekundarstufe I)

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Anbieter: Rheinisches Waldpädagogium, www.wald-paedagogik.de

Anmeldung: Frithjof Schnurbusch

Telefon: 0152 21519371

E-Mail: schnurbusch@wald-paedagogik.de

Klasse 1 bis 4 – Außerschulischer Lernort

Lebensraum Wiese (Wald/Hecke/Streuobstwiese)

Was krecht und fleucht so alles in der Wiese (Wald/Hecke/Streuobstwiese)? Woraus besteht überhaupt eine Wiese (Wald/Hecke)? Junge Forscher sind auf Jagd mit Kescher und Lupe unterwegs. Anschließend erstellen wir uns ein Wiesen-(Wald/Hecken)-Bild.

Fächerbezug: Sachunterricht, auch im Rahmen eines Projekttags möglich

Dauer: circa 2 Stunden

Verfügbarkeit: April bis Oktober

Anbieter: Ökotox Heerdt e.V., www.oekotop.de

Anmeldung: Jörg Allenstein, Sabine Aschemeier

Telefon: 0211 5142101, 0211 2927346

E-Mail: ascheme@posteo.de

Klassen 2 bis 12 – Urdenbacher Kämpe/Haus Bürgel

Lebensraum Wiese (Haus Bürgel)

An der Biologischen Station Haus Bürgel befinden sich artenreiche Streuobstwiesen, Mähwiesen und Weiden. Auf den artenreichen Wiesen sollen die Schüler*innen die Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen entdecken.

- Merkmale und Besonderheiten einer Wiese (Unterschied Wiese, Weide-Rasen, Bewirtschaftung)
- Wiesenpflanzen kennen lernen
- Beobachtung und Fang der Wiesentiere, Vorkommen und Lebensweise verschiedener Tiergruppen, einfache Tierbestimmung
- Optional: Wiesendelikatessen – Sammeln und Zubereiten essbarer Wildpflanzen.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachunterricht, Biologie

Dauer: 3 Unterrichtsstunden, Mai bis September

Anbieter: Biologische Station Haus Bürgel

Anmeldung: über das Anmeldeformular:

www.biostation-d-me.de/veranstaltungen/schulklassen-kindergaerten/anmeldung

Telefon: 0211 9961227

E-Mail: norbert.tenten@bsdme.de

Obstsorten – alte Schätze der Menschheit

Rote Sternrenette, Danziger Kantapfel, Ingrid Marie, Boskoop, Goldparmäne oder Rheinischer Winter-rambur ... Die Kinder erleben die Vielfalt alter Obstsorten mit allen Sinnen. Außerdem erfahren sie von ökologischen und ökonomischen Aspekten traditionellen und modernen Obstanbaus. Gemeinsam wird Apfelsaft gepresst und natürlich getrunken.

Fächerbezug: Sachunterricht, auch im Rahmen eines Projekttags möglich

Dauer: circa 2 Stunden

Verfügbarkeit: Spätsommer bis Herbst

Anbieter: Sabine Aschemeier

Anmeldung: Sabine Aschemeier

Telefon: 0211 2927346

E-Mail: sabine.aschemeier@posteo.de

Klassen 1 bis 12 – Außerschulischer Lernort Urdenbacher Kämpfe

Lebensraum Obstwiese, vom Baum zum Saft

In dem Naturschutzgebiet Urdenbacher Kämpfe betreut die Biologische Station Haus Bürgel zahlreiche Streuobstwiesen. Zur Apfelerntezeit soll den Schüler*innen auf den Wiesen die Besonderheit von Streuobstwiesen und der Wert von Nahrungsmitteln erfahrbar gemacht werden.

- Einführung: Historische Entwicklung der Streuobstwiesen
- Vermittlung der Bedeutung für den Naturschutz
- Schütteln und Sammeln der Äpfel/Birnen
- Schneiden, Häckseln und Pressen zu Saft, Verkostung
- Vergleich verschiedener Obstsorten.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachunterricht, Biologie

Dauer: 3 Unterrichtsstunden, September bis Oktober

Anbieter: Biologische Station Haus Bürgel

Anmeldung: über das Anmeldeformular:

www.biostation-d-me.de/veranstaltungen/schulklassen-kindergaerten/anmeldung

Telefon: 0211 9961227

E-Mail: norbert.tenten@bsdme.de

Mein Schulhof

Das Bildungskonzept *Bildung für nachhaltige Entwicklung* hat zum Ziel, die unterschiedlichen Interessen und Perspektiven zu einem Thema den Teilnehmenden deutlich zu machen und handlungsorientiert an möglichen Lösungen zu arbeiten. Ob Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen, Hausmeister*innen, Tiere, Pflanzen, Pilze oder ..., der Schulhof ist ein sehr vielschichtiger Interessensraum. Im Rahmen dieses Projekts werden die Teilnehmenden für ihren Erholungsraum sensibilisiert. Sie lernen den Schulhof neu kennen! Welche Tiere leben hier eigentlich und was ist bei der Gestaltung zu beachten? Die Schüler*innen dürfen im Planspiel *Mein Schulhof* neu planen und sich mit ihrer Lebenswelt auseinandersetzen.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Biologie (Sekundarstufe I)

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Anbieter: Rheinisches Waldpädagogium, www.wald-paedagogik.de

Anmeldung: Frithjof Schnurbusch

Telefon: 0152 21519371

E-Mail: schnurbusch@wald-paedagogik.de

Klasse 2 bis 8 – Außerschulischer Lernort

Geocaching in der Umweltbildung

Beim Geocachen kommt eine interessante Verbindung zwischen Natur und Technik zustande. Geocaching ist eine Art moderne Schnitzeljagd, bei der mit Hilfe von GPS-Geräten verschiedene Stationen in der Natur gefunden werden müssen. An den Stationen müssen knifflige Aufgaben gelöst werden, um am Ende die Koordinaten einer Schatzkiste zu erhalten. Durch Geocaching werden Kinder und Jugendliche auf spielerisch-spannendem Weg für die Natur sensibilisiert und ihr Interesse an Natur und Umwelt geweckt. Die zu lösenden Aufgaben sind auf das Alter der Kinder abgestimmt. Alle Aufgaben stammen aus dem Bereich Biologie, Natur und Umwelt. Es werden 6 GPS-Geräte und eine Begleitperson gestellt. Geocaching ist auch eine schöne Aktion im Rahmen von Schulaustauschbesuchen.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Naturwissenschaften (Schulen der Sekundarstufe I)

Dauer: circa 3 Stunden

Ort: Schlosspark Benrath

Anbieter: Junge Forscher Düsseldorf, www.junge-forscher-duesseldorf.de

Anmeldung: Dr. Raphaela Tarp

Telefon: 0157 85966247

E-Mail: Info@junge-forscher-duesseldorf.de

Tiere und Menschen – Ein gemeinsamer Lebensraum

Tiere und Menschen teilen sich seit tausenden Jahren verschiedene Lebensräume. Wir gehen gemeinsam in den Wald und suchen einen Standort, um ein freistehendes Haus zu errichten. Die Standortfrage ist hierbei eine entscheidende Frage. Welcher Standort verfügt über Ressourcen, wie zum Beispiel Lehm, Wasser oder Totholz? Wo stört das Haus die Tiere am wenigsten? Können wir ein ökologisch sinnvolles Haus bauen? Die Kinder errichten hierbei nicht nur ein Haus, sondern schaffen auch einen Lebensraum für Vögel, Insekten und andere Tiere. Anhand dieses Projekts erleben die Kinder, den Lebensraum Wald in unterschiedlichen Perspektiven wahrzunehmen und auf den Wald durch ihre Entscheidungen zu wirken.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Biologie (Sekundarstufe I)

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Anbieter: Rheinisches Waldpädagogium, www.wald-paedagogik.de

Anmeldung: Frithjof Schnurbusch

Telefon: 0152 21519371

E-Mail: schnurbusch@wald-paedagogik.de

Klassen 1 bis 12 – Haus Bürgel, ausgewählte Gewässer in Düsseldorf und dem Kreis Mettmann

Lebensraum Teich *Artenvielfalt*

- Anschleichenübung zum besseren Verständnis, wie man Tiere fängt
- Fangen der Tiere am und im Teich mit Hilfe von Keschern und erste Bestimmungsübungen
- Einführung und Sensibilisierung für die Gefährdungen von Gewässern
- Beobachtung von Tieren und Pflanzen in ihrem natürlichen Lebensraum
- Vermittlung der Vielgestaltigkeit der Lebewesen und Lebensräume
- Tierrennen.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachunterricht, Biologie, Naturwissenschaften

Dauer: 3 Stunden, Mai bis Oktober

Anbieter: Biologische Station Haus Bürgel

Anmeldung: über das Anmeldeformular:

www.biostation-d-me.de/veranstaltungen/schulklassen-kindergaerten/anmeldung

Gewässerliste auf www.bsdme.de (Veranstaltungen/Schulklassen/Wass(er)leben)

Telefon: 0211 9961227

E-Mail: norbert.tenten@bsdme.de

Lebensraum Teich *Atmung*

- Anschleichenübung zum besseren Verständnis, wie man Tiere fängt
- Fangen der Tiere am und im Teich mit Hilfe von Keschern und erste Bestimmungsübungen
- Einführung in die verschiedenen Atmungsmechanismen
- Abhängigkeiten des Sauerstoffgehalts im Wasser.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachunterricht, Biologie, Naturwissenschaften

Dauer: 3 Unterrichtsstunden, Mai bis Oktober

Anbieter: Biologische Station Haus Bürgel

Anmeldung: über das Anmeldeformular:

www.biostation-d-me.de/veranstaltungen/schulklassen-kindergaerten/anmeldung

Gewässerliste auf www.bsdme.de (Veranstaltungen/Schulklassen/Wass(er)leben)

Telefon: 0211 9961227

E-Mail: norbert.tenten@bsdme.de

Klassen 1 bis 6 – Teich Haus Bürgel, ausgewählte Gewässer in Düsseldorf und dem Kreis Mettmann

Lebensraum Teich *Entwicklung von Ei über Larve zum adulten Tier*

- Anschleichenübung zum besseren Verständnis, wie man Tiere fängt
- Fangen der Tiere am und im Teich mit Hilfe von Keschern und erste Bestimmungsübungen
- Beobachtung von Tieren und Pflanzen in ihrem natürlichen Lebensraum
- Vermittlung der Vielgestaltigkeit der Lebewesen in ihrer Entwicklung.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Biologie, Naturwissenschaften

Dauer: 3 Unterrichtsstunden, Mai bis Oktober

Anbieter: Biologische Station Haus Bürgel

Anmeldung: über das Anmeldeformular:

www.biostation-d-me.de/veranstaltungen/schulklassen-kindergaerten/anmeldung

Gewässerliste auf www.bsdme.de (Veranstaltungen/Schulklassen/Wass(er)leben)

Telefon: 0211 9961227

E-Mail: norbert.tenten@bsdme.de

Praktische Gewässerökologie – Bachuntersuchung

Diese außerschulische Veranstaltung bietet einen Einstieg in die praktische Arbeit am Gewässer. Welche Arten von Gewässern gibt es, wie werden die Gewässer hinsichtlich ihrer Güte beurteilt? Am Pillebach in Gerresheim kann man nebeneinander den *Urzustand* als kanalisiertes Gewässer und den *Naturzustand* an renaturierten Abschnitten beobachten. Die Schüler*innen sollen bei diesem Kurs einen unmittelbaren Einblick in die Tierwelt der heimischen Gewässer erhalten und ein Gefühl dafür bekommen, welche Auswirkungen die menschlichen Eingriffe auf diese Ökosysteme haben.

- Fangen der Wassertiere mit Hilfe von Keschern und Bestimmung ihres Gewässergütwerts
- Strukturanalyse des Gewässers
- Chemische Wasseranalysen.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Biologie, Naturwissenschaften (Sekundarstufe I und II)

Dauer: 3 Unterrichtsstunden, ganzjährig

Anbieter: Biologische Station Haus Bürgel

Anmeldung: über das Anmeldeformular:

www.biostation-d-me.de/veranstaltungen/schulklassen-kindergaerten/anmeldung

Telefon: 0211 9961227

E-Mail: norbert.tenten@bsdme.de

Klassen 8 bis 12 – Urdenbacher Kämpe, Haus Bürgel

Lebensraum Rheinaue mit Schwerpunkt Bodenökologie

Bei einer Exkursion durch die Urdenbacher Kämpe erfahren wir, wie die Rheinaue entstanden ist und warum Hochwasser hier erwünscht sind, welche typischen Pflanzen hier wachsen und wie Tiere sich an diese besonderen Standortbedingungen anpassen. Wir nehmen Bodenproben und untersuchen den pH-Wert und Kalkgehalt und lernen verschiedene Bodenarten selber zu bestimmen.

- Einführung in die historische Entwicklung der Rheinaue und von Haus Bürgel
- Hochwasser: Ursachen und Gefährdungen
- Auen: Natürlicher Hochwasserschutz, Bedeutung für Natur und Umwelt
- Anpassungen der Tier- und Pflanzenwelt im Überflutungsbereich, Zonierung der Vegetation in Abhängigkeit von Überflutungen (zum Beispiel Weich- und Hartholzau)
- Bodenbildung in einer Aue: Kleines Bodenpraktikum mit Bodenansprache, Bodenartbestimmung, Bestimmung einfacher chemischer Parameter im Gelände (pH-Wert, Kalkgehalt, Humusgehalt), Vergleich der Standorte und Analyse, Dokumentation der Ergebnisse
- Einführung in die Pflanzenbestimmung.

Fächerbezug: Biologie, Erdkunde, Chemie

Dauer: 3 Unterrichtsstunden, März bis Oktober

Anbieter: Biologische Station Haus Bürgel

Anmeldung: über das Anmeldeformular:

www.biostation-d-me.de/veranstaltungen/schulklassen-kindergaerten/anmeldung

Telefon: 0211 9961227

E-Mail: norbert.tenten@bsdme.de

Auen und deren Bedeutung im Hinblick auf den Klimawandel

Die Urdenbacher Kämpe ist eine der letzten, nicht eingedeichten und somit noch regelmäßig überfluteten Auenlandschaften am Niederrhein. Deshalb heißt es bei Spitzenhochwasser in der gesamten Auenlandschaft *Land unter*. Die regelmäßigen Überschwemmungen sind ein Grund für den hohen Artenreichtum der Urdenbacher Kämpe. Das einfließende Wasser bleibt aber auch den rheinabwärts gelegenen Anliegern erspart und somit sind Auen nicht nur faszinierende Lebensräume, sondern auch natürliche Hochwasserdämpfer. 2014 wurde am Urdenbacher Altrhein der Deich an zwei Stellen geöffnet. Der Bach kann sich jetzt wieder selbständig zu einem lebendigen Niedrigwassergewässer entwickeln. Bei der Exkursion durch das Gelände werden die Themen Auen, Hochwasserschutz, Flora und Fauna, Überleben in der Aue, Böden der Aue, Deichbau beziehungsweise Deichrückverlegung vor Ort erlebbar.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Biologie, Naturwissenschaften, Erdkunde

Dauer: 2 bis 3 Stunden

Anbieter: Biologische Station Haus Bürgel

Anmeldung: über das Anmeldeformular:

www.biostation-d-me.de/veranstaltungen/schulklassen-kindergaerten/anmeldung

Telefon: 0211 9961227

E-Mail: norbert.tenten@bsdme.de

Klassen 8 bis 12, auch für Azubis – Urdenbacher Kämpe, Haus Bürgel

Praktische Landschaftspflegearbeiten

Dieses Angebot können wir nur wenigen Gruppen anbieten.

- Erläuterung zu Naturschutz und Landschaftspflege
- Heckenpflege
- Hilfe bei der Obsternte
- Kopfweidenschnitt
- Baumpflanzungen
- Bau von Nisthilfen.

Fächerbezug: Biologie

Dauer: 4 Unterrichtsstunden, September bis März

Anbieter: Biologische Station Haus Bürgel

Anmeldung: bei Norbert Tenten über unser Anmeldeformular:

www.biostation-d-me.de/veranstaltungen/schulklassen-kindergaerten/anmeldung

Telefon: 0211 9961227

E-Mail: norbert.tenten@bsdme.de

Klasse 1 bis 6

Mobiles Gewächshaus

Das Mobile Gewächshaus ist ein spannender Pflanzen-Workshop für Grundschul Kinder. Sie erhalten hierfür Nutzpflanzen, Kressesamen, die Workshop-Broschüre sowie ein Kochbuch *Einfach lecker kochen* und ein Memospiel *Gesunde Lebensmittel*.

Anhand der Broschüre halten Sie mit den Kindern den Workshop mit variierbaren Programmpunkten ab. Wie schmecken Kräuter? Wie riecht Minze? Wofür sind Regenwürmer gut? Wie entsteht Humus? Auch das Thema der Nachhaltigkeit kommt nicht zu kurz: regionale Produkte kaufen, wofür sind Bienen wichtig, weniger Plastikverpackungen verwenden. Die Kinder testen, fühlen, riechen und schmecken die essbaren Kräuter und Pflanzen, aus denen leckere, gesunde Speisen zubereitet werden.

Fachbezug: Sachunterricht, Biologie, Hauswirtschaft. Geeignet auch im Offenen Ganztage, während einer Projektwoche oder einem Schulfest.

Anbieter: Rheinisches Stifterforum

Anmeldung: Maren Jackwerth (Beratung Jackwerth)

Kosten: Für Verbrauchsmaterialien wird ein Beitrag von 2,50 Euro pro Schüler*in erhoben, weitere Basiskosten von einmalig 30 Euro

Telefon: 0211 66879 44

E-Mail: presse@beratung-jackwerth.de

Klasse 1 bis 7 – Veranstaltung in der Schule

TiNa macht Schule – Tier- und Naturschutz im Unterricht

Dieses Angebot beinhaltet einzelne Unterrichtseinheiten, für die Gastreferent*innen als Expert*innen in die Schule kommen. Wählbar sind Einheiten aus den Bereichen der Haustiere, Nutztiere, Wildtiere und Insekten, wobei auf eine ganzheitliche Betrachtung des Sachverhalts im ökologischen Kontext Wert gelegt wird. Weshalb sterben Insekten? Wofür sind diese wichtig? Und wie können wir ihnen helfen? Lösungsansätze zu jedem tier- und naturschutzrelevanten Thema werden altersgerecht vermittelt. Die Entwicklung von Verantwortungsgefühl, Empathie und Sozialkompetenz spielt dabei eine große Rolle. Materialien werden vom Tierschutzverein gestellt.

Fächerbezug: Sachkunde, Biologie, Ethik, Gesellschaftslehre, auch als Angebot im Rahmen von Projekttagen geeignet

Dauer: individuell absprechbar, mindestens eine Schulstunde

Verfügbarkeit: ganzjährig

Anbieter: Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V.

Anmeldung: Natascha Karvang

Telefon: 0211 131928

E-Mail: karvang@tierschutzverein-duesseldorf.de

Öko-
systeme

Bildung für nachhaltige Entwicklung im Krefelder Zoo

Mein Handeln hat Auswirkungen! Im Rahmen verschiedener zweistündiger Einheiten möchten wir diese Zusammenhänge verdeutlichen, so dass uns die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt klar werden. In unseren Kursen möchten wir die Teilnehmer*innen anregen, sich Gedanken über den Umgang miteinander, mit ihrer Umwelt und mit Ressourcen zu machen. Sie können die Vielfalt der Natur und ihre Bedeutung für uns positiv erleben. Immer stehen dabei unsere Zootiere im Mittelpunkt – je nach Schwerpunktthema können das Pinguine, Orang-Utans, Gorillas, Schneeleoparden, Spitzmaulnashörner oder andere Arten sein. Globale ökologische Probleme wie Klimawandel oder Raubbau an der Natur werden thematisiert und die Schüler*innen sollen Ideen entwickeln, was jeder Einzelne zum Schutz der Natur beitragen kann. Über die Welt lernen und wahrnehmen, dass wir gemeinsam etwas bewegen und wie wir die Zukunft für alle lebenswert gestalten können, ist unser Anliegen mit folgenden Projekten:

- **Wasserprojekt:**
Wasser der Welt, Wasserversuche, Wasserkreislauf, virtuelles Wasser, aquatische Nahrungskette inklusive Plastikproblematik, Gewässerökologie, Wasseruntersuchung, Pflanzenkläranlage
- **Ökologie der Tropen:**
Regenwald – seine Rolle im globalen Wasserkreislauf, Tier- und Pflanzenvielfalt, Ressourcenschutz und Konsumverhalten am Beispiel von Palmöl und Handys
- **Biodiversität:**
Naturdienstleistungen, Vielfalt der Lebensräume und Arten, Zusammenhänge in der Natur, Artenschutz/Schutzprojekte, Insekten/Wild- und Honigbienen/Schmetterlinge
- **Klimawandel:**
Folgen für Tier- und Pflanzenarten, ökologischer Fußabdruck

Die Kurse finden als erweiterte Führungen statt, die durch Versuche, Kurzvorträge und aktive Elemente ergänzt werden. Die genauen Inhalte stimmen wir – den von ihnen gewählten Schwerpunkt entsprechend – individuell ab. Mehr Informationen finden Sie auch unter www.zookrefeld.de/zooerlebnis

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachunterricht, Biologie, Erdkunde, Naturwissenschaften (Sekundarstufe I und II), geeignet auch als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: Mindestens 3 Zeitstunden je nach Klassengröße.
Kosten: Zooschuleintritt von 3,50 Euro pro Schüler*innen
Anbieter: Zoo Krefeld
Anmeldung: Gaby Borg
Telefon: 02151 95513
E-Mail: zoofuehrungen@zookrefeld.de

Lebensraum tropischer Regenwald

Der Aquazoo hat – neben zahlreichen tropischen Aquarien und Terrarien – eine 450 Quadratmeter große, begehbare Tropenhalle, in der das tropische Klima nicht nur am eigenen Leibe erfahren, sondern auch mit Messgeräten untersucht wird. Die Schüler*innen begutachten außerdem die Vegetation, Tropenhölzer und Klimadiagramme und erhalten so einen bleibenden Eindruck von den klimatischen und ökologischen Bedingungen im tropischen Regenwald. Anschließend werden selbständig Tierbeobachtungen zu spezifischen Anpassungen einiger Tiere durchgeführt, dokumentiert und anschließend besprochen. Eine Riechaufgabe mit tropischen Gewürzen ist der Einstieg zum Themenkomplex Bedeutung der Regenwälder, Bedrohung, nachhaltige Nutzung und Konsumverhalten.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachkunde (Grundschule), Biologie, Erdkunde, Naturwissenschaften (Sekundarstufe I), geeignet auch als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: 2 Schulstunden

Anbieter: Aquazoo Löbbecke Museum, www.duesseldorf.de/aquazoo

Anmeldung: Angelika Hofer, Elmar Finke

Telefon: 0211 89-96157 (Mo bis Do, 13 bis 14.30 Uhr)

E-Mail: paedagogik.aquazoo@duesseldorf.de

Ökosystem Korallenriff

Eingangs lassen die Schüler*innen das bunte Leben in den Aquarien auf sich wirken und machen erste Beobachtungen. Nach gemeinsamer Sammlung und Bewertung der abiotischen Rahmenbedingungen für das Wachstum tropischer Riffe werden die vielfältigen Lebensformen und Riffbildner mit einer Vielzahl von Sammlungsstücken kennen gelernt. Anschließend werden Tierbeobachtungen im Hinblick auf die spezifischen Anpassungen und Symbiosen der Tiere selbständig durchgeführt, dokumentiert und anschließend besprochen. Schließlich werden die (über-)regionale Bedeutung der Korallenriffe diskutiert sowie die Bedrohungsfaktoren gesammelt und bewertet. Dazu gehört auch die zunehmende Erwärmung und Versauerung der Meere, sodass auch ein direkter Bezug zu unserem energie- und konsumintensiven Lebensstil hergestellt wird.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Biologie, Erdkunde, Naturwissenschaften (Sekundarstufe I und II), geeignet auch als Angebot im Rahmen von Projekttagen.

Dauer: 2 Schulstunden

Anbieter: Aquazoo Löbbecke Museum, www.duesseldorf.de/aquazoo

Anmeldung: Angelika Hofer, Elmar Finke

Telefon: 0211 8996157 (Mo bis Do, 13 bis 14.30 Uhr)

E-Mail: paedagogik.aquazoo@duesseldorf.de

WWF-Artenschutzkoffer: Unterwegs für die Vielfalt

Die Freiherr-vom-Stein-Realschule hat als Schule im Düsseldorfer Netzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung von der Umweltschutzorganisation WWF Deutschland einen *Artenschutzkoffer* für ihre Bildungsarbeit erhalten. Der Koffer enthält Taschen und Schuhe aus Krokodil- und Schlangenleder, Felle und Häute, eingelegte Amphibien und Schmuck aus Elfenbein oder Koralle. Alle diese illegalen Fundstücke sind Exponate, die von den Zollbehörden beschlagnahmt und dem WWF für die Bildungsarbeit zur Verfügung gestellt worden sind. Der WWF hat sie mit weiteren Materialien ergänzt und den neuen Artenschutzkoffer entwickelt. Neben dem Artenschmuggel ergänzen Unterrichtsmaterialien zum Wolf, als Beispiel für den Konflikt zwischen Menschen und Wildtieren, sowie Materialien zur Heilkraft der Natur das Sortiment. Der Artenschutzkoffer wurde übrigens kürzlich als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet! Ab sofort ist der *Artenschutzkoffer* an der Freiherr-vom-Stein-Realschule für alle Düsseldorfer Schulen ausleihbar. Für die Koordination ist Frau Anke Hüsge zuständig. Weitere Infos: www.wwf.de/aktiv-werden/bildungsarbeit-lehrerservice/artenschutzkoffer

Fächerbezug: Biologie, Erdkunde, Gesellschaftslehre/Politik, Hauswirtschaft

Dauer: individuelle Ausleihdauer

Anbieter: Freiherr-vom-Stein-Realschule/Umweltamt Düsseldorf,
www.schulen.duesseldorf.de/rs-faerberstr/bne/wwf_artenkoffer

Anmeldung/Ausleihe: Anke Hüsge

Telefon: 0211 89-25051

E-Mail: anke.huesges@duesseldorf.de

SDG 9

Recycling/ Upcycling

Klasse 1 bis 2 – Veranstaltung in der Schule

Moppels Abenteuer – ein Abfallworkshop

Dem Kaninchen Moppel gelingt es, aus seinem Käfig zu entwischen und den Kindern in die Schule zu folgen. Den Müll, den Moppel auf seinem Weg dorthin entdeckt, gilt es richtig zu entsorgen. Im Rahmen von Moppels Geschichte lernen die Kinder die verschiedenen Abfallsorten kennen und üben, diese richtig zu trennen und zu entsorgen.

Fächerbezug: Sachunterricht, auch im Rahmen eines Projekttags möglich

Dauer: circa 3 Stunden

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf,
www.verbraucherzentrale.nrw/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 0211 710649-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Klasse 1 bis 4 – Veranstaltung in der Schule

Sonderaktion: Einführung der Abfalltrennung an Ihrer Schule

Möchten Sie an Ihrer Schule die Abfalltrennung einführen oder optimieren? Gerne unterstützen wir Sie dabei! Nach einer Bestandsaufnahme überlegen wir gemeinsam, welche Abfallfraktionen getrennt werden sollen und wie die Einführung organisiert werden soll beziehungsweise was verbessert werden kann. Parallel zum Start der Abfalltrennung bieten wir spielerische Schulungen der Kinder sowie umfangreiche Informationen für das Lehrerkollegium, die Hausmeister und die Reinigungskräfte an. Darüber hinaus stellen wir mehrsprachige Informationsmaterialien zur Verfügung und jede Klasse erhält das Poster *Wir stoppen Müllberge*.

Fächerbezug: Sachunterricht, auch als Veranstaltung in einer Projektwoche möglich

Dauer: begleitend bis zu 1 Jahr

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.vz-nrw.de/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 0211 71064940 oder 75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@verbraucherzentrale.nrw



Klasse 1 bis 5 – Veranstaltung in der Schule

Dem Abfall auf der Spur

Müllvermeidung und -trennung

Was ist eigentlich Müll und wo kommt er her? Wie unterscheiden wir Wertstoffe von Rohstoffen? Die Natur macht es uns vor. Hier finden wir Kreisläufe, von denen wir lernen können. Denn die Natur kennt keinen Müll! Familie Verpackt und Familie Bewusst waren einkaufen. Wir nehmen ihre Einkaufstaschen unter die Lupe und vergleichen sie. Was fällt uns auf? Verpackungen kommen in den Müll. Aber welches ist die richtige Tonne? Was ist Tetrapak und was ist Mehrweg? Auf alle Fragen finden wir gemeinsam eine Antwort. Wenn du diesen Workshop besuchst, gehst du als Wertstoffprofi nach Hause. Als Expert*in kannst du in deiner Schule dafür sorgen, dass der Müll in deiner Klasse richtig sortiert und entsorgt wird.

Fächerbezug: Sachunterricht, Erdkunde

Dauer: mindestens 2 Schulstunden

Anbieter: Anja Leonhard, Umweltbildnerin

Anmeldung: Anja Leonhard

Telefon: 0151 12756330

E-Mail: Anja.Leonhard@posteo.de

Klasse 1 bis 4 – Veranstaltung in der Schule

Aktion Minikompost im Einmachglas

Kompostberater*innen kommen in die Schule und bauen mit den Kindern einen Mini-Kompost in einem Einmachglas oder Aquarium auf. Es entstehen keine Kosten.

Dauer: 1,5 Stunden

Anbieter: AWISTA GmbH, Kompostberatung

www.awista-duesseldorf.de/de/content/1003/abfallberatung

Anmeldung: Renate Böhm

Telefon: 0211 83099238

E-Mail: rboehm@awista.de



Klasse 2 bis 8 – außerschulischer Lernort (zeitlich begrenztes Angebot)

Kompostwoche für Schulklassen

Erfahrungsgemäß kennen gerade Kinder, die in einem dicht bebauten Umfeld leben, die Abbauvorgänge in der Natur nicht mehr. Dass aus Abfällen, die im Allgemeinen mit Gestank, Fäulnis und Schimmel assoziiert werden, wieder gut riechende Erde wird, erscheint vielen fast wie ein Wunder.

In diesem Zusammenhang veranstalten die Kompostberater*innen der AWISTA im Zentralschulgarten Düsseldorf jeweils immer in der **1. Juniwoche** eine Kompostwoche. Es gibt an jedem Tag in dieser Woche 2 Kompostkurse mit Sortierspielen und Demonstration der tierischen Kompostbewohner (Montag bis Freitag jeweils 9 bis 10.30 Uhr und 11 bis 12.30 Uhr).

Für Grundschulen der Stadt Düsseldorf wird im Bedarfsfall kostenlos ein Bus zur Verfügung gestellt.

Fächerbezug: Sachunterricht (Primarstufe), Biologie, Naturwissenschaften (Sekundarstufe I)

Dauer: 90 Minuten

Verfügbarkeit: Von Montag, dem 1. Juni 2020 bis Freitag, dem 5. Juni 2020, jeweils 2 Termine, 9 bis 10.30 Uhr und 11 bis 12.30 Uhr

Anbieter: Zentralschulgarten Düsseldorf,
www.duesseldorf.de/schulen/stichworte/zentralschulgarten

Anmeldung: Sascha Grünewald

Telefon: 0211 89-93957

E-Mail: zentralschulgarten@duesseldorf.de

Klasse 3 bis 4 – Veranstaltung in der Schule

Otto Robs Mission (Workshop in der Erprobung)

Otto Rob kommt vom Planeten Metallo, auf dem der Müll überall herumliegt. Er hofft, dass die Kinder ihm und seinen Leuten helfen können, das Müllproblem auf Metallo zu lösen. Auf dem Weg zur Schule stellt er fest, dass auch auf der Erde Müll einfach rumliegen kann und er schließt eine ganz besondere Freundschaft.

Im Rahmen von Otto Robs Mission lernen die Kinder die verschiedenen Abfallsorten kennen und üben, diese richtig zu trennen und zu entsorgen.

Fächerbezug: Sachunterricht, auch im Rahmen eines Projekttags möglich

Dauer: 2 Schulstunden

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf,
www.verbraucherzentrale.nrw/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 0211 710649-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@verbraucherzentrale.nrw



Klasse 1 bis 6 – Veranstaltung in der Schule

Brauchwasser-Kreislauf – Versuche zur Abwasserreinigung

Mit Seife, Öl, Nahrungsresten und vielem mehr verschmutzen wir tagtäglich unser Wasser. Durch die Kanalisation gelangt es in die Kläranlage zur Wiederaufbereitung. Doch wie schafft es die Kläranlage, so viele unterschiedliche Stoffe aus dem Wasser zu entfernen?

Anhand eines selbst hergestellten Modellabwassers lernen die Schüler*innen die Funktionsweise einer Kläranlage kennen. Die einzelnen mechanischen und chemischen Schritte der Abwasserreinigung werden in kleinen Experimenten nachgestellt und so veranschaulicht. Ein anschließender Besuch in einer echten Kläranlage ist empfehlenswert.

Fächerbezug: Sachkunde (Grundschulen), Chemie, Biologie (Schulen der Sekundarstufe I)

Dauer: 3 Stunden

Ort: Schule

Anbieter: Junge Forscher Düsseldorf, www.junge-forscher-duesseldorf.de

Anmeldung: Dr. Raphaela Greven

Telefon: 0157 85966247

E-Mail: Info@junge-forscher-duesseldorf.de

Klasse 1 bis 7 – Veranstaltung in der Schule

Aus ALT mach NEU – Recycling Tischlampe

Wir entsorgen ständig alte Kartons und leere Gläser, doch wäre es nicht schön, wenn wir daraus selber wieder etwas Neues herstellen könnten? Jedes Kind bringt einen kleinen alten Karton oder eine Schachtel sowie ein altes Schraubdeckelglas mit. Der Karton wird zu einem wunderschönen Lampenfuß gestaltet. Anschließend wird ein einfacher Stromkreis in den Lampenfuß eingebaut und das alte Glas als Lampenschirm genutzt.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachkunde (Grundschulen), Physik (Schulen der Sekundarstufe I)

Dauer: 3 Stunden

Ort: Schule

Anbieter: Junge Forscher Düsseldorf, www.junge-forscher-duesseldorf.de

Anmeldung: Dr. Raphaela Tarp

Telefon: 0157 85966247

E-Mail: Info@junge-forscher-duesseldorf.de



Klasse 1 bis 8 – Veranstaltung in der Schule

Nachwachsende Rohstoffe im Alltag – Neue Produkte aus Natur gemacht

In vielen Alltagsgegenständen wie Spielzeug und Shampoo steckt Erdöl als Grundstoff. Doch Erdöl und andere fossile Rohstoffe sind nicht unbegrenzt förderbar. Deshalb sind Alternativen aus nachwachsenden Rohstoffen gefragt. Schülerexperimente bilden den Schwerpunkt dieser Unterrichtseinheit. So steht die Herstellung verschiedener Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen im Mittelpunkt. Je nach Alter und Gruppengröße der Klasse werden unterschiedliche Dinge hergestellt, zum Beispiel: Polyester, Kleber, Folie, Bioplastik, Formteile, Tinte, Malkreide, Schuhcreme, Kosmetik et cetera. Des Weiteren werden die Schüler*innen käuflich erworbene Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen kennen lernen. Dieses Thema kann besonders gut mit den Themen *Plastik für den Misthaufen – Neue Produkte auf Stärkebasis* und *In der Natur verschwindet nichts!* verknüpft werden.

Fächerbezug: Sachkunde (Grundschule), Biologie, Chemie (Schulen der Sekundarstufe I)

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Ort: Schule

Anbieter: Junge Forscher Düsseldorf, www.junge-forscher-duesseldorf.de

Anmeldung: Dr. Raphaela Tarp

Telefon: 0157 85966247

E-Mail: Info@junge-forscher-duesseldorf.de

Klasse 1 bis 9 – Veranstaltung in der Schule

Plastik für den Misthaufen – Neue Produkte auf Stärkebasis

Unter den Industrieprodukten aus pflanzlicher Herkunft ist besonders die Stärke zu erwähnen, die zur Herstellung von Folien, Kleber und Bioplastik verwendet wird. Schülerexperimente bilden den Schwerpunkt dieser Unterrichtseinheit. So steht die Erforschung der Eigenschaften der Stärke und die Herstellung von Kleber, Folien und Verpackungsmaterial im Vordergrund. In weiteren spannenden Schüler- und Demonstrationsversuchen lernen die Schüler*innen die Eigenschaften ganz gewöhnlicher Kunststoffprodukte kennen. Außerdem stellen die Schüler*innen zum Beispiel Kunstsnee und Styroporkugeln her. Des Weiteren vergleichen sie durch Experimente die biologische Abbaubarkeit von Biokunststoffen mit herkömmlichen Kunststoffen.

Dieses Thema kann besonders gut mit dem Thema *In der Natur verschwindet nichts!* verknüpft werden.

Fächerbezug: Sachkunde (Grundschule), Biologie, Chemie (Schulen der Sekundarstufe I)

Dauer: 3 Stunden

Ort: Schule

Anbieter: Junge Forscher Düsseldorf, www.junge-forscher-duesseldorf.de

Anmeldung: Dr. Raphaela Tarp

Telefon: 0157 85966247

E-Mail: Info@junge-forscher-duesseldorf.de



Abfall, Papier, Kompost

Die AWISTA GmbH bietet eine Reihe von Aktions- und Unterrichtsmaterialien an, welche kostenlos zu den Themen Abfall, Papier und Kompost an Schulen ausgeliehen und im eigenen Unterricht eingesetzt werden können (Ausleihdauer jeweils 2 Wochen):

- **Klasse 1 bis 4 – Kinderkoffer:**
Der Infokoffer enthält Bücher, Spiele, Videos/CD's und weiteres Material zum Thema Abfall.
- **Ab Klasse 5 – Papierkoffer:**
Der Koffer enthält Bücher, Videos beziehungsweise CD's zum Thema Papier sowie Muster von Papierrohstoffen.
- **Klasse 1 bis 4 – Arbeitsblätter Abfall und Papier:**
Fertige Arbeitsblätter gibt es zu den Themen Abfall und Papier und diese können als Kopiervorlagen für den Einsatz im Unterricht verwendet werden.
- **Klasse 1 bis 4, auch ab Klasse 5 – Aktionskoffer Papier schöpfen:**
Inhalt des Aktionskoffers sind alle Werkzeuge, um Papier selber zu schöpfen (Wannen, Siebe mit Rahmen, Mixer, Rührlöffel, Walzen, Messbecher) sowie eine Anleitung.
- **Klasse 1 bis 4 – Kompostkoffer:**
Der Kompostkoffer enthält Bücher, Spiele, CDs zum Thema Kompost, Becherlupen und Anleitungen zur Beobachtung von Bodenlebewesen.
- **Klasse 1 bis 4 – Kaugummi-Koffer:**
Der Kaugummi-Koffer enthält Spachtel, Zollstöcke, Kreiden sowie Vorlagen für Arbeitsblätter. Damit kann eine Schulklasse erfahren, wie mühsam es ist, Kaugummi vom Straßenpflaster zu entfernen.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Arbeitslehre/Technik, Gesellschaftslehre, Erdkunde, Politik, Biologie, Religion (weiterführende Schulen), auch als Veranstaltung im Rahmen von Projektwochen geeignet

Anbieter: AWISTA GmbH, Abfallberatung,
www.awista-duesseldorf.de/de/content/1003/abfallberatung
Anmeldung: Eva-Maria Bisges, Renate Böhm, Melanie Vieten
Telefon: 0211 83099-340, 0211 83099-238, 0211 83099-232
E-Mail: ebisges@awista.de, rboehm@awista.de, mvieten@awista.de

Auf Anfrage werden Vorträge für Erwachsene angeboten.

Klasse 1 bis 10 – Veranstaltung in der Schule

Recyclingpapier – Kleine Taten für große Dinge

Eine Unterrichtseinheit zum Thema Papier, Umwelt und Globalisierung: die Geschichte des Papiers, die Papierherstellung (aus Frischfaser und Altpapier), Umweltbelastungen sowie die Umweltkennzeichen von Papier werden behandelt. Im Mittelpunkt steht eine Diashow, die anschaulich die Auswirkung der Rohstoffgewinnung für Papier auf Menschen in anderen Ländern und die Umwelt aufzeigt. Zudem werden Handlungsalternativen aufgezeigt: Wie kann ich Papier einsparen? Woran erkenne ich 100 Prozent umweltfreundlich produziertes Papier? Die Kinder/Jugendlichen produzieren im Anschluss ihr eigenes Papier beim Papierschöpfen. Alle nötigen Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Arbeitslehre/Technik, Gesellschaftslehre, Erdkunde, Politik, Biologie, Religion (weiterführende Schulen), auch als Veranstaltung im Rahmen von Projektwochen geeignet

Dauer: 3 Schulstunden, auch außerhalb des Angebotszeitraums möglich
Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.vz-nrw.de/duesseldorf
Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki
Telefon: 0211 710649-40 oder -75
E-Mail: duesseldorf.umwelt@verbraucherzentrale.nrw



Klasse 2 bis 4 – Veranstaltung in der Schule

Aus alt mach neu – Papierschöpfen

Woraus wird Papier hergestellt? Aus Bäumen! Welche Nachteile hat es, wenn viele Bäume gefällt werden müssen? Die Auswirkungen werden erarbeitet. Was wird alles aus Papier hergestellt? Produkte aus der Schule, Haushalt et cetera werden aufgezählt. Was passiert mit dem Papier, wenn wir es genutzt haben? Es wird in die blaue Tonne geworfen. Warum? Wie können wir Papier sparen? Vorschläge, wie wir mit Papier sorgfältiger umgehen und es sogar vermeiden können, werden gesammelt. Wir schöpfen eigenes Papier!

Fächerbezug: Sachkunde, aber auch fachübergreifend nutzbar

Dauer: 90 Minuten

Anbieter: Deutsche Umwelt-Aktion e. V., www.umwelt-aktion.de

Anmeldung: Sabine Köster

Telefon/Telefax: 02132 971883

E-Mail: pr.koester@t-online.de

Klasse 2 bis 6 – Veranstaltung in der Schule

Papier schöpfen

Die Kinder produzieren ihr eigenes Papier, lernen die Rohstoffe von Papier kennen und erfahren, welche Umweltbelastungen mit den verschiedenen Papiersorten verbunden sind. Jede Klasse, die die Einheit durchführt, erhält das Poster *Der Papierkreislauf* als Erinnerung.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Arbeitslehre/Technik, Gesellschaftslehre, Erdkunde, Politik, Biologie, Religion (weiterführende Schulen), auch als Veranstaltung im Rahmen von Projektwochen geeignet.

Dauer: 3 Schulstunden, Raum mit Wasseranschluss nötig

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf, www.verbraucherzentrale.nrw/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 0211 710649-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@verbraucherzentrale.nrw



Klasse 2 bis 9 – Veranstaltung in der Schule

In der Natur verschwindet nichts! – Versuche zu Stoffkreisläufen

In der Natur verschwinden Stoffe nicht einfach, sondern unterliegen Umwandlungen. Am Beispiel der Atmung/Verbrennung und Fotosynthese wird durch Schülerexperimente die Umwandlung von Kohlenstoffdioxid und Wasser in Sauerstoff und Zucker verfolgt. Die Schülerexperimente bilden den Schwerpunkt dieser Unterrichtseinheit. In Experimenten lernen die Schüler*innen die Eigenschaften des Kohlenstoffdioxids kennen und werden so an den Kohlenstoffdioxidkreislauf herangeführt. Des Weiteren nehmen sie die Fotosyntheseprodukte Glucose und Stärke unter die Lupe. Dieses Thema kann besonders gut mit dem Thema *Plastik für den Misthaufen – Neue Produkte auf Stärkebasis* verknüpft werden.

Fächerbezug: Sachkunde (Grundschulen), Biologie, Chemie (Schulen der Sekundarstufe I)

Dauer: 3 oder 4 Stunden

Ort: Schule

Anbieter: Junge Forscher Düsseldorf, www.junge-forscher-duesseldorf.de

Anmeldung: Dr. Raphaela Tarp

Telefon: 0157 85966247

E-Mail: Info@junge-forscher-duesseldorf.de

Klasse 3 bis 9 – Veranstaltung in der Schule

Duftgewinnung aus *grünen* Rohstoffen – Duftstoffe aus Blüten und Früchten

In vielen alltäglichen Produkten wie zum Beispiel aromatisierten Speisen und Getränke, Kosmetika oder Tabletten befinden sich Duftstoffe und Aromen. Viele Produkte werden jedoch aus fossilen Rohstoffen hergestellt. Da diese nicht unbegrenzt verfügbar sind, werden natürliche Erzeugnisse auf Basis nachwachsender Rohstoffe immer beliebter. In diesem Kurs lernen die Schüler*innen verschiedene Arten der Duftgewinnung aus *grünen* Rohstoffen kennen und stellen anschließend ihre eigenen Kosmetikprodukte her.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachkunde (Grundschulen), Biologie, Chemie (Schulen der Sekundarstufe I)

Dauer: 3 Stunden oder 4 Stunden

Ort: Schule

Anbieter: Junge Forscher Düsseldorf, www.junge-forscher-duesseldorf.de

Anmeldung: Dr. Raphaela Tarp

Telefon: 0157 85966247

E-Mail: Info@junge-forscher-duesseldorf.de



Klasse 6 bis 8 – Veranstaltung in der Schule

Elektroschrott ist Gold wert

Spielkonsole, MP3-Player, Computer und Handy sind bei Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Immer schneller tauchen neue Modelle auf dem Markt auf, die alten Geräte wandern in den Müll. Doch wie entsorgt man seine Elektrogeräte eigentlich richtig? In der Bildungseinheit *Elektroschrott ist Gold wert* wird schülergerecht erklärt, wie Elektrogeräte richtig entsorgt werden und welche Folgen es für Mensch und Umwelt hat, wenn Elektroschrott nicht richtig recycelt wird. In diesem Zusammenhang werfen wir auch einen Blick in andere Teile der Welt. Den Schüler*innen soll bewusst werden, dass ihre gebrauchten Elektrogeräte viel zu wertvoll sind, um in der Mülltonne zu landen. In Kleingruppen setzen sich die Schüler*innen zunächst mit den Lebensphasen eines Elektrogeräts von der Gewinnung der Rohstoffe bis zum Recycling auseinander und präsentieren sich anschließend gegenseitig ihre Ergebnisse und halten diese auf einer Weltkarte fest. Durch das Basteln von Schmuck und Kleinobjekten aus Elektroschrott wird eine unmittelbare Verbindung zwischen Elektroschrott und Wertstoff hergestellt. Die Objekte können zur Erinnerung mit nach Hause genommen werden. Das Bildungsangebot *Elektroschrott ist Gold wert* wurde von der UNESCO als offizielles Projekt der UN-Weltdekade 2013/2014 Bildung für nachhaltige Entwicklung und vom Rat für Nachhaltige Entwicklung als Werkstatt N, Projekt 2013 ausgezeichnet.

Fächerbezug: Arbeitslehre/Technik, Gesellschaftslehre, Erdkunde, Geschichte/Politik

Dauer: 3 Schulstunden

Anbieter: Umweltberatung der Verbraucherzentrale Düsseldorf,
www.verbraucherzentrale.nrw/duesseldorf

Anmeldung: Ewa Westermann-Schutzki

Telefon: 0211 710649-40 oder -75

E-Mail: duesseldorf.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Klasse 4 bis 6 und 9 bis 12 – Veranstaltung in der Schule

Mit anderen Augen in der Welt unterwegs

Ein Angebot zur Betrachtung von den Dingen, die uns umgeben, speziell auch von Alltagsgegenständen, wie wir sie verwenden und was wir außerdem noch mit ihnen anfangen könnten. Ob zum Beispiel Fahrradschläuche, Trinkhalme, PET-Flaschen et cetera, ihre Weiterverwendung und Umgestaltung. Es ist sehr auffällig, dass in anderen Gesellschaften und Kulturkreisen Materialien unterschiedlich bewertet werden und ihr Nutzen oder ihre Weiterverwertung oft überraschende Felder eröffnet. Dies zu sammeln und zu besprechen wäre der eine Teil, der zweite Dinge auch selber zu gestalten, also künstlerische Gestaltung von Materialien des täglichen Gebrauchs, Verarbeitung zu Schmuck und kleinen Objekten. Nach Abschluss des Kurses kann eine Ausstellung in der Galerie CEBRA erfolgen.

Fächerbezug: Kunstunterricht

Dauer: ein- oder mehrmalige Treffen, von 2 bis 3 Stunden, je nach gewünschtem Tiefgang in gestalterischer, künstlerischer Umsetzung

Material: wird mitgebracht (circa 3 Euro pro Teilnehmer*in) und/oder wir arbeiten mit dem, was von der Gruppe vorab gesammelt wird

Anbieter: Anemone Tontsch, GALERIE CEBRA, www.galerie-cebra.de

Anmeldung: Anemone Tontsch

Telefon: 0211 323212

E-Mail: info@galerie-cebra.de



Klasse 4 bis 13 – Außerschulischer Lernort

Besichtigung des Wasserwerks Am Staad

Während der ein- bis zweistündigen Besuche mit Vortrag, Filmvorführung und anschließendem Rundgang durch die Filterhalle, erhalten die Besucher einen Einblick in die Gewinnung, Aufbereitung und Verteilung des Düsseldorfer Trinkwassers. Es können bis zu 30 Personen teilnehmen. Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist ein viertelstündiger Fußweg zu berücksichtigen.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Arbeitslehre/Technik, Biologie, Erdkunde, Gesellschaftslehre (weiterführende Schulen)

Dauer: 1 bis 1,5 Stunden

Anbieter: Stadtwerke Düsseldorf AG

Anmeldung: Christoph Berghahn

Telefon/Telefax: 0211 8212164/0211 821772164

E-Mail: cberghahn@swd-ag.de

Klasse 1 bis 4 – Veranstaltung außerhalb der Schule

Führung Müllabfuhr und Straßenreinigung

Für die unterschiedlichen Altersgruppen der Kinder werden altersgerecht durchgeführte Besichtigungen auf dem Betriebshof Höherweg der AWISTA angeboten. Erläutert werden die Möglichkeiten und Vorteile der Abfallverwertung beziehungsweise des Recyclings. Es entstehen keine Kosten.

Dauer: 1,5 Stunden

Anbieter: AWISTA GmbH, Kompostberatung,
www.awista-duesseldorf.de/de/content/1003/abfallberatung

Anmeldung: Eva-Maria Bisges, Melanie Vieten

Telefon: 0211 8309934, 0211 83099323

E-Mail: ebisges@awista.de, mvieten@awista.de

Klasse 4 bis 13 – Außerschulischer Lernort

Besichtigung der Düsseldorfer Müllverbrennungsanlage

Bis zu 450.000 Tonnen Abfall können in der Müllverbrennungsanlage in Flingern jährlich verbrannt werden. Die dabei entstehende Wärme wird zur Strom- und Fernwärmeerzeugung genutzt. Die vierstufige Rauchgasreinigung erfüllt alle Anforderungen des Emissionsschutzes.

Die Führungen durch die Anlage sind für Schüler*innen ab der 4. Klasse geeignet und dauern rund 90 Minuten. Es können maximal 30 Personen teilnehmen. Während des Rundgangs müssen Schutzhelme getragen werden. Personen mit Höhenangst sollten wissen, dass ein Teil des Weges über Gitterroste zurückgelegt werden muss und festes Schuhwerk Pflicht ist.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Arbeitslehre/Technik, Biologie, Erdkunde, Gesellschaftslehre (weiterführende Schulen)

Dauer: 90 Minuten

Anbieter: Stadtwerke Düsseldorf AG

Anmeldung: Christoph Berghahn

Telefon/Telefax: 0211 8212164/0211 821772164

E-Mail: cberghahn@swd-ag.de



SDG 14
und 15

Tiere/Natur

Klasse 1 bis 4 – Außerschulischer Lernort

Das große Krabbeln – Tiere mit sechs und mehr Beinen

Wer lebt auf dem Boden? Wie kann man diese Tiere auseinanderhalten?
Die Tiere werden gesucht und anschließend mit Becherlupen untersucht.

Fächerbezug: Sachunterricht

Dauer: circa 2 Stunden

Verfügbarkeit: April bis Oktober

Anbieter: Ökotop Heerdt e.V., www.oekotop.de

Anmeldung: Jörg Allenstein, Sabine Aschemeier

Telefon: 0151 6733 0057/0160 720 2050

E-Mail: joerg@wiese-wasser-wald.de/sabine.aschemeier@posteo.de

Klasse 1 bis 4 – Außerschulischer Lernort

Alles über den Regenwurm

Was lebt im Boden, wer verwandelt Abfall zu Erde?
Regenwürmer und die anderen Bodenhelfer stehen im Mittelpunkt.

Fächerbezug: Sachunterricht

Dauer: circa 2 Stunden

Verfügbarkeit: April bis Oktober

Anbieter: Ökotop Heerdt e.V., www.oekotop.de

Anmeldung: Jörg Allenstein, Sabine Aschemeier

Telefon: 0151 6733 0057/0160 720 2050

E-Mail: joerg@wiese-wasser-wald.de/sabine.aschemeier@posteo.de

Klasse 1 bis 4 – Außerschulischer Lernort

Wildbienen – die wilden Verwandten der Honigbiene

Wie leben die wilden Verwandten der Bienen? Wie sehen diese aus? Mit Kescher bewaffnet streifen wir durchs Ökotop auf der Suche nach den Wildbienen. Anschließend bauen wir uns ein Wildbienenhotel.

Fächerbezug: Sachunterricht, auch im Rahmen eines Projekttags möglich

Dauer: circa 2 Stunden

Verfügbarkeit: April bis Oktober

Anbieter: Ökotop Heerdt e.V., www.oekotop.de

Anmeldung: Jörg Allenstein, Sabine Aschemeier

Telefon: 0151 6733 0057/0160 720 2050

E-Mail: joerg@wiese-wasser-wald.de/sabine.aschemeier@posteo.de

Bienen, Wildbienen und Wespen

Auf der Musterobstwiese von Haus Bürgel und in dem Naturschutzgebiet Urdenbacher Kämpfen finden wir Bienenstöcke sowie Insektenhotels und andere Nester von Wildbienen. Es soll den Schüler*innen ein Eindruck der Artenvielfalt und komplexen Lebensweise von Bienen, Wildbienen und Wespen vermittelt werden.

- Bienen und Wildbienen und Wespen und deren Lebensweise
- Nutzen für den Menschen
- Das Leben der Bienen im Verlauf des Jahres
- Unterschiede beim Honig mit Honigverkostung
- Die Arbeit des Imkers im Jahr mit praktischen Beispielen (Besuch bei den Bienen, Honigernte und so weiter).

Fächerbezug: Biologie

Dauer: 3 Unterrichtsstunden, September bis Oktober

Anbieter: Biologische Station Haus Bürgel

Anmeldung: über das Anmeldeformular:

www.biostation-d-me.de/veranstaltungen/schulklassen-kindergaerten/anmeldung

Telefon: 0211 9961227

E-Mail: norbert.tenten@bsdme.de

Klasse 1 – 10 Veranstaltung in der Schule

Nisthilfen für Insekten

Verschiedene Insekten kennen lernen, Bau von Nisthilfen.

Fächerbezug: Sachunterricht

Dauer: 2 bis 3 Schulstunden (*Achtung: nur zwischen dem 15. November und dem 15. März des Folgejahres jeweils dienstags und donnerstags möglich!*)

Anbieter: Grünes Klassenzimmer Düsseldorf, www.gk-duesseldorf.de

Anmeldung: info@gk-duesseldorf.de

Sonstiges: Die Projektbegleitung ist kostenlos, benötigte Verbrauchsmaterialien müssen von der Klasse bereitgestellt werden (*Materialliste kommt umgehend nach verbindlicher Anmeldung!*).

Klasse 1 – 4 Außerschulische Veranstaltung im Wildpark Düsseldorf

WWW im Wildpark – Wildschwein, Waschbär, Wildkatze

Im Wildpark Grafenberger Wald lernen die Kinder heimische Wildtiere, ihre Tricks und ihre Besonderheiten kennen. Mit Hilfe von eigenen Beobachtungen, Handstücken, Geschichten und spielerischen Aktionen werden die Tiere altersgerecht erfahren. Die Kinder dürfen einige Tiere des Wildparks füttern.

Fächerbezug: Sachunterricht, geeignet als Projekttag

Dauer: 2 bis 2,5 Stunden

Anbieter: Waldpädagogen Düsseldorf

Anmeldung: Jörg Allenstein/Sabine Aschemeier/Barbara Keller

Telefon: 0151 67330057/0160 7202050/0176 62021627

Email: joerg@wiese-wasser-wald.de/sabine.aschemeier@posteo.de/info@naturerforschen.de

Heimische Tiere

Während des Unterrichtsganges im Naturkundemuseum im Schloss Benrath können sich die Schüler*innen mit Hilfe exemplarisch ausgewählter Präparate und vielfältiger Anschauungsmaterialien mit den Wildtieren ihrer Umgebung vertraut machen. Aussehen, Verhalten und Nahrung der Tiere, aber auch Anpassung an besondere Lebensräume oder Umweltbedingungen werden anschaulich gemacht. In einem Wechsel von Führung und selbstständiger Erkundungstour durch das Museum mit themenbezogenen und altersspezifischen Arbeitsaufträgen lernen die Schüler*innen die Artenvielfalt heimischer Tiere mit ihren typischen Merkmalen und ihrer Lebensweise kennen. Das Interesse der Kinder an ihrer Umwelt wird geweckt und der achtsame Umgang mit ihr gefördert.

Auf Wunsch und nach vorheriger Anfrage grenzen wir das Thema auch gerne auf bestimmte Tierklassen wie Vögel oder Kleinsäugetiere ein oder variieren das Angebot den Jahreszeiten entsprechend.

Geeignet für das **Unterrichtsfach** Sachkunde

Dauer: 120 bis 150 Minuten inklusive einer Pause

Anbieter: Stiftung Schloss und Park Benrath/Naturkundemuseum, www.schloss-benrath.de

Anmeldung: Bildung & Vermittlung Naturkundemuseum oder Besucherservice (Mo bis Fr)

Telefon: 0211 8997216 oder 0211 8921903

E-Mail: besucherservice@schloss-benrath.de

Zu Besuch im Düsseldorfer Tierheim – Wegwerfware Tier?

Im Rahmen von TiNa macht Schule (Tier- und Naturschutz im Unterricht) wird bei diesem Angebot das Tierheim in Düsseldorf besucht und unsere Haustiere unter die Lupe genommen. Wieso werden Tiere abgegeben? Welches Zubehör ist artgerecht? Was brauchen Kaninchen zu Hause? Diese und andere Themen werden besprochen und für Haustiere und Einzelschicksale sensibilisiert. Dass Tiere in einer Wegwerfgesellschaft keine Ware sind und man durch Adoption eines *gebrauchten* Tieres aus dem Tierheim nachhaltig Tierschutz betreiben kann, wird in einer einstündigen Führung altersgerecht vermittelt.

Fächerbezug: Sachkunde (Primarstufe), Biologie, Ethik, Gesellschaftslehre (Sekundarstufe). Auch als Angebot im Rahmen von Projekttagen geeignet.

Dauer: circa 1 Zeitstunde

Ort: Clara-Vahrenholz Tierheim Düsseldorf

Verfügbarkeit: ganzjährig, Montag bis Freitag zwischen 11 und 16 Uhr

Anbieter: Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V.

Anmeldung: Natascha Karvang

Telefon: 0211 131928

E-Mail: karvang@tierschutzverein-duesseldorf.de

Zu Besuch auf Gut Rodeberg – Pferde hautnah

Im Rahmen von TiNa macht Schule (Tier- und Naturschutz im Unterricht) wird bei diesem Angebot der idyllische Pferdeschutzhof Gut Rodeberg besucht. Dabei erwartet die Kinder ein buntes, altersgerechtes Programm, das sich an den Jahreszeiten orientiert. So lernen sie in Kleingruppen nicht nur die Bedürfnisse und Biologie der Pferde und Ponys kennen, sondern untersuchen beispielsweise Wildvogelnester im nahegelegenen Wald, färben Hühnereier mit Naturmaterialien oder begeben sich auf eine tierisch tolle Schatzsuche. Der hautnahe Kontakt zu den Tieren fördert Verantwortungsbewusstsein und den achtsamen Umgang mit ihnen und der Umwelt.

Fächerbezug: Sachkunde

Dauer: individuell absprechbar, mindestens 2 Zeitstunden, Angebot im Rahmen von Projekttagen oder Ferienveranstaltungen geeignet

Gruppengröße: Die Anmeldezahl ist auf 20 Schüler*innen beschränkt

Ort: Gut Rodeberg, Vennhausen 5, 40627 Düsseldorf

Verfügbarkeit: ganzjährig

Anbieter: Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V.

Anmeldung: Natascha Karvang

Telefon: 0211 131928

Email: karvang@tierschutzverein-duesseldorf.de

Zu Besuch bei Erika&friends – Ein Kuh-Altersheim stellt sich vor

Im Rahmen von TiNa macht Schule (Tier- und Naturschutz im Unterricht) wird bei diesem Angebot eine ehemalige Milchviehwirtschaft in Wegberg besucht. Dabei lernen die Kinder in Kleingruppen die artgerechte Haltung von unter anderem Kühen, Pferden und Kaninchen kennen. Sie erfahren, wo die Milch herkommt und wo sie überall enthalten ist. Spielerisch und altersgerecht werden unter anderem Alternativen zu Milchprodukten getestet, das Bewusstsein für das eigene Konsumverhalten geweckt und für Nutztiere sensibilisiert. Der hautnahe Kontakt zu den Tieren fördert nachhaltig den achtsamen Umgang mit ihnen und der Umwelt.

Fächerbezug: Sachkunde. Auch als Angebot im Rahmen von Projekttagen oder Ferienveranstaltungen geeignet.

Dauer: individuell absprechbar, mindestens 2 Zeitstunden

Gruppengröße: maximal 20 Schüler*innen

Ort: Gnadenhof Erika&friends, Rickelrather Straße 30, 41844 Wegberg

Anfahrt: die Anreise ist selbst zu organisieren, zu empfehlen ist die Anfahrt mit einem Bus, eine Reisekostenübernahme ist nicht möglich

Verfügbarkeit: ganzjährig

Anbieter: Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V.

Anmeldung: Natascha Karvang

Telefon: 0211 131928

E-Mail: karvang@tierschutzverein-duesseldorf.de

Winterfütterung der Vögel

In der theoretischen Einführungsphase im Klassenverband lernen die Kinder einheimische (Stand-) Vogelarten sowie ihre ökologische Bedeutung besser kennen und ordnen sie aufgrund ihres Nahrungsbedarfs und Fressverhaltens den entsprechenden Kategorien Weichfresser und Körnerfresser zu. Anhand von Anschauungsmaterial lernen sie, jeweils geeignetes und ungeeignetes Futter zu benennen und fertigen in der anschließenden Praxisphase in 2 Gruppen unterschiedliche Futterhilfen an.

Fächerbezug: Sachunterricht

Dauer: circa 3 Schulstunden (*Achtung: nur zwischen dem 15. November und dem 15. März des Folgejahres jeweils dienstags und donnerstags möglich!*)

Anbieter: Grünes Klassenzimmer Düsseldorf www.gk-duesseldorf.de

Anmeldung: Grünes Klassenzimmer www.gk-duesseldorf.de

E-Mail: info@gk-duesseldorf.de

Sonstiges: Es wird für die Arbeit mit heißem Fett ein separater Raum (entweder eine Küche mit Kochfeld oder ein anderer Raum und eine tragbare Kochplatte) gebraucht! – Die Projektbegleitung ist kostenlos, die benötigten Verbrauchsmaterialien müssen von der Klasse bereitgestellt werden (*Materialliste kommt umgehend nach verbindlicher Anmeldung!*)

Klassen 1 bis 12 – Urdenbacher Kämpe, Wald, Rheinufer, Parks

Naturerlebnisexkursion Vögel

Bei der Exkursion wird den Schüler*innen spielerisch das Leben der Vögel verdeutlicht.

- Lebensweise der Vögel (Zugvögel, Standvögel, Revierverhalten, Nestbau)
- Nahrungsstrategien
- Vogelarten kennenlernen und Vogelstimmen erkennen
- Erkennen von Lebensraumsprüchen für Nestbau und Brut

Fächerbezug: Biologie

Dauer: 3 Unterrichtsstunden, April bis Mai

Anbieter: Biologische Station Haus Bürgel

Anmeldung: über das Anmeldeformular:

www.biostation-d-me.de/veranstaltungen/schulklassen-kindergaerten/anmeldung

Telefon: 0211 9961227

E-Mail: norbert.tenten@bsdme.de

Klasse 1 bis 4 – Außerschulischer Lernort

Vögel beobachten

Im Frühjahr sind überall Vögel zu hören und zu sehen. Welche Arten leben hier überhaupt? Wie leben sie und was machen sie im Winter? Auf Exkursion zur Vogelbeobachtung. Anschließend malen wir den schönsten Vogel aus und fertigen einen Steckbrief. Mitzubringen: Ferngläser, soweit vorhanden.

Fächerbezug: Sachunterricht, auch im Rahmen eines Projekttags möglich

Dauer: circa 2 Stunden

Verfügbarkeit: April bis Oktober

Anbieter: Jörg Allenstein

Anmeldung: Jörg Allenstein

Telefon: 0151 67330057

E-Mail: joerg@wiese-wasser-wald.de

Klasse 1 bis 13 – Veranstaltung in der Schule

Beutegreifersystem – Eine Antriebsfeder für das Überleben

Anhand von verschiedenen lebenden Greifvögeln und Präparaten wird das Beutegreifersystem und deren Bedeutung in der Evolution und Ökologie vorgestellt. Der federnahe Kontakt mit Uhu, Schneeeule, Wüstenhabicht und Falke ermöglicht ein unmittelbares Erlebnis mit den Beutegreifern. Anhand ihrer Gestalt erarbeiten wir gemeinsam die unterschiedlichen Überlebensstrategien. Die Ausrüstung von Uhu, Schneeeule, Harris Hawk und Falke geben uns Aufschluss auf den Lebensraum der Beutegreifer. Hierbei wird der Einfluss des Menschen auf die Lebensräume Beutegreifer und seine Beute thematisiert. Wir besprechen den Rückgang von Hase, Maus und Kaninchen und planen im Rahmen eines Planspiels, wie Feld beziehungsweise Acker gestaltet werden sollten.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Biologie (Sekundarstufe I und II)

Dauer: 2 Stunden

Anbieter: Rheinisches Waldpädagogium, www.wald-paedagogik.de

Anmeldung: Frithjof Schnurbusch

Telefon: 0152 21519371

E-Mail: schnurbusch@wald-paedagogik.de

Klasse 3 bis 7– Außerschulischer Lernort

Fledermausabend – Zu Besuch bei Batmans Freunden oder keine Angst vor Vampiren

Am Abend schwirren die Fledermäuse über unseren Köpfen. Es gibt Spannendes zu erzählen und zu hören. Wir suche sie, hören ihnen bei der Jagd zu.

Fächerbezug: Sachunterricht (Grundschule), Biologie (Sekundarstufe I), auch im Rahmen eines Projekttags möglich

Dauer: circa 2 Stunden, nur ab Einbruch der Dämmerung möglich

Verfügbarkeit: April bis Oktober

Anbieter: Jörg Allenstein

Anmeldung: Jörg Allenstein

Telefon: 0151 67330057

E-Mail: joerg@wiese-wasser-wald.de

Natur mit allen Sinnen erleben

Auf dem Gelände des wunderschönen VHS-Biogartens im Düsseldorfer Südpark können Düsseldorfer Schüler*innen der Klassen 1 bis 10 sowie Kleingruppen aus Förderschulen und der OGS bei geführten Unterrichtsgängen die **Natur unmittelbar mit allen Sinnen erleben** und lernen, sich achtsam in der Natur zu verhalten. Die kostenlosen Beobachtungs- und Entdeckungsrundgänge werden jeweils von zwei vom Schulamt Düsseldorf abgeordneten Lehrerinnen unter dem Aspekt einer aktiven, handlungsorientierten Umwelterziehung durchgeführt (Anmeldung der Klassen/Gruppen jederzeit nach dem einmaligen Besuch der Fortbildung der verantwortlichen Lehrkraft möglich).

Fächerbezug: Sachunterricht

Dauer: knapp 2 Zeitstunden

Verfügbarkeit: Mitte März bis Mitte November, jeweils dienstags und donnerstags zwischen 9 und 13 Uhr

Anbieter: Grünes Klassenzimmer Düsseldorf www.gk-duesseldorf.de

Anmeldung: info@gk-duesseldorf.de

E-Mail: info@gk-duesseldorf.de

Klasse 3 bis 9– Außerschulischer Lernort/NaturGut Ophoven

Natur-Apotheke

In diesem Kurs beschäftigen sich die Schüler*innen intensiver mit der Wirkung und dem Nutzen von Heilkräutern. Dritt und Viertklässler erlangen erste Kenntnisse über Wirkung und Nutzen von Heilkräutern. Sie lernen verschiedene Pflanzen und deren Wirkungsweise im Apothekergarten kennen, ernten Pflanzen und erstellen zum Beispiel ein Öl, einen Tee oder eine Salbe. Bei Fünft- bis Sechstklässlern liegt der Schwerpunkt auf dem Thema Erkältungskrankheiten. Die Kinder können sich selbst leckere Hustenbonbons, eine Salbe oder einen Tee herstellen. Siebt- und Neuntklässler lernen Heilpflanzen kennen, die man gegen Stress einsetzen kann. Sie stellen Tees, Salben und Öle her, die bei Kopf- und Bauchschmerzen oder Schlafproblemen helfen. Außerdem werden verschiedene Berufe vorgestellt, die sich in der Ausbildung auch mit dem Thema Heilpflanzen beschäftigen.

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer: Sachkunde, Naturwissenschaften, Hauswirtschaft, Sozialwissenschaft

Dauer: 2 Stunden

Anbieter: Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt im NaturGut Ophoven

Anmeldung: Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt

Telefon: 02171 7349918

E-Mail: energiestadt@naturgut-ophoven.de

Lehrer- fortbildung

SDG 4

Lehrerfortbildungen

Lehrer*innen Primarstufe – Zentralschulgarten der Stadt Düsseldorf

Erlebniswerkstatt Landart

Mit den Materialien, die uns die Natur in der jeweiligen Jahreszeit zur Verfügung stellt, entstehen einzigartige Naturkunstwerke. Dieses Gestalten mit und in der Natur ist vergänglich und löst sich auf. Kunstspuren der Erlebnisse bleiben als fotografische Dokumentation. Diese Fortbildung bietet ein intensives Naturerlebnis mit vielen Anregungen und kreativen Ideen für die eigene Arbeit. Mit Freude schöpfen wir aus der Natur und werden selbst zu Naturkünstlern. Aus der Praxis für die Praxis.

Einleitend werden die geschichtlichen Hintergründe des Begriffes erläutert. Der Einstieg in die gestalterischen Aktionen als Gruppe oder in die Einzelarbeit erfolgen jeweils mit spielerischen Übungen aus der Naturerlebnis- pädagogik beziehungsweise mit Wahrnehmungsübungen zur Sensibilisierung der Sinne. Die Veranstaltung eignet sich sowohl um gegebenenfalls Pflanzenwissen einzubauen als auch das Thema Vergänglichkeit anschaulich zu verdeutlichen. Entsprechende Literatur wird ebenfalls vorgestellt.

Fachbezug: Sachkunde und Kunst (Grundschule)

Dauer: 7 Unterrichtseinheiten

Anbieter: naturerforschen.de

Anmeldung: Barbara Keller

Telefon: 0176 62021627

E-Mail: info@naturerforschen.de

Lehrer*innen Primarstufe – Zentralschulgarten der Stadt Düsseldorf

Wildkräuter am Wegesrand

Seit alter Zeit wussten die wahren Kräuterkundigen, dass selbst die einfachsten, gewöhnlichsten Kräuter ihren Wert haben. Vermittelt wird Wissenswertes über deren Eigenschaften, ihre Heilkräfte, ihre Bedeutung in der Volksmedizin, ihre Rolle in Sagen und Märchen. Sie lernen Wildkräuter kennen, die quasi zwischen Haustür und Gartentor wachsen, meist wenig beliebt und kaum beachtet.

Mit spielerischen Übungen aus der Naturerlebnispädagogik beziehungsweise mit Wahrnehmungsübungen zur Sensibilisierung der Sinne erfolgt der Einstieg in das Thema. Im Vordergrund stehen Porträts wichtiger heimischer Wildkräuter und Kenntnisse über deren Verwendung damals wie heute. Spannendes und Originelles aus der Kräuterwelt fließt mit ein und nicht zuletzt kreative Aktionen, die helfen, Kinder an das Thema ‚Wildkräuter‘ heranzuführen. Entsprechende Literatur wird vorgestellt. Aus der Praxis für die Praxis.

Fachbezug: Sachkunde und Kunst (Grundschule)

Dauer: 7 Unterrichtseinheiten

Anbieter: naturerforschen.de

Anmeldung: Barbara Keller

Telefon: 0176 62021627

E-Mail: info@naturerforschen.de

Lehrer*innen aller Schulformen

Globales Lernen im Unterricht

Die komplexen Zusammenhänge in unserer immer enger zusammen wachsenden Weltgemeinschaft fordern die Lehrkräfte heraus, die Anknüpfungspunkte der Lehrpläne zu nutzen, um Themen der Globalisierung zu behandeln und den Schüler*innen die Kernkompetenzen für die verantwortliche Mitgestaltung für mehr Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit zu vermitteln.

Die Projektleitung und erfahrene Referent*innen von *Bildung trifft Entwicklung* (BtE) in Nordrhein-Westfalen informieren das Kollegium Ihrer Schule, wie die Empfehlungen der Kultusministerkonferenz (KMK) und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) im *Orientierungsrahmen für Globale Entwicklung* konkret in den Schulen umgesetzt werden können und insbesondere aktuelle politische Ereignisse und gesellschaftliche Herausforderungen wie die Themen Flucht und Migration im Unterricht aufgegriffen werden können.

Auf Anfrage vermittelt das Projekt auch ehemalige Fachkräfte der Entwicklungszusammenarbeit an Schulen aller Art, die vor dem Hintergrund ihrer persönlichen, mehrjährigen Erfahrungen in den Ländern des Südens die komplexen und oft sehr abstrakten Zusammenhänge der Globalisierung mit einer altersgerechten Methodenvielfalt für die Schüler*innen konkret erlebbar machen.

Zum Thema Flucht und Migration können wir außerdem Referent*innen mit Fluchthintergrund vermitteln, die sich als Bildungsbotschafter*innen qualifiziert haben und authentisch dieses Thema vermitteln können.

Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

Anbieter: Eine Welt Netz NRW e.V., www.eine-welt-netz-nrw.de/bildung_trifft_entwicklung

Anmeldung: Lina Dybowski

Telefon: 0251 38422202

E-Mail: lina.dybowski@eine-welt-netz-nrw.de

Lehrer*innen aller Schulformen

Bildung für nachhaltige Entwicklung – Theorie und Praxis

Angepasst an den Bedarf Ihres Lehrer*innen- und Lehrerkollegiums biete ich als schulinterne Fortbildung folgende Bausteine an:

- Gesellschaftspolitisches Konzept der nachhaltigen Entwicklung (Historie und aktueller gesellschaftspolitischer Diskurs)
- Pädagogisches Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Beispiele aus der schulischen Praxis (bezogen auf Unterricht, Schulleben und Schulorganisation)
- Workshops: Identifizierung von Anknüpfungspunkten für BNE in Ihrer Schule, Planung oder Modifizierung eigener Unterrichtsvorhaben/Projekte

Dauer: 0,5 bis 1 Tag

Anbieter: Düsseldorfer Netzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung

Anmeldung: Klaus Kurtz

Telefon: 0211 89-25051

E-Mail: KlausKurtz@t-online.de

Die UN-Kinderrechte umsetzen – aber wie?

2019 wird die UN-Kinderrechtskonvention 30 Jahre alt. Das Übereinkommen über die Rechte des Kindes gehört zu den internationalen Menschenrechtsverträgen der Vereinten Nationen. Dennoch sind die Inhalte nicht jedem (Kind) bekannt. Dies ist jedoch die Grundvoraussetzung um Rechte einzufordern.

Was sind die Inhalte der UN-Kinderrechtskonvention? Ist die (globale) Realisierung dieser Rechte ohne eine nachhaltige Entwicklung unserer (Welt)Gesellschaft realisierbar? Wie bringe ich den Schüler*innen die Thematik kindgerecht näher? Wie können wir gemeinsam an der Umsetzung arbeiten?

Der Facettenreichtum der UN-Kinderrechtskonvention bietet die Möglichkeit sie in unterschiedlichen Fächern wie Politik, Sozialwissenschaften, Ethik, Religion oder fächerübergreifend in einer Projektwoche zum Unterrichtsinhalt zu machen.

Die Fortbildung richtet sich an interessierte Fach- und Klassenlehrer*innen eines Kollegiums und beinhaltet die Grundlagen der UN-Kinderrechtskonvention sowie praktische Methoden der Weitervermittlung. Dabei kann bei der Schwerpunktsetzung sowie Zeitplanung auf die individuellen Bedürfnisse der Schule eingegangen werden.

Zudem bietet die AWO-Einrichtung *Till Eulenspiegel* seit Jahren Kinderrechte-Workshops (2 bis 4 Schulstunden) für Schüler*innen innerhalb der Unterrichtszeit an, die ebenfalls über diesen Kontakt gebucht werden können.

Dauer: 1,5 bis 3 Stunden

Anbieter: AWO Till Eulenspiegel – Der Kinder- und Jugendanwalt

Anmeldung: Gesa Kaiser

Telefon: 0211 60025250

E-Mail: gesa.kaiser@awo-duesseldorf.de oder till.eulenspiegel@awo-duesseldorf.de

Schulberatung und -unterstützung

Grundschulen – Lehrer*innen – BnE-Teams – Arbeitskreise zum Thema Nachhaltigkeit

Einführung Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Schulalltag – Gestaltungsmöglichkeiten

Sie wollen BNE an Ihrer Schule einführen, haben bereits ein kleines Organisationsteam gegründet, wollen an der Kampagne *Schule der Zukunft* teilnehmen oder ihre Schulgemeinschaft für nachhaltige Projekt gewinnen. Ganz egal, welche Ideen Sie haben, ich hole Sie dort ab, wo ihre Schule in der Planung steht und begleite Ihr Team in der schwierigen Anfangsphase. Planung, Struktur und Dokumentation sind der Schlüssel zum Erfolg. Gemeinsam bringen wir Ihr Projekt auf den Weg, nutzen eine sinnvolle Auswahl aller verfügbaren Möglichkeiten um Ihr Ziel zu erreichen, wobei der Weg und die Verantwortlichkeiten festgelegt werden. Ich unterstütze Sie in der gewünschten Bandbreite, um projektbegleitendes Schulmaterial zu finden, Gelder zu beantragen, Steckbriefe und Dokumentationen zu erstellen, an Wettbewerben teil zu nehmen, und vieles mehr.

Dauer: nach Absprache

Anbieter: Anja Leonhard, Umweltbildnerin – Umsetzung und Betreuung des BnE-Konzepts an der Paulusschule seit 2010

Anmeldung: Anja Leonhard

Telefon: 0151 12756330

E-Mail: Anja.Leonhard@posteo.de

Schulleitungen, Lehrerkollegien, Schulkonferenzen, Nachhaltigkeitsausschüsse oder ähnlich

Nachhaltigkeits-Auditierung in Ihrer Schule

Angeboten wird Beratung und unterstützende Begleitung für einen Schulentwicklungsprozess, der zum Ziel hat, die Nachhaltigkeit Ihrer Institution zu analysieren und weiterzuentwickeln. Dabei können sowohl das Bildungsangebot als auch das Schulleben beziehungsweise die Schulorganisation unter die Lupe genommen werden. In den partizipativ ausgerichteten Prozess werden Lehrer*innen, Schüler*innen und Elternschaft einbezogen. Die Analyse des Ist-Zustands mündet in ein gemeinsam beschlossenes Arbeitsprogramm (Soll-Zustand). Erstes Zwischenergebnis eines solchen Prozesses ist eine Nachhaltigkeitserklärung, welche sowohl die Analyse und Bewertung als auch das Nachhaltigkeitsprogramm öffentlich vorstellt. In der Folgezeit geht es dann um die Realisierung der beschlossenen Veränderungen.

Dauer: nach Vereinbarung

Anbieter: Düsseldorfer Netzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung

Anmeldung: Klaus Kurtz

Telefon: 0211 89-25051

E-Mail: KlausKurtz@t-online.de

Bildung für nachhaltige Entwicklung – eine kurze Einführung

Nachhaltig ist eine Entwicklung, „die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen.“ So formulierte es die Weltkommission für Umwelt und Entwicklung 1987 im sogenannten Brundtland-Bericht. Vor 27 Jahren, im Jahr 1992, verabschiedete die UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung, die 1992 in Rio de Janeiro stattfand, die Agenda 21 – das Aktionsprogramm für eine nachhaltige Entwicklung. Sie wurde von 178 Staaten unterzeichnet. Seitdem ist nachhaltige Entwicklung im (globalen) gesellschaftlichen Diskurs, in der wissenschaftlichen Forschung, in Wirtschaft und Politik und auch in der Bildung ein zunehmend wichtiges Thema.

Das zugrunde liegende Leitbild der nachhaltigen Entwicklung verbindet die Ziele ökologische Tragfähigkeit, soziale Gerechtigkeit, wirtschaftliche Effizienz, kulturelle Diversität sowie gesellschaftliche Teilhabe/Demokratie miteinander. Nachhaltige Entwicklung wird verstanden als ein offener Rahmen, in dem immer wieder unter der Bedingung begrenzten menschlichen Wissens ausgehandelt werden muss, was die nächsten konkreten Entwicklungsschritte sein sollen. Nachhaltige Entwicklung ist also kein fertiger politischer Masterplan, sondern ein demokratischer beziehungsweise partizipativer Such-, Erkenntnis- und Selbstverständigungsprozess der (Welt-)Gesellschaft. Es geht nicht nur um eine ausgewogene Berücksichtigung ökologischer, sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Belange (in den Grenzen planetarer Leitplanken¹) sondern ebenso um Beteiligung aller relevanten Akteure (Regierungen, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Bürger*innen) an den Entscheidungen, welche die Zukunft unserer Gesellschaften betreffen.

Im Jahr 2015 beschlossen die Vereinten Nationen die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung als einen weiteren Zwischenschritt auf dem Weg in eine nachhaltige (Welt-)Gesellschaft. Mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) stellt diese Agenda ein ehrgeiziges globales Zielsystem für eine nachhaltige Entwicklung unserer Welt dar. Diese Agenda ist die Konsequenz aus jahrzehntelangen Erfahrungen mit internationaler Umwelt- und Entwicklungspolitik und der Suche nach Strategien, die einen Weg aus der Falle von Ungerechtigkeit, riskanter Natur verbrauchender und zerstörender Prosperität und der Notwendigkeit von ökonomischer wie sozialer Entwicklung bieten. Insbesondere ist die Agenda 2030 das Ergebnis eines weltweiten und weitgehenden Verständigungsprozesses der Weltgemeinschaft, der bemerkenswerte Kompromiss zwischen den 193 Mitgliedern der UN mit ihren unterschiedlichen Interessen und Prioritäten: ein globaler Referenzrahmen zur Gestaltung einer umweltfreundlichen, sozial gerechten, ökonomisch erfolgreichen und kulturell vielfältigen Gesellschaft. Alle Nationen sind aufgefordert, ihren spezifischen Beitrag zu einer solchen Entwicklung zu leisten.²

1 Der Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) hat sich mit der Frage beschäftigt, wie global Entwicklung ermöglichen werden kann, ohne die natürlichen Lebensgrundlagen zu gefährden, und welche Schäden es zu vermeiden gilt? Dafür hat er Planetarische Leitplanken definiert, die helfen, den nötigen Abstand von solchen existenziellen Schäden zu halten. Ausführlichere Informationen zu planetarischen Leitplanken sind zu finden im Politikpapier Zivilisatorischer Fortschritt innerhalb planetarischer Leitplanken – Ein Beitrag zur SDG-Debatte. PDF-Datei unter www.wbgu.de/de/publikationen/publikation/zivilisatorischer-fortschritt-innerhalb-planetarischer-leitplanken-ein-beitrag-zur-sdg-debatte.

2 Jens Martens und Wolfgang Obenland: Die 2030-Agenda – Globale Zukunftsziele für nachhaltige Entwicklung, Global Policy Forum (Hrsg.): Bonn 2016 (PDF-Datei zum Download unter www.2030agenda.de/de/publication/die-2030-agenda). Neben einer kurzen Schilderung des historischen Entstehungsprozesses und einer politischen Einordnung der 2030-Agenda bietet die Veröffentlichung überblicksartig grundlegende Informationen und Analysen von SDG 1 bis 17. Informativ auch der inzwischen dritte Bericht der UN aus dem Jahr 2018 zum aktuellen Stand der Weltentwicklung anhand verfügbarer Statistiken sowie zu den Herausforderungen, welche mit der Realisierung der Nachhaltigkeitsziele verbunden sind (PDF-Datei, circa 17 MB, unter www.un.org/depts/german/pdf/SDG%20Bericht%20aktuell.pdf)

Ziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

1. Armut in jeder Form und überall beenden
2. Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern
3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern
4. Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern
5. Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen
6. Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten
7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern
8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern
9. Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen
10. Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern
11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen
12. Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen
13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen
14. Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen
15. Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den Biodiversitätsverlust stoppen
16. Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen
17. Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben.

Die 17 Nachhaltigkeitsziele sind unterlegt mit 169 Zielvorgaben. Beispielsweise heißt es in Zielvorgabe 12.3: „Bis 2030 die weltweite Nahrungsmittelverschwendung pro Kopf auf Einzelhandels- und Verbraucher-ebene halbieren und die entlang der Produktions- und Lieferkette entstehenden Nahrungsmittelverluste einschließlich Nachernteverlusten verringern.“ In Zielvorgabe 4.7 heißt es: „Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, [...]“

Die SDGs berühren alle Politikbereiche, von der Wirtschafts-, Sozial-, Umwelt- und Finanzpolitik über die Agrar- und Verbraucherpolitik bis hin zu Bereichen wie Verkehr, Städtebau, Bildung und Gesundheit. Dieser Rahmen lässt Spielraum für jeden Staat, Prioritäten zu setzen.

Eine Sanitärversorgung für alle Menschen (Ziel 6) kann für die Bundesrepublik als erfüllt angesehen werden, für einige afrikanische Staaten zum Beispiel ist dies ein noch zu verwirklichendes Ziel. Nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser (ebenfalls Ziel 6) ist auch

für die Bundesrepublik angesichts der Nitratbelastung des Grundwassers durch intensive Landwirtschaft eine wichtige Aufgabe, in der Sahelzone dagegen eine Überlebensstrategie. Schulbildung für alle ist sicherlich für die Bundesrepublik als erfüllt anzusehen, aber noch immer hängt der Bildungserfolg in unserem Land stärker als in den meisten anderen OECD-Ländern von der sozialen Herkunft ab. Die Formulierung „Abschaffung aller Formen von Agrarexportsubventionen und aller Exportmaßnahmen mit gleicher Wirkung“ (Zielvorgabe 2b) verweist auf notwendige innerstaatliche Regelungen, um die Handelsbeziehungen unseres Landes mit Entwicklungsländern in einer faireren Weise zu gestalten. Die Ebene internationaler Kooperation ist unter anderem mit der Zielvorgabe 12.10 adressiert: „Ein universales, regelgestütztes, offenes, nichtdiskriminierendes und gerechtes multilaterales Handelssystem unter dem Dach der Welthandelsorganisation fördern“.

Die Bundesregierung bezieht sich in ihrer aktuellen Nachhaltigkeitsstrategie (Kabinettsbeschluss Januar 2017) übrigens auf die SDGs³. Auch Nordrhein-Westfalen hat im Jahr 2016 eine Nachhaltigkeitsstrategie für das Bundesland mit Bezug zu den SDGs beschlossen⁴.

3 Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung (Aktualisierung 2018, PDF-Dokument 2,3 MB) unter www.bundesregierung.de/resource/blob/975292/1559082/a9795692a667605f652981aa9b6cab51/deutsche-nachhaltigkeitsstrategie-aktualisierung-2018-download-bpa-data.pdf?download=1

4 Nachhaltigkeitsstrategie NRW (veröffentlicht 2016 als erstes Bundesland überhaupt, PDF-Dokument, 2,8 MB) unter www.nachhaltigkeit.nrw.de/user_upload/Nachhaltigkeitsstrategie_PDFs/NRW_Nachhaltigkeitsstrategie_Broschuere_DE_Online_Version_22032017.pdf

Verbindlich? Wirksam?

Allgemeine UN-Ziele sind anders als zum Beispiel der Klimavertrag von Paris keine völkerrechtlich verbindlichen Verträge, sondern stellen politische Übereinkünfte dar. Insofern ist die Frage nach der Wirksamkeit solcher Proklamationen berechtigt. Die Realisierung solcher Beschlüsse/Zielkataloge hängt entscheidend davon ab, ob neben der Politik die zivilgesellschaftlichen Akteure sich solche Ziele zu eigen machen und sich für deren Verwirklichung engagieren. Ein solcher Wirkungszusammenhang lässt sich am Beispiel der Millenniumsentwicklungsziele der UN belegen (MDGs 2000 bis 2015, ein begrenztes Set von acht Zielen und 21 Zielvorgaben überwiegend in den Bereichen Armutsbekämpfung und soziale Entwicklung, Vorläufer der SDGs)⁵.

Die Rate extremer Armut (die als täglicher Verdienst unter 1,90 Dollar definiert ist) konnte im Zeitraum von 1990 bis 2015 von fast 50 Prozent auf 14 Prozent der Weltbevölkerung gesenkt werden. In absoluten Zahlen ist das ein Rückgang von fast 2 Milliarden auf etwas über 800 Millionen Menschen, bei steigender Weltbevölkerung! Die Zahl der Kinder, die gar keine Schule besuchen, konnte fast halbiert werden, von 100 Millionen auf 57 Millionen und der Anteil der Kinder in Grundschulen in Subsahara Afrika auf 80 Prozent gesteigert werden. Ähnliches gilt für die Müttersterblichkeitsrate, die fast halbiert wurde, was unter anderem mit dem Anstieg der fachkundig betreuten Entbin-

dungen zu tun hat. Fast verdoppelt wurde die Anzahl von Menschen mit einem Trinkwasseranschluss, von 2,3 auf 4,2 Milliarden Menschen. Und 98 Prozent der Produktion von Ozon abbauenden Stoffen (FCKWs) sind abgeschafft. Das Ozonloch schließt sich wieder, ein ermutigendes Beispiel der internationalen Kooperation im Umweltbereich⁵.

Möglich wurden solche Fortschritte, weil die UN-Ziele beispieldlos mobilisiert haben. Popstars warfen sich für ihre Verwirklichung ins Zeug. Regierungen, Stiftungen und Nichtregierungsorganisationen (NGOs) schufen globale Programme, Organisationen und Netzwerke. Lokale Initiativen konnten ihre Regierungen hartnäckig an ihre politischen Beschlüsse erinnern. Und nicht zu vergessen: auch Schulen haben sich mit diesen Themen beschäftigt, das Bewusstsein für diese Herausforderungen gefördert und sich für Veränderungen engagiert. Dass sich heute hunderte von Schulen in NRW mit solchen Themen systematisch auseinandersetzen, zum Beispiel im Rahmen der NRW-Kampagne *Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit*, ist auch so ein bemerkenswertes Ergebnis dieser Entwicklung.

Man kann konstatieren: Die Staatengemeinschaft ist in der Lage, eine Entwicklung in Gang zu setzen, die – trotz aller nach wie vor bestehenden Probleme – zu erstaunlichen Verbesserungen für Millionen von Menschen führt, auch wenn nicht alle Millenniumsentwicklungsziele bis 2015 erreicht worden sind.

BNE in der schulischen Bildung

Schon in der Agenda 21 von 1992, beschlossen auf dem Weltgipfel der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro, war die wichtige Rolle des Bildungsbereichs zur Beförderung des gesellschaftlichen Wandels betont worden. In Deutschland haben in den letzten 25 Jahren die UNESCO sowie die Bundes- und alle Landesregierungen von unterschiedlicher parteipolitischer Zusammensetzung Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit Modellversuchen und Programmen gefördert, so dass heute eine bunte Landschaft von Schulprofilen, beeindruckenden Unterrichtsvorhaben und Projekten der BNE in Schulen existiert. Vielfach beschäftigen sich Schulen auch mit Themen einer nachhaltigen Entwicklung, ohne dies unter dem Fachbegriff BNE subsumiert zu haben.

Der wissenschaftliche Diskurs um das Bildungskonzept BNE, die institutionelle Förderung sowie die konkrete pädagogische Praxis in Schulen haben wichtige Anregungen für ein modernes zukunftsfähiges Bildungsverständnis ergeben. Die Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung im Fachunterricht zu thematisieren beziehungsweise im Schulleben zu berücksichtigen, hat deshalb auch Eingang in Grundlagendokumente wie den Referenzrahmen Schulqualität NRW und neuere Kernlehrpläne in NRW gefunden.

⁵ Ausführliche Darstellung der Realisierung der Millenniumsentwicklungsziele im Bericht der Vereinten Nationen aus dem Jahr 2015 (PDF-Dokument, 5,3 MB) unter www.un.org/Depts/german/millennium/MDG%20Report%202015%20German.pdf

Institutionelle Förderung von Bildung für nachhaltige Entwicklung

- 1992 Weltgipfel für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro: **Agenda 21** (darin Betonung der Bedeutung von Bildung für den gesellschaftlichen Wandel)
- 1999 Bundesregierung und Länder (damals Bundesländer-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung): **Programm 21** (Bildung für nachhaltige Entwicklung mit 200 teilnehmenden Modellschulen, bis 2004)
- 2004 Bundesregierung und Länder: **Programm Transfer 21** (Bildung für nachhaltige Entwicklung, hier: Transfer der Ergebnisse des **Programms 21** mit 2500 erreichten Schulen, bis 2008)
- 2005 Vereinte Nationen: **UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung** (Ausweitung der Aktivitäten in Schulen und auf andere Bildungsbereiche, bis 2014)
- 2005 Deutsche UNESCO-Kommission und Bundesministerium für Bildung und Forschung: **Nationaler Aktionsplan BNE** (2008 und 2011 fortgeschrieben)
- 2006 Landesregierung NRW: **Zukunft Lernen** (Aktionsplan für die UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005 bis 2014 in Nordrhein-Westfalen)
- 2007 Kultusministerkonferenz und Deutsche UNESCO-Kommission: **Empfehlung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung**
- 2012 – Kultusministerkonferenz: **Bericht zur Situation und zu Perspektiven der Bildung für nachhaltige Entwicklung** (auf der Basis entsprechender Berichte aus den Bundesländern)
- 2015 Generalversammlung der Vereinten Nationen: **Agenda 2030** (17 Sustainable Development Goals mit 169 Zielvorgaben) sowie **Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung** (WAP, 2015 bis 2019)
- 2016 Landesregierung NRW: **Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung – Zukunft lernen NRW** (2016 – 2020)
- 2017 Bundesregierung, Landesregierungen, Kultusministerkonferenz, Kommunale Spitzenverbände und andere: **Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung**
- 2019 Schulministerium NRW: **Leitlinie BNE** (als curriculares Grundlagendokument)

Bildung für nachhaltige Entwicklung in NRW

„BNE-Lernprozesse zielen“, so heißt es in der im April 2019 vom Schulministerium NRW veröffentlichten *Leitlinie BNE*⁶, „auf den fachlichen und überfachlichen Aufbau von Wissen und die Entwicklung von Fähigkeiten ab, die es Schüler*innen ermöglichen, ihre Rolle in einer Welt komplexer Herausforderungen zu reflektieren, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen, eigene Handlungsspielräume für einen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Wandel zu erkennen und sich trotz Widersprüchen, Unsicherheiten und Zielkonflikten aktiv und kreativ an Aushandlungs- und Gestaltungsprozessen für eine nachhaltige Entwicklung zu beteiligen. Schule leistet zum Aufbau von Wissen und zur Entwicklung solcher Fähigkeiten einen wichtigen Beitrag.“

Aus diesem Verständnis von BNE werden in der Leitlinie Leitgedanken, Merkmale und Zielsetzungen hergeleitet. Angesichts der etablierten Systematik kompetenzorientierter Kernlehrpläne in Nordrhein-Westfalen wird dabei aber kein zusätzliches spezifisches BNE-Kompetenzmodell für Nordrhein-Westfalen entwickelt. Die nachfolgend aufgeführten *Leitgedanken von BNE* (Kap. 2.1) stellen die übergeordneten Absichten von

BNE in Nordrhein-Westfalen dar. Die *Merkmale von BNE-Lernprozessen* (Kap. 2.2) knüpfen hieran an und verdeutlichen grundlegende Anhaltspunkte für die Unterrichtsgestaltung. Schließlich richten die *Zielsetzungen von BNE* (Kap. 2.3) das Augenmerk auf die Frage, welche Kenntnisse und Fähigkeiten Schüler*innen sich im Zusammenhang mit BNE-Lernprozessen aneignen sollen.

Die Leitlinie ist als Unterstützung konzipiert, BNE in Nordrhein-Westfalen „an allen Schulen systematisch in den fachbezogenen Unterricht, in das fächerübergreifende Lernen, in Projekte sowie allgemein in den Schulalltag einzubinden. Dabei soll BNE nicht als Additum, sondern als ein integraler Bestandteil einer umfassenden schulischen Bildung verstanden werden.“

6 Schulministerium NRW: Leitlinie BNE (2019) unter www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Unterricht/BNE

Checkliste BNE-Lernprozesse im Unterricht

Die *Checkliste BNE-Lernprozesse im Unterricht* bietet einen komprimierten Überblick über die in der Leitlinie näher ausgeführten Leitgedanken, Merkmale und Ziele von BNE-Lernprozessen.

Checkliste BNE-Lernprozesse im Unterricht

Leitgedanken von BNE in NRW

- Zukunft gestalten im Sinne nachhaltiger Entwicklung
- die dafür notwendigen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen erwerben

Mögliche Auswahlkriterien für Fragestellungen/Themen von BNE (Merkmal 1)

- Aufgreifen relevanter Fragestellungen/Themen aus dem gesellschaftspolitischen und (fach-)wissenschaftlichen Diskurs
- Berücksichtigung von neuen Entwicklungen und Erkenntnissen
- Beachtung von lokalen und globalen Auswirkungen
- Orientierung an der Lebenswirklichkeit der Schüler*innen

Merkmale von

BNE-Lernprozessen

1. Auswahl und Bearbeitung von exemplarischen Fragestellungen in Hinblick auf Zukunftsrelevanz
2. Berücksichtigung mehrerer Dimensionen
3. Multiperspektivische Betrachtung (fachliche Zugänge, unterschiedliche Räume, zeitliche Perspektiven, Interessenlagen)
4. Förderung systemischen Denkens und der Vernetzung von Wissen
5. Berücksichtigung von Widersprüchen, Unwägbarkeiten, Risiken sowie Zielkonflikten und persönlichen Dilemmata
6. Eigenverantwortliche und partizipative Lernprozesse

Ziele von BNE-Lernprozessen

- Kenntnis verschiedener **Dimensionen** einer nachhaltigen Entwicklung (ökologisch, ökonomisch, sozial, kulturell, politisch)
- Kenntnis der Zusammenhänge **von lokalen bis globalen Perspektiven**
- **Systemische Einordnung** von nachhaltigkeitsrelevanten Sachverhalten
- Beurteilung von **Folgen und Wechselwirkungen** des vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Handelns
- Identifikation und Analyse von **Herausforderungen und Chancen** in Entscheidungsprozessen und in Bezug auf Handlungsmöglichkeiten
- Identifikation und Beurteilung von **Interessenlagen** von Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft
- Auseinandersetzung mit individuellen **Werten** sowie gesellschaftlichen **Normen** und **Konventionen** im Hinblick auf Zielsetzungen einer nachhaltigen Entwicklung
- Auseinandersetzung mit der **Begrenztheit von Wissen und Erkenntnisprozessen**
- Erkennen von und Auseinandersetzung mit **Widersprüchen, Unwägbarkeiten, Dilemmata** und **Risiken** sowie **Interessen- und Zielkonflikten**
- Entwicklung von **Lösungsbeiträgen** für gesellschaftlich relevante Themen/ Fragestellungen und Herausforderungen
- Reflexion der **Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns** (unter anderem in privaten, staats- und wirtschaftsbürgerlichen Rollen)
- Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen **Teilhabe** an beziehungsweise **Mitgestaltung** von Nachhaltigkeitsprozessen

BNE stärkt so verstanden – auf der Grundlage von Demokratie und Menschenrechten – die Entwicklung von Problembewusstsein und systemischem Denken. BNE verfolgt damit den Anspruch, Menschen in die Lage zu versetzen, bei heutigen und zukünftigen Entscheidungen abzuschätzen, wie sich diese auf künftige Generationen sowie auf das Leben in anderen Regionen der Welt auswirken können. Fähigkeiten, mit Dilemmata und mit begrenztem Wissen umzugehen und mögliche Lösungswege zu erarbeiten, werden ebenso gestärkt wie Fähigkeiten des politischen und alltagspraktischen Handelns. Dies bildet eine notwendige Voraussetzung, um die gesellschaftliche Transformation hin zu einer nachhaltigen Entwicklung partizipativ gestalten zu können. Dabei sollen Bildungsprozesse so ausgerichtet werden, dass die Lernenden in ihrer Lebenswelt Hand-

lungsoptionen erproben können – in ihren jeweiligen Rollen im sozialen Umfeld, in der Schule, am Arbeitsplatz sowie als Bürgerinnen und Bürger.

Schule als Bildungsinstitution ist also gefordert, sich nicht nur mit vorhandenen Problemen und Lösungsmöglichkeiten sondern auch mit der gesellschaftlichen Wertediskussion und den gesellschaftlichen Zielen auseinanderzusetzen. Die Schüler*innen sollen befähigt werden, diesen Diskurs verstehen, bewerten und eine eigene Meinung beziehungsweise Einstellung ausbilden zu können. Es wird keine Erziehung zu nachhaltigem Verhalten angestrebt, vielmehr sollen die Lernenden zu eigenständigen Urteilen und zu innovativem Handeln im Sinne der Nachhaltigkeit befähigt werden. In der schulischen Bildung geht es also nicht

um eine Instrumentalisierung von Schüler*innen für politische Ziele, insbesondere auch deshalb nicht, weil die konkreten Ziele nachhaltiger Entwicklung oder auch die Dringlichkeit von diesbezüglichen Aktivitäten in der Gesellschaft nach wie vor kontrovers diskutiert werden. BNE hingegen verbindet Wissenserwerb mit dem Diskurs um Werte und Ziele der Gesellschaft und befördert den Kompetenzerwerb zum Umgang mit dem gesellschaftlichen Wandel.

Das dies keine utopischen Ziele für schulische Bildung sind, zeigen gerade die Aktivitäten der Fridays for Future-Bewegung. Schüler*innen haben in Interviews geäußert, dass eben auch und gerade die Beschäftigung mit solchen Themen in der Schule ihr Engagement befördert hat.

Praktische Beispiele zu BNE im Unterricht

Ob man im Deutschunterricht die Textsorte Erörterung am Beispiel des Themas *Fleischkonsum ja oder nein?* bearbeitet oder im Politik- oder Religionsunterricht die Frage der ethischen Verantwortung des Individuums für ökologischen Konsum thematisiert, selbst angebaute Kräuter aus dem Schulgarten im Hauswirtschaftsunterricht nutzt fair gehandelte Fußbälle für den Sportunterricht beschafft oder die Auswirkungen des Klimawandels auf die eigene Kommune untersucht, es ist überhaupt nicht schwierig, vielfältige Anknüpfungspunkte zwischen den Anforderungen schulischer Bildung, der konkreten Lebenssituation der Schüler*innen und dem Nachhaltigkeitsdiskurs zu finden. Das gilt für jedes Unterrichtsfach sowie für überfachliche Konzepte wie das Globale Lernen, die politische Bildung, Friedenserziehung, Medienbildung, das interkulturelle Lernen, für die Verbraucherbildung oder das soziale Lernen.

Im Sinne des Nachhaltigkeitsleitbilds geht es um einen multiperspektivischen Blick auf die Themen im Unterricht: zum Beispiel um ökologische, ökonomische und soziale Aspekte. So wären beim Thema *Nahrungsmittel aus fairem Handel am Beispiel der Banane* nicht nur die Arbeitsbedingungen und Einkommen von Landarbeiterinnen und Landarbeitern in Entwicklungsländern zu thematisieren (soziale Aspekte) sondern auch die Handelswege und -bedingungen sowie die Preisbildung (ökonomische Aspekte), aber zum Beispiel auch die Pestizidverwendung und die Gefahren des Anbaus in Monokulturen (ökologische Aspekte). Nicht fehlen sollten Handlungsoptionen, welche den Schüler*innen Gelegenheit bieten, eigene Ideen einzubringen, Gestaltungsmöglichkeiten auszuprobieren und damit Selbstwirksamkeit erfahren zu können. Um beim obigen Beispiel zum Thema Fairer Handel zu bleiben: Bieten eigentlich Schulkiosk und Mensa Produkte aus fairem Handel an? Könnte so etwas ein

anzustrebendes Ziel für die Schule sein? Schmecken Fairtrade-Produkte eigentlich gut? Ist die Pächterin oder der Pächter gegebenenfalls bereit, fair gehandelte Waren ins Sortiment aufzunehmen? Was sagen die Kunden, also die Schülerschaft insgesamt, zu solch einer Idee? In einem derartigen Lernarrangement/Setting bieten sich vielfältige Methoden an, die partizipatives, forschendes, soziales und kooperatives Lernen ermöglichen, welche für den Erwerb von Urteils- und Handlungskompetenzen als grundlegend angesehen werden.

Fachunterricht und Schulleben bieten vielfältige Gelegenheiten, Themen unter Nachhaltigkeitskriterien zu behandeln, Projekte anzustoßen und sogar die Schule selbst als Institution unter die Lupe zu nehmen. Die Kernlehrpläne der Fächer stehen dem in keiner Weise entgegen, einige fordern eine solche Behandlung sogar explizit.

Hinweis auf Unterstützung für interessierte Schulen

Gerne können Sie als interessiertes Lehrerkollegium auch die in diesem Bildungsprogramm angebotenen Lehrerfortbildungen zu BNE wahrnehmen und/oder die unterstützende Schulberatung beziehungsweise -begleitung nutzen (siehe ab Seite 104).



Landeshauptstadt Düsseldorf
Umweltamt

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Umweltamt
Brinckmannstraße 7, 40225 Düsseldorf

Verantwortlich Thomas Loosen

IX/19

www.duesseldorf.de



© StockPlanets – iStock